

ZA5083

**Regulation of biographical transitions in second
generation immigrants in Germany and Israel**

**[Regulation biographischer Übergänge bei Migranten der
zweiten Generation in Deutschland und Israel]**

- Fragebögen deutsch -



*„Entwicklungsregulierung von Statusübergängen im Akkulturationsprozess der zweiten
Migrantengeneration in Deutschland und Israel“*

T1: Kindertarteneintritt

Deutsche Version

Datum: 20
Tag Monat Jahr

Int.-ID:

Einleitung

Guten Tag, mein Name ist _____. Ich wurde von der der Universität in Chemnitz/Jena geschickt. Meines Wissens haben Sie ja bereits einen Brief von der Universität Chemnitz / Jena erhalten. Wir führen derzeit eine Befragung in Stuttgart/Frankfurt durch. Dabei möchten wir auch Sie gerne befragen. Ich würde mich freuen, wenn Sie bereit wären, mit mir ein Interview zu führen.

Kurzinhalt

Es geht um Folgendes: Die Befragung soll herausfinden, wie es Menschen in unserer Gesellschaft geht. Wenn Kinder größer werden, ist das für Familien häufig mit vielen Veränderungen verbunden. Zum Beispiel durch den Besuch eines Kindergartens oder die Einschulung. Wir möchten gerne mehr darüber erfahren, wie Sie und Ihr Kind solche Ereignisse erleben.

Ablauf

Wir würden uns sehr freuen, wenn auch Sie bereit wären, über Ihre Erfahrungen Auskunft zu geben. Es gibt keine richtigen und falschen Antworten, uns interessiert einfach Ihre persönliche Meinung zu diesen Themen. Manche Fragen erscheinen Ihnen vielleicht ähnlich, aber für die Untersuchung sind alle Ihre Antworten zu jeder Frage gleich wichtig. Natürlich werden all Ihre Auskünfte streng vertraulich und anonym behandelt und keinesfalls für andere Zwecke weitergeben. Das Interview dauert etwa eine Stunde.

Wenn Sie keine weiteren Fragen haben, beginnen wir mit der ersten Frage.

Code:

INTER- VIEWER	BEFRAGTER				
	<i>Erster Buchstabe des ersten Vornamens</i>	<i>Zweiter Buchstabe des ersten Vornamens</i>	<i>Geburts- tag</i>	<i>Vorletzte Zahl des Geburts- jahres</i>	<i>Letzte Zahl des Geburts- jahres</i>
	A	A	1	0	0
	Ä	Ä	2	1	1
	B	B	3	2	2
	C	C	4	3	3
	D	D	5	4	4
	E	E	6	5	5
	F	F	7	6	6
	G	G	8	7	7
	H	H	9	8	8
	I	I	10	9	9
	J	J	11		
	K	K	12		
	L	L	13		
	M	M	14		
	N	N	15		
	O	O	16		
	Ö	Ö	17		
	P	P	18		
	Q	Q	19		
	R	R	20		
	S	S	21		
	T	T	22		
	U	U	23		
	Ü	Ü	24		
	V	V	25		
	W	W	26		
	X	X	27		
	Y	Y	28		
	Z	Z	29		
			30		
			31		

 *Interviewer: Bitte notieren Sie den Code noch einmal!*

--	--	--	--	--	--

Befragungsbeginn:Uhrzeit: : **Name des <Zielkindes>:****1. Zuerst möchte ich Ihnen einige Fragen zu den Kindern in Ihrem Haushalt stellen. Wie viele Kinder haben Sie?**Anzahl **2. Welches ist <Zielkind>?**Nr. **3. Bitte nennen Sie mir das Geburtsdatum und das Geschlecht dieses Kindes.**

-a Geburtsdatum		-b
Jahr	Monat	
<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="text"/> <input type="text"/>	

-c Geschlecht	
Männlich	Weiblich
1	2

☞ Interviewer: Bei den folgenden Datumsangaben bitte den Monat und das Jahr (MM:JJ) angeben (NICHT das Alter des Kindes)!

4. Besucht <Zielkind> derzeit eine außerhäusliche Betreuungseinrichtung bzw. einen Kindergarten?

-1	Ja, seit... > Filter: Weiter mit Frage 7	1	-a	-b
			M	M
			J	J
-2	Nein > Filter: Weiter mit Frage 5	0		

5. Wird <Zielkind> demnächst eine außerhäusliche Betreuungseinrichtung bzw. einen Kindergarten besuchen?

Nein, <Zielkind> soll keine Einrichtung besuchen. > Filter: Weiter bei Frage 6	0
Ja > Filter: Weiter mit Frage 7	1

6. Warum soll <Zielkind> keine Einrichtung besuchen?

Aufgrund der Kosten.	1
Weil kein Platz frei ist.	2
Das Kind wird familiär betreut.	3
Ich denke, es ist noch zu früh.	4
Sonstige, und zwar:	5

➔ > Filter: Weiter mit Frage 11.

7. Wann haben Sie <Zielkind> in dieser Einrichtung angemeldet?

-1	Datum	> Filter: Weiter mit Frage 8	1	-a	-b
				M M	J J
-2	Noch nicht	> Filter: Weiter mit Frage 11.	0		

8. Um welche Art Einrichtung handelt es sich?

☞ Interviewer: Liste 1 vorlegen.

Öffentliche Einrichtung	1
Private Einrichtung	2
Tagesmutter	3
Sonstige, und zwar:	4

9. Erinnern Sie sich bitte an die Zeit, als Sie für <Zielkind> eine Einrichtung suchten. Wie viele Einrichtungen haben Sie vor Ihrer endgültigen Entscheidung kontaktiert?

☞ Interviewer: Bitte Antwortmöglichkeiten nicht vorlesen.

Keine	0
1-2	1
3-4	2
Mehr als 5	3

10. Wie wichtig waren die folgenden Gründe, genau diese Einrichtung für Ihr Kind auszuwählen?

☞ Interviewer: Liste 2 vorlegen.

	absolut unwichtig					absolut wichtig	
-1	Öffnungszeiten	1	2	3	4	5	6
-2	Kosten	1	2	3	4	5	6
-3	Gute Erreichbarkeit	1	2	3	4	5	6
-4	Betreuungskonzept	1	2	3	4	5	6
-5	Ausstattung mit Lernmaterialien	1	2	3	4	5	6
-6	Personal mit dem gleichen ethnischen Hintergrund wie Ihrem	1	2	3	4	5	6

11. Jetzt werden Ihnen zwei Situationen beschrieben, die einige Eltern beim Eintritt ihres Kindes in den Kindergarten erleben. Bitte versetzen Sie sich in diese Situationen so gut Sie können.

☞ Interviewer: Gemeint ist, dass die beschriebene Situation so störend ist, dass der Befragte unbedingt etwas tun muss.

Bitte stellen Sie sich vor, dass die Erzieher im Kindergarten häufig Belohnungen und Bestrafungen ganz anders einsetzen als Sie es erwarten. Es fällt Ihnen schwer, dies zu akzeptieren. Wie würden Sie typischerweise auf diese Situation reagieren? Bitte geben Sie an, inwieweit Sie den folgenden Aussagen zustimmen.

☞ Interviewer: Liste 3 vorlegen.

	stimme absolut nicht zu					stimme absolut zu
⁻¹ Ich zögere nicht lange, sondern tue etwas dagegen.	1	2	3	4	5	6
⁻² Wenn ich allein nicht vorankomme, frage ich andere Leute nach Mitteln und Wegen um eine Lösung zu finden.	1	2	3	4	5	6
⁻³ Ich sage mir immer wieder, dass ich es schaffen kann, wenn ich nur will.	1	2	3	4	5	6
⁻⁴ Wenn ich mit der Situation nicht zurechtkomme, suche ich nach Gründen, um mir nicht die Schuld geben zu müssen.	1	2	3	4	5	6
⁻⁵ Wenn ich mit der Situation nicht zurechtkomme, denke ich nicht weiter darüber nach.	1	2	3	4	5	6

⁻⁶ Wie oft befanden Sie sich in den letzten 12 Monaten in einer solchen Situation?					
☞ Interviewer: Liste 4 vorlegen.					
nie	1-2 mal	3-5 mal	6-10 mal	mehr als 10 mal	Trifft nicht zu
1	2	3	4	5	8

12. Bitte stellen Sie sich vor, dass Ihr Kind Ihnen immer wieder deutlich zeigt, dass es nicht in den Kindergarten gehen will. Es fällt Ihnen schwer, dies zu akzeptieren. Wie würden Sie typischerweise auf diese Situation reagieren? Bitte geben Sie an, inwieweit Sie den folgenden Aussagen zustimmen.

☞ Interviewer: Liste 3 vorlegen.

	stimme absolut nicht zu					stimme absolut zu
⁻¹ Ich zögere nicht lange, sondern tue etwas dagegen.	1	2	3	4	5	6
⁻² Wenn ich allein nicht vorankomme, frage ich andere Leute nach Mitteln und Wegen um eine Lösung zu finden.	1	2	3	4	5	6

-3	Ich sage mir immer wieder, dass ich es schaffen kann, wenn ich nur will.	1	2	3	4	5	6
-4	Wenn ich mit der Situation nicht zurechtkomme, suche ich nach Gründen, um mir nicht die Schuld geben zu müssen.	1	2	3	4	5	6
-5	Wenn ich mit der Situation nicht zurechtkomme, denke ich nicht weiter darüber nach.	1	2	3	4	5	6

-6 Wie oft befanden Sie sich in den letzten 12 Monaten in einer solchen Situation?						
☞ Interviewer: Liste 4 vorlegen.						
nie	1-2 mal	3-5 mal	6-10 mal	mehr als 10 mal	Trifft nicht zu	
1	2	3	4	5	8	

Die folgenden Fragen beschäftigen sich damit, wie Ihr Kind auf schwierige Situationen reagiert.

13. Bitte stellen Sie sich vor, dass es Ihrem Kind schwer fällt, Aufgaben zu bewältigen, z.B. ein Bild zu malen. Es ist frustriert. Bitte schätzen Sie ein, wie Ihr Kind typischerweise reagieren würde.

☞ Interviewer: Liste 3 vorlegen.

	stimme absolut nicht zu					stimme absolut zu	
-1	Das Kind vermeidet es, über das Problem nachzudenken, indem es sich mit anderen Aktivitäten ablenkt.	1	2	3	4	5	6
-2	Das Kind spricht mit einem Freund oder einem Familienmitglied über das Problem, um so eine Lösung zu finden.	1	2	3	4	5	6
-3	Das Kind bittet einen Erwachsenen oder ein anderes Kind um Hilfe bei der Lösung des Problems.	1	2	3	4	5	6
-4	Das Kind verlässt oder vermeidet die problematische Situation.	1	2	3	4	5	6
-5	Das Kind vermeidet es, über das Problem nachzudenken oder versucht, es zu ignorieren.	1	2	3	4	5	6
-6	Das Kind handelt zielgerichtet, um die problematische Situation zu verbessern.	1	2	3	4	5	6
-7	Das Kind erzählt Freunden oder der Familie von dem Problem in der Hoffnung, Unterstützung zu erhalten.	1	2	3	4	5	6
-8	Das Kind macht nichts.	1	2	3	4	5	6

14. Es gibt verschiedene Arten mit Kindern umzugehen. Bitte sagen Sie mir für jede dieser Aussagen, inwieweit diese auf sie zutrifft oder nicht.

☞ Interviewer: Liste 5 vorlegen.

		trifft überhaupt nicht zu					trifft vollkommen zu
-29	Wenn mein Partner meinem Kind etwas verbietet oder erlaubt, entscheide ich nie gegensätzlich.	1	2	3	4	5	6
-34	Ich weiß immer, was mein Kind bewegt, beunruhigt oder beschäftigt.	1	2	3	4	5	6
-21	Ich nehme mein Kind oft in den Arm.	1	2	3	4	5	6
-10	Ich unterstütze mein Kind, Kontakte mit Gleichaltrigen aufzubauen.	1	2	3	4	5	6
-11	Ich versuche kontinuierlich, mein Kind mit Farben, Buchstaben oder Zahlen vertraut zu machen.	1	2	3	4	5	6
-14	Ich bringe meinem Kind aktiv viel Neues bei.	1	2	3	4	5	6
-5	In unserer Wohnung achte ich sehr darauf, dass alle Steckdosen gesichert sind.	1	2	3	4	5	6
-33	Wenn ich die Möglichkeit dazu habe, spreche ich mit den Eltern der Spielkameraden meines Kindes.	1	2	3	4	5	6
-24	Ich bringe meinem Kind bei, mit Enttäuschungen umzugehen.	1	2	3	4	5	6
-27	In unserer Familie nehmen wir in der Regel jeden Tag mindestens eine gemeinsame Mahlzeit zu uns.	1	2	3	4	5	6
-18	Ich zeige meinem Kind, wie man am besten mit Ängsten, Problemen und Konflikten umgeht.	1	2	3	4	5	6
-28	Ich bringe meinem Kind bei, seine Spielsachen nach dem Spielen wegzuräumen.	1	2	3	4	5	6
-7	Mein Kind sitzt stets in einem altersgerechten Kindersitz.	1	2	3	4	5	6
-2	Wenn ich mit meinem Kind unterwegs bin, weise ich es meist auf Gefahren im Straßenverkehr hin.	1	2	3	4	5	6
-8	Ich achte darauf, dass mein Kind nicht zu viele Süßigkeiten isst.	1	2	3	4	5	6
-17	Ich unterstütze die Wissbegierigkeit und Neugier meines Kindes.	1	2	3	4	5	6
-25	Es gibt eine festgelegte Zeit, zu der mein Kind ins Bett muss.	1	2	3	4	5	6
-13	Ich sehe mir oft gemeinsam mit meinem Kind Kinderbücher an.	1	2	3	4	5	6
-35	Ich erkundige mich bei anderen über das Benehmen meines Kindes.	1	2	3	4	5	6

-6	In unserer Wohnung achte ich sehr darauf, dass sich keine gefährlichen Gegenstände in Reichweite meines Kindes befinden.	1	2	3	4	5	6
-19	Ich bin immer da, wenn mein Kind über seine/ihre Gefühle sprechen möchte.	1	2	3	4	5	6
-22	Mein Kind weiß, dass es sich immer auf mich verlassen kann.	1	2	3	4	5	6
-30	Ich bin informiert, was mein Kind gemacht hat, wenn wir nicht zusammen waren.	1	2	3	4	5	6
-26	Wenn ich mein Kind ins Bett bringe, folge ich üblicherweise dem gleichen Ablauf.	1	2	3	4	5	6

Der folgende Abschnitt beschäftigt sich mit einigen Fähigkeiten und Eigenschaften Ihres Kindes.

15. Zuallererst möchten wir gern wissen, wie gut Ihr Kind sprechen oder verstehen kann. Bitte teilen Sie mir mit, wie häufig folgendes Verhalten spontan von Ihrem Kind gezeigt wird. Es geht nicht darum, was Ihr Kind nach vorherigem Üben nachmachen kann.

☞ Interviewer: Liste 5 vorlegen.

		nie					sehr häufig
-1	Ihr Kind merkt sich und befolgt Anweisungen, die eine Abfolge von Tätigkeiten beinhalten. Zum Beispiel: „Bitte nimm diese Buntstifte und male damit ein Bild von deinem Lieblingstier. Wenn du fertig bist, lege die Stifte in den gelben Eimer und bring dein Bild zu den anderen, um es ihnen zu zeigen.“	1	2	3	4	5	6
-2	Ihr Kind benutzt komplizierte Satzstrukturen. Zum Beispiel sagt es: „Wenn sie ihren Schirm mitgenommen hätte, wäre sie nicht nass geworden“.	1	2	3	4	5	6
-3	Ihr Kind versteht und deutet eine Geschichte, die ihm/ihr vorgelesen wurde. Zum Beispiel kann er/sie eine vorgelesene Geschichte nacherzählen, sagen, warum die Geschichte so geendet hat, oder Teile der Geschichte mit seinem/ihrer eigenen Leben in Verbindung bringen.	1	2	3	4	5	6
-4	Ihr Kind findet Reimwörter. Zum Beispiel „Haus“ reimt sich auf „Maus“.	1	2	3	4	5	6
-5	Ihr Kind sucht sich oft und gerne Beschäftigungen, die mit Lesen zu tun haben. Zum Beispiel wählt es sich wiederholt vertraute Bücher zum Lesen aus, schaut häufig in vorhandene Bücher oder möchte in die Bücherei gehen.	1	2	3	4	5	6

-6	Mit Hilfe der Bilder und bisherigen Handlung einer Geschichte sagt das Kind den weiteren Verlauf der Geschichte vorher.	1	2	3	4	5	6
-7	Ihr Kind liest selbständig einfache Bücher, zum Beispiel mit sich wiederholenden Sätzen oder Wendungen.	1	2	3	4	5	6
-8	Ihr Kind schreibt Wörter aus dem Gedächtnis. Zum Beispiel „Mama“, seinen/ihren eigenen Namen, Namen von Freunden.	1	2	3	4	5	6
-9	Ihr Kind sucht sich oft und gerne Beschäftigungen, die mit Schreiben zu tun haben. Zum Beispiel indem es oft und gern Dinge während des Spielens aufschreibt.	1	2	3	4	5	6

16. Jetzt denken Sie bitte an das aktuelle Verhalten Ihres Kindes. Entscheiden Sie, wie oft sich Ihr Kind in der beschriebenen Weise verhält.

☞ Interviewer: Liste 6 vorlegen.

	nie					immer	
-1	Ihr Kind schließt leicht Freundschaften.	1	2	3	4	5	6
-2	Ihr Kind kann sich bei einem Streit mit anderen Kindern beherrschen.	1	2	3	4	5	6
-3	Ihr Kind interessiert sich für viele verschiedene Dinge.	1	2	3	4	5	6
-4	Ihr Kind kann sich bei Konfliktsituationen mit Ihnen beherrschen.	1	2	3	4	5	6
-5	Ihr Kind beginnt Gespräche von sich aus, statt darauf zu warten, dass andere dies tun.	1	2	3	4	5	6
-6	Ihr Kind hört auf Ihre Anweisungen.	1	2	3	4	5	6
-7	Ihr Kind hält sich an die Regeln, wenn es mit anderen spielt.	1	2	3	4	5	6
-8	Ihr Kind ist in gesellschaftlichen Situationen, z.B. Feiern oder Gruppenausflügen, selbstbewusst.	1	2	3	4	5	6
-9	Ihr Kind beendet Meinungsverschiedenheiten mit Ihnen ruhig.	1	2	3	4	5	6
-10	Ihr Kind ist bei anderen beliebt.	1	2	3	4	5	6

Nun möchte ich mit einigen Fragen zu Ihrer Person fortfahren.

17. Die folgenden Aussagen betreffen Ihr Verhalten im Umgang mit schwierigen Situationen. Bitte geben Sie an, inwieweit Sie der jeweiligen Aussage zustimmen.

☞ Interviewer: Liste 3 vorlegen.

	stimme absolut nicht zu					stimme absolut zu	
-1	Die Lösung schwieriger Probleme gelingt mir immer, wenn ich mich darum bemühe.	1	2	3	4	5	6
-2	In unerwarteten Situationen weiß ich immer, wie ich mich verhalten soll.	1	2	3	4	5	6

-3	Wenn ein Problem auftaucht, kann ich es aus eigener Kraft meistern.	1	2	3	4	5	6
-4	Schwierigkeiten sehe ich gelassen entgegen, weil ich meinen Fähigkeiten immer vertrauen kann.	1	2	3	4	5	6
-5	Für jedes Problem kann ich eine Lösung finden.	1	2	3	4	5	6

18. Unsere alltäglichen Handlungen werden davon beeinflusst, welche Grundüberzeugungen wir haben. Hier sind unterschiedliche Eigenschaften, die eine Person haben kann. Bitte geben Sie an, inwieweit Sie der jeweiligen Aussage zustimmen.

Interviewer: Liste 3 vorlegen.

		stimme absolut nicht zu					stimme absolut zu
-1	Ich bin jemand, der gründlich arbeitet.	1	2	3	4	5	6
-2	Ich bin jemand, der kommunikativ, geschäftig ist.	1	2	3	4	5	6
-3	Ich bin jemand, der manchmal etwas grob zu anderen ist.	1	2	3	4	5	6
-4	Ich bin jemand, der originell ist, neue Ideen einbringt.	1	2	3	4	5	6
-5	Ich bin jemand, der sich oft Sorgen macht.	1	2	3	4	5	6
-6	Ich bin jemand, der verzeihen kann.	1	2	3	4	5	6
-7	Ich bin jemand, der eher faul ist.	1	2	3	4	5	6
-8	Ich bin jemand, der aus sich herausgehen kann, gesellig ist.	1	2	3	4	5	6
-9	Ich bin jemand, der künstlerische Erfahrungen schätzt.	1	2	3	4	5	6
-10	Ich bin jemand, der leicht nervös wird.	1	2	3	4	5	6
-11	Ich bin jemand, der Aufgaben wirksam und effizient erledigt.	1	2	3	4	5	6
-12	Ich bin jemand, der zurückhaltend ist.	1	2	3	4	5	6
-13	Ich bin jemand, der rücksichtsvoll und freundlich mit anderen umgeht.	1	2	3	4	5	6
-14	Ich bin jemand, der eine lebhaftere Fantasie, Vorstellung hat.	1	2	3	4	5	6
-15	Ich bin jemand, der entspannt ist, mit Stress gut umgehen kann.	1	2	3	4	5	6

19. Kommen wir nun zu einigen allgemeinen Informationen über Sie. Wann wurden Sie geboren?

Jahr	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>
------	---

20. Was ist der höchste von Ihnen erworbene Bildungsabschluss?

☞ Interviewer: Liste 7 vorlegen.

Kein Abschluss	0
Grundschule	1
Hauptschule, Realschule, Mittelschule, POS, Gesamtschule (weiterführende Schulen)	2
Abitur (Gymnasium), Fachabitur, Berufsausbildung ohne Abitur	3
Berufsausbildung mit Abitur, Abitur (Abendschule)	4
Meister/ Techniker, Fachakademie, Berufsakademie, Fachhochschulabschluss, Bachelor, Master, Magister, Diplom	5
Promotion	6

21. Sind Sie derzeit erwerbstätig?

Nein	> Filter: Weiter mit Frage 25.	0
Ja	> Filter: Weiter mit Frage 22.	1

22. Welche hauptberufliche Tätigkeit üben Sie derzeit aus? Falls Sie derzeit nicht arbeiten, beziehen Sie sich bitte auf ihre letzte Tätigkeit. Bitte nennen Sie mir die genaue Bezeichnung.

☞ Interviewer: Schreiben Sie z.B. nicht „Angestellte“, sondern: „Buchhalterin“, nicht „Arbeiterin“, sondern: „Maschinenschlosserin“. Wenn die Befragte Beamtin ist, lassen Sie sich bitte die Amtsbezeichnung angeben, z.B. „Polizeimeisterin“, oder „Studienrätin“

Befragte	_____
----------	-------

23. Wie viele Stunden arbeiten Sie im Durchschnitt pro Woche?

Stunden	<input type="text"/> <input type="text"/>
---------	---

24. Welche Arbeitszeitregelung haben Sie?

☞ Interviewer: Liste 8 vorlegen.

Ausschließlich tagsüber an Werktagen	1
Schichtarbeit (nur ein Schichtsystem)	2
Wechselnde Schichtarbeit (2 oder 3 Schichtsystem)	3
Keine Arbeitszeitregelung	4
Andere	5

25. Welcher Religionsgemeinschaft gehören Sie an?

☞ Interviewer: Liste 9 vorlegen.

Codenummer	> Filter: Wenn 5 weiter mit Frage 27.	<input type="text"/> <input type="text"/>
------------	---------------------------------------	---

26. Wie religiös sind Sie?

☞ Interviewer: Liste 10 vorlegen.

überhaupt nicht religiös					sehr religiös
1	2	3	4	5	6

27. Lebt ihr Partner vorwiegend mit Ihnen in einem gemeinsamen Haushalt?

Nein	> Filter: Weiter mit Frage 37.	0
Ja	> Filter: Weiter mit Frage 28.	1
Ich habe keinen Partner	> Filter: Weiter mit Frage 37.	2

28. Wann wurde Ihr Partner geboren?

	Partner
Jahr	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>

29. Ist Ihr Partner derzeit erwerbstätig?

	Partner	
Nein	> Filter: Weiter mit Frage 33.	0
Ja	> Filter: Weiter mit Frage 30.	1

30. Welche hauptberufliche Tätigkeit übt Ihr Partner derzeit aus? Falls Ihr Partner derzeit nicht arbeitet, beziehen Sie sich bitte auf seine/ihre letzte Tätigkeit. Bitte nennen Sie mir die genaue Bezeichnung.

☞ Interviewer: Schreiben Sie z.B. nicht „Angestellter“, sondern: „Buchhalter“, nicht „Arbeiter“, sondern: „Maschinenschlosser“. Wenn der Partner der Befragten Beamter ist, lassen Sie sich bitte die Amtsbezeichnung angeben, z.B. „Polizeimeister“, oder „Studienrat“.

Partner	_____
---------	-------

31. Wie viele Stunden arbeitet Ihr Partner durchschnittlich pro Woche?

	Partner
Stunden	<input type="text"/> <input type="text"/>

32. Welche Arbeitszeitregelung hat Ihr Partner?

☞ Interviewer: Liste 8 vorlegen.

	Partner
Ausschließlich tagsüber an Werktagen	1
Schichtarbeit (nur ein Schichtsystem)	2
Wechselnde Schichtarbeit (2 oder 3 Schichtsystem)	3
Keine Arbeitszeitregelung	4
Andere	5

33. Welcher Religionsgemeinschaft gehört Ihr Partner an?*☞ Interviewer: Liste 9 vorlegen.*

	Partner
Codenummer > Filter: Wenn 5 weiter mit Frage 35.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

34. Wie religiös ist Ihr Partner?*☞ Interviewer: Liste 10 vorlegen.*

überhaupt nicht religiös					sehr religiös
1	2	3	4	5	6

35. Besitzen Sie oder Ihr Partner Wohneigentum, also ein Haus oder eine Wohnung, in Deutschland?

Nein	0
Ja	1

36. Besitzen Sie oder Ihr Partner Wohneigentum außerhalb von Deutschland?

Nein	0
Ja	1

*> Filter: Weiter mit Frage 39.***37. Besitzen Sie Wohneigentum, also ein Haus oder eine Wohnung, in Deutschland?**

Nein	0
Ja	1

38. Besitzen Sie Wohneigentum außerhalb von Deutschland?

Nein	0
Ja	1

39. Insgesamt - Wie würden Sie Ihre finanzielle Situation einschätzen?*☞ Interviewer: Liste 11 vorlegen.*

Ich kann mir fast alles leisten.	1
Ich kann mir nicht alles, aber doch viel leisten.	2
Ich kann mir vieles nicht leisten.	3
Es reicht für das Notwendige aus.	4
Es reicht überhaupt nicht aus.	5

40. Erhalten Sie oder jemand in Ihrem Haushalt ...

☞ Interviewer: Mehrfachnennungen möglich!

	Nein	Ja
-1 Arbeitslosengeld	0	1
-2 Hartz IV	0	1
-3 Sozialgeld	0	1
-4 Wohngeld / Wohnungszuschuss	0	1
-5 Zuschuss für die Kindergartenbetreuung	0	1
-6 Andere, welche?: _____	0	1

41. Die folgenden Aussagen beziehen sich auf Einwanderer in Deutschland. Inwieweit stimmen Sie der jeweiligen Aussage zu?

☞ Interviewer: Liste 3 vorlegen.

	stimme absolut nicht zu					stimme absolut zu
-1 Ich habe nichts dagegen, wenn Einwanderer in Deutschland ihre eigene Kultur beibehalten.	1	2	3	4	5	6
-2 Ich habe nichts dagegen, wenn Einwanderer ihre eigene Religion, Sprache und Kleidung beibehalten.	1	2	3	4	5	6
-3 Ich habe nichts dagegen, wenn Einwanderer in Deutschland ihren eigenen Lebensstil beibehalten.	1	2	3	4	5	6
-4 Ich denke, es ist wichtig, dass Einwanderer deutsche Freunde haben.	1	2	3	4	5	6
-5 Ich denke, es ist wichtig, dass Einwanderer auch noch nach der Schule oder Arbeit Zeit mit Deutschen verbringen.	1	2	3	4	5	6
-6 Ich denke, dass Einwanderer für sich bleiben sollen.	1	2	3	4	5	6

Nun sind wir an Ihren Kontakten und Beziehungen zu anderen Menschen interessiert.

42. Angenommen, Sie oder Ihr Partner brauchen in einer der folgenden Situationen jemanden, der Ihnen hilft. Welche der genannten Personen würden Ihnen am ehesten in diesen Situationen helfen?

☞ Interviewer: Liste 16 vorlegen.

☞ Interviewer: Diese Frage bezieht sich auf Personen, die die Befragte privat kennt. Nicht gemeint sind Beziehungen auf beruflicher Basis wie z.B. Bankangestellte oder der Hausarzt.

☞ Interviewer: Bitte für eine Person pro Zeile antworten.

		-a			-c
		Haus- haltsmit- glieder	Verwandte	Freunde und Bekannte	Niemand
-1	Ratschlag bei rechtlichen Angelegenheiten, z.B. Ordnungswidrigkeiten.	1	2	3	0
-2	Leihen einer größeren Summe Geld.	1	2	3	0
-3	Hilfe beim Schreiben offizieller Briefe.	1	2	3	0
-4	Ratschlag bei Problemen am Arbeitsplatz.	1	2	3	0
-5	Hilfe in Form von Begleitung zu einem offiziellen Termin.	1	2	3	0
-6	Hilfe bei der Betreuung Ihres Kindes.	1	2	3	0
-7	Informationen zum außerhäuslichen Betreuungssystem in Deutschland, d.h. zu Kindergärten, KiTas.	1	2	3	0
-8	Ratschlag bei Angelegenheiten bezüglich des Kindergartens Ihres Kindes.	1	2	3	0

43. Bitte sagen Sie mir für jeden der folgenden Berufe, ob Sie jemanden in Deutschland kennen, der diesen Beruf ausübt. Bitte nennen Sie nur solche Personen, von denen Sie zumindest den Namen kennen und mit denen Sie ein kurzes Gespräch anfangen könnten, wenn Sie die Person auf der Straße treffen würden. Wenn Sie im Folgenden mehrere Personen mit dem angegebenen Beruf kennen, so denken Sie bitte an diejenige, die Ihnen als erstes in den Sinn gekommen ist.

☞ Interviewer: Liste 18 vorlegen.

☞ Interviewer: Wenn die Befragte bei einem dieser Berufe niemanden kennt, springen Sie direkt in die nächste Zeile.

☞ Interviewer: Gemeint sind hier sowohl Männer als auch Frauen.

	-a		-c			
	Person bekannt.		Wie stark fühlen Sie sich mit der Person verbunden?			
	Nein	Ja	gar nicht nah	Nah	sehr nah	
-1	Krankenschwester/-pfleger	0	1	1	2	3
-2	Ingenieur	0	1	1	2	3
-3	Arzt	0	1	1	2	3
-4	Friseur	0	1	1	2	3
-5	Lehrer	0	1	1	2	3
-6	Hilfsarbeiter	0	1	1	2	3
-7	Sekretärin	0	1	1	2	3
-8	Musiker/ Künstler/ Schriftsteller	0	1	1	2	3
-9	Polizist	0	1	1	2	3
-10	Versicherungsvertreter	0	1	1	2	3
-11	Anwalt	0	1	1	2	3
-12	Koch	0	1	1	2	3

Jetzt noch eine letzte Frage:

44. Bitte geben Sie an, inwieweit Sie mit den folgenden Aspekten Ihres Lebens zufrieden sind: Inwieweit sind Sie zufrieden mit ...

☞ Interviewer: Liste 19 vorlegen.

	überhaupt nicht zufrieden					absolut zufrieden	
-1	Ihrem Familienleben?	1	2	3	4	5	6
-2	Ihrem Leben in Bezug auf Ihre arbeits- bzw. schulbezogene Situation?	1	2	3	4	5	6
-3	Ihrer Beziehung zu Ihren Kindern?	1	2	3	4	5	6
-4	Ihren intimen Beziehungen?	1	2	3	4	5	6
-5	Ihrem Leben im Allgemeinen?	1	2	3	4	5	6

Befragungsende:

Uhrzeit: :

1. In welcher Sprache wurde das Interview durchgeführt?

Deutsch	1
Türkisch	2
Russisch	3
In zwei Sprachen, und zwar	4

2. Wie war die Situation bei der Befragung?

Ich war mit dem Befragten allein.	3
Andere Personen waren ohne zu beeinflussen anwesend.	2
Andere Personen waren anwesend und haben den Befragten beeinflusst.	1

3. Gab es Schwierigkeiten bei der Durchführung des Interviews?

Hiermit versichere ich, dass ich das Interview ordnungsgemäß durchgeführt habe.

<input type="text"/>				
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Postleitzahl des/r Befragten

Stadt und Stadtteil/Gemeindeteil

Unterschrift des Interviewers



*„Entwicklungsregulierung von Statusübergängen im Akkulturationsprozess der zweiten
Migrantengeneration in Deutschland und Israel“*

T1: Kindertarteneintritt

Deutsche Version

2. Befragung

Datum: **20**
Tag Monat Jahr

Int.-ID:

Guten Tag, mein Name ist _____. Ich komme im Auftrag der Universität Chemnitz/Jena. Vielleicht erinnern Sie sich an unsere letzte Befragung vor etwa einem Jahr. Wie bereits im Brief angekündigt, möchten wir Sie nun ein zweites Mal befragen. Einige Fragen könnten Ihnen bekannt vorkommen. Wir bitten Sie, alle Fragen zu beantworten. Ich kenne Ihre Angaben vom letzten Jahr nicht.

Natürlich werden all Ihre Auskünfte wieder streng vertraulich und anonym behandelt und keinesfalls für andere Zwecke weitergegeben. Das Interview dauert etwa eine Stunde. Wenn Sie keine weiteren Fragen haben, beginnen wir mit dem Interview.

Code:

INTER- VIEWER	Hier den <u>Code der Zielperson</u> eingeben, also immer den des Kindes bei t1, t2, t3 (bei t3 immer den des Kindes, auch beim Fragebogen der Mutter), bei t4 den des jungen Erwachsenen!				
	Code der Interviewer- in	Erster Buchstabe des ersten Vornamens	Zweiter Buchstabe des ersten Vornamens	Geburts- tag	Vorletzte Zahl des Geburts- jahres
	A	A	1	0	0
	Ä	Ä	2	1	1
	B	B	3	2	2
	C	C	4	3	3
	D	D	5	4	4
	E	E	6	5	5
	F	F	7	6	6
	G	G	8	7	7
	H	H	9	8	8
	I	I	10	9	9
	J	J	11		
	K	K	12		
	L	L	13		
	M	M	14		
	N	N	15		
	O	O	16		
	Ö	Ö	17		
	P	P	18		
	Q	Q	19		
	R	R	20		
	S	S	21		
	T	T	22		
	U	U	23		
	Ü	Ü	24		
	V	V	25		
	W	W	26		
	X	X	27		
	Y	Y	28		
	Z	Z	29		
			30		
			31		

☞ Interviewer: Bitte notieren Sie den Code noch einmal!

--	--	--	--	--	--

1. Zuerst möchte ich Ihnen einige Fragen zu den Kindern in Ihrem Haushalt stellen. Bitte nennen Sie mir das Geburtsdatum und das Geschlecht aller Ihrer Kinder.

-a Geburtsdatum			-c Geschlecht	
Jahr	Monat		Männlich	Weiblich
<input type="text"/>	<input type="text"/>	Kind 1	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	2	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	3	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	4	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	5	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	6	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	7	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	8	<input type="text"/>	<input type="text"/>

☞ Interviewer: Bei den folgenden Datumsangaben bitte den Monat und das Jahr (MM:JJ) angeben (**NICHT** das Alter des Kindes)!

Nur zur Erinnerung, es geht uns um <Name des Zielkinds>:

--

4A. Hat sich im letzten Jahr für <Zielkind> bezüglich der Betreuung etwas geändert, zum Beispiel im Hinblick auf häusliche Betreuung, Kindergarten oder Schule?

-1	Nein > Filter: Weiter mit Frage 4K.	<input type="text"/>				
-2	Ja, das Kind besucht jetzt seit ... eine außerhäusliche Betreuungseinrichtung / einen Kindergarten > Filter: Weiter mit Frage 4G.	<input type="text"/>				
-3	Ja, das Kind besucht jetzt seit ... die Schule > Filter: Weiter mit Frage 4B.	<input type="text"/>				
-4	Ja, das Kind besucht jetzt eine andere außerhäusliche Betreuungseinrichtung/ einen anderen Kindergarten > Filter: Weiter mit Frage 4P.	<input type="text"/>				
-5	Ja, das Kind besucht keine außerhäusliche Betreuungseinrichtung / keinen Kindergarten mehr > Filter: Weiter mit Frage 4O.	<input type="text"/>				

4B. Erinnern Sie sich bitte an die Zeit, als Sie für <Zielkind> eine Schule suchten. Wie viele Einrichtungen haben Sie vor Ihrer endgültigen Entscheidung kontaktiert?

☞ Interviewer: Bitte Antwortmöglichkeiten nicht vorlesen.

Keine	<input type="checkbox"/>
1-2	<input type="checkbox"/>
3-4	<input type="checkbox"/>
Mehr als 5	<input type="checkbox"/>

4C. Wie wichtig waren die folgenden Gründe, genau diese Schule für Ihr Kind auszuwählen?

☞ Interviewer: Liste 2 vorlegen.

	absolut unwichtig					absolut wichtig
-1 Öffnungszeiten	<input type="checkbox"/>					
-2 Kosten	<input type="checkbox"/>					
-3 Gute Erreichbarkeit	<input type="checkbox"/>					
-4 Betreuungskonzept	<input type="checkbox"/>					
-5 Ausstattung mit Lernmaterialien	<input type="checkbox"/>					
-6 Personal mit dem gleichen ethnischen Hintergrund wie Ihrem	<input type="checkbox"/>					

4D. Welche Grundschule besucht <Zielkind> derzeit?

☞ Interviewer: Liste 20 vorlegen.

Schulnummer > Filter: Weiter mit Frage 4E.	<input type="text"/>
Keine Schule > Filter: Weiter mit Frage 4Q.	<input type="checkbox"/>

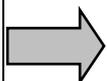
4E. Handelt es sich hierbei um ...?

☞ Interviewer: Liste 21 vorlegen.

Eine Ganztagschule (Betreuung von mind. 8.00 – 16.00 Uhr, zusätzliche Früh-, Spät-, Ferienbetreuung)	<input type="checkbox"/>
Eine verlässliche Halbtagschule (Betreuung von 7.30 – 13.30 Uhr)	<input type="checkbox"/>
Eine Grundschule ohne Betreuungsangebot außerhalb der Lehrzeit	<input type="checkbox"/>
Ein Internat mit Ganztagsbetreuung	<input type="checkbox"/>

4F. Besucht <Zielkind> außerdem einen Hort?

Ja	<input type="checkbox"/>
Nein	<input type="checkbox"/>



Interviewer: Weiter mit Frage 4M.

4G. Wann haben Sie <Zielkind> in dieser Einrichtung angemeldet?

-1	Datum	1	-a	-b
			M M	J J

4H. Um welche Art Einrichtung handelt es sich?

☞ Interviewer: Liste 1 vorlegen.

Öffentliche Einrichtung	1
Private Einrichtung	2
Tagesmutter	3
Sonstige, und zwar:	4

4I. Erinnern Sie sich bitte an die Zeit, als Sie für <Zielkind> einen Kindergarten suchten. Wie viele Einrichtungen haben Sie vor Ihrer endgültigen Entscheidung kontaktiert?

☞ Interviewer: Bitte Antwortmöglichkeiten nicht vorlesen.

Keine	0
1-2	1
3-4	2
Mehr als 5	3

4J. Wie wichtig waren die folgenden Gründe, genau diese Einrichtung für Ihr Kind auszuwählen?

☞ Interviewer: Liste 2 vorlegen.

	absolut unwichtig					absolut wichtig
-1 Öffnungszeiten	1	2	3	4	5	6
-2 Kosten	1	2	3	4	5	6
-3 Gute Erreichbarkeit	1	2	3	4	5	6
-4 Betreuungskonzept	1	2	3	4	5	6
-5 Ausstattung mit Lernmaterialien	1	2	3	4	5	6
-6 Personal mit dem gleichen ethnischen Hintergrund wie Ihrem	1	2	3	4	5	6

4K. Haben Sie sich bereits Gedanken über die Wahl der Schule Ihres Kindes gemacht?

Ja > Filter: weiter mit Frage 4L.	1
Nein > Filter: weiter mit Frage 4Q.	0

4L. Ab wann soll <Zielkind> eine Schule besuchen?

Datum > Filter: Weiter mit Frage 4M.	1	-a	-b
		M M	Y Y
Es wurde noch kein Einschulungsjahr festgelegt > Filter: Weiter mit Frage 4Q.	2		

4M. Haben Sie darüber nachgedacht, <Zielkind> eine andere als die Ihnen vom Schulamt zugewiesene Grundschule besuchen zu lassen?

Ja	> Filter: Weiter mit Frage 4N	1
Nein	> Filter: Weiter mit Frage 4Q.	0
Trifft nicht zu (Schulen können frei gewählt werden)		8

4N. Welche der folgenden Strategien haben Sie in Erwägung gezogen oder bereits verfolgt, um dieses Ziel zu erreichen?

☞ Interviewer: Mehrfachnennungen möglich!

	Nein	Ja
-1 Umzug	0	1
-2 Verlegung des Wohnsitzes von <Zielkind> in einen anderen Stadtbezirk.	0	1
-3 Erwirkung einer Sondergenehmigung	0	1
-4 Keine	0	1
-5 Sonstige, und zwar:	0	1

➔ Interviewer: Weiter mit Frage 4Q.

4O. Warum besucht <Zielkind> keine Einrichtung mehr?

Aufgrund der Kosten.	1
Das Kind wird familiär betreut.	2
Sonstige, und zwar:	3

4P. Wie wichtig waren die folgenden Gründe für das Verlassen der bisherigen Einrichtung?.

☞ Interviewer: Liste 2 vorlegen.

	absolut unwichtig					absolut wichtig
-1 Öffnungszeiten	1	2	3	4	5	6
-2 Kosten	1	2	3	4	5	6
-3 Gute Erreichbarkeit	1	2	3	4	5	6
-4 Betreuungskonzept	1	2	3	4	5	6
-5 Ausstattung mit Lernmaterialien	1	2	3	4	5	6
-6 Personal mit dem gleichen ethnischen Hintergrund wie Ihrem	1	2	3	4	5	6
-7 Probleme mit der bisherigen Einrichtung	1	2	3	4	5	6
-8 Umzug	1	2	3	4	5	6
-9 Andere...	1	2	3	4	5	6

4Q. Bitte denken Sie einmal über den Bildungsabschluss von <Zielkind> nach. Welchen Bildungsabschluss sollte <Zielkind> erreichen?

☞ Interviewer: Liste 22 vorlegen.

Grundschule	<i>> Filter: Weiter mit Frage 4R.</i>	1
Hauptschule, Realschule, Mittelschule, POS, Gesamtschule (weiterführende Schulen)		2
Abitur (Gymnasium), Fachabitur, Berufsausbildung ohne Abitur		3
Berufsausbildung mit Abitur, Abitur (Abendschule)		4
Meister/ Techniker, Fachakademie, Berufsakademie, Fachhochschulabschluss, Bachelor, Master, Magister, Diplom		5
Promotion		6
Ich mache mir über den Schulabschluss meines Kindes keine Gedanken.	<i>> Filter: Weiter mit Frage 11.</i>	7

4R. Wie sicher sind Sie sich, dass <Zielkind> diesen Schulabschluss erreicht?

☞ Interviewer: Liste 23 vorlegen.

Sehr unsicher	1
Unsicher	2
Weder noch	3
Sicher	4
Sehr sicher	5

*Jetzt werden Ihnen zwei Situationen beschrieben, die einige Eltern beim Eintritt ihres Kindes in den Kindergarten/ in die Schule erleben.
Bitte versetzen Sie sich in diese Situationen so gut Sie können.*

☞ Interviewer: Gemeint ist, dass die beschriebene Situation so störend ist, dass der Befragte unbedingt etwas tun muss.

11. Bitte stellen Sie sich vor, dass die Erzieher im Kindergarten/ in der Schule häufig Belohnungen und Bestrafungen ganz anders einsetzen als Sie es erwarten. Es fällt Ihnen schwer, dies zu akzeptieren. Wie würden Sie typischerweise auf diese Situation reagieren? Bitte geben Sie an, inwieweit Sie den folgenden Aussagen zustimmen.

☞ Interviewer: Liste 3 vorlegen.

	stimme absolut nicht zu					stimme absolut zu
⁻¹ Ich zögere nicht lange, sondern tue etwas dagegen.	1	2	3	4	5	6
⁻² Wenn ich allein nicht vorankomme, frage ich andere Leute nach Mitteln und Wegen um eine Lösung zu finden.	1	2	3	4	5	6
⁻³ Ich sage mir immer wieder, dass ich es schaffen kann, wenn ich nur will.	1	2	3	4	5	6

-4	Wenn ich mit der Situation nicht zurechtkomme, suche ich nach Gründen, um mir nicht die Schuld geben zu müssen.	1	2	3	4	5	6
-5	Wenn ich mit der Situation nicht zurechtkomme, denke ich nicht weiter darüber nach.	1	2	3	4	5	6

-6 Wie oft befanden Sie sich in den letzten 12 Monaten in einer solchen Situation?						
☞ Interviewer: Liste 4 vorlegen.						
nie	1-2 mal	3-5 mal	6-10 mal	mehr als 10 mal	Trifft nicht zu	
1	2	3	4	5	8	

12. Bitte stellen Sie sich vor, dass Ihr Kind Ihnen immer wieder deutlich zeigt, dass es nicht in den Kindergarten/ in die Schule gehen will. Es fällt Ihnen schwer, dies zu akzeptieren. Wie würden Sie typischerweise auf diese Situation reagieren? Bitte geben Sie an, inwieweit Sie den folgenden Aussagen zustimmen.

☞ Interviewer: Liste 3 vorlegen.

		stimme absolut nicht zu				stimme absolut zu	
-1	Ich zögere nicht lange, sondern tue etwas dagegen.	1	2	3	4	5	6
-2	Wenn ich allein nicht vorankomme, frage ich andere Leute nach Mitteln und Wegen, um eine Lösung zu finden.	1	2	3	4	5	6
-3	Ich sage mir immer wieder, dass ich es schaffen kann, wenn ich nur will.	1	2	3	4	5	6
-4	Wenn ich mit der Situation nicht zurechtkomme, suche ich nach Gründen, um mir nicht die Schuld geben zu müssen.	1	2	3	4	5	6
-5	Wenn ich mit der Situation nicht zurechtkomme, denke ich nicht weiter darüber nach.	1	2	3	4	5	6

-6 Wie oft befanden Sie sich in den letzten 12 Monaten in einer solchen Situation?						
☞ Interviewer: Liste 4 vorlegen.						
nie	1-2 mal	3-5 mal	6-10 mal	mehr als 10 mal	Trifft nicht zu	
1	2	3	4	5	8	

Die folgenden Fragen beschäftigen sich damit, wie Ihr Kind auf schwierige Situationen reagiert.

13. Bitte stellen Sie sich vor, dass es Ihrem Kind schwer fällt, Aufgaben zu bewältigen, z.B. ein Bild zu malen. Es ist frustriert. Bitte schätzen Sie ein, wie Ihr Kind typischerweise reagieren würde.

☞ Interviewer: Liste 3 vorlegen.

		stimme absolut nicht zu					stimme absolut zu
-1	Das Kind vermeidet es, über das Problem nachzudenken, indem es sich mit anderen Aktivitäten ablenkt.	1	2	3	4	5	6
-2	Das Kind spricht mit einem Freund oder einem Familienmitglied über das Problem, um so eine Lösung zu finden.	1	2	3	4	5	6
-3	Das Kind bittet einen Erwachsenen oder ein anderes Kind um Hilfe bei der Lösung des Problems.	1	2	3	4	5	6
-4	Das Kind verlässt oder vermeidet die problematische Situation.	1	2	3	4	5	6
-5	Das Kind vermeidet es, über das Problem nachzudenken oder versucht, es zu ignorieren.	1	2	3	4	5	6
-6	Das Kind handelt zielgerichtet, um die problematische Situation zu verbessern.	1	2	3	4	5	6
-7	Das Kind erzählt Freunden oder der Familie von dem Problem in der Hoffnung, Unterstützung zu erhalten.	1	2	3	4	5	6
-8	Das Kind macht nichts.	1	2	3	4	5	6

14. Es gibt verschiedene Arten mit Kindern umzugehen. Bitte sagen Sie mir für jede dieser Aussagen, inwieweit diese auf sie zutrifft oder nicht.

☞ Interviewer: Liste 5 vorlegen.

		trifft überhaupt nicht zu					trifft vollkom- men zu
-29	Wenn mein Partner meinem Kind etwas verbietet oder erlaubt, entscheide ich nie gegensätzlich.	1	2	3	4	5	6
-34	Ich weiß immer, was mein Kind bewegt, beunruhigt oder beschäftigt.	1	2	3	4	5	6
-21	Ich nehme mein Kind oft in den Arm.	1	2	3	4	5	6
-10	Ich unterstütze mein Kind, Kontakte mit Gleichaltrigen aufzubauen.	1	2	3	4	5	6
-11	Ich versuche kontinuierlich, mein Kind mit Farben, Buchstaben oder Zahlen vertraut zu machen.	1	2	3	4	5	6
-14	Ich bringe meinem Kind aktiv viel Neues bei.	1	2	3	4	5	6

-5	In unserer Wohnung achte ich sehr darauf, dass alle Steckdosen gesichert sind.	1	2	3	4	5	6
-33	Wenn ich die Möglichkeit dazu habe, spreche ich mit den Eltern der Spielkameraden meines Kindes.	1	2	3	4	5	6
-24	Ich bringe meinem Kind bei, mit Enttäuschungen umzugehen.	1	2	3	4	5	6
-27	In unserer Familie nehmen wir in der Regel jeden Tag mindestens eine gemeinsame Mahlzeit zu uns.	1	2	3	4	5	6
-18	Ich zeige meinem Kind, wie man am besten mit Ängsten, Problemen und Konflikten umgeht.	1	2	3	4	5	6
-28	Ich bringe meinem Kind bei, seine Spielsachen nach dem Spielen wegzuräumen.	1	2	3	4	5	6
-7	Mein Kind sitzt stets in einem altersgerechten Kindersitz.	1	2	3	4	5	6
-2	Wenn ich mit meinem Kind unterwegs bin, weise ich es meist auf Gefahren im Straßenverkehr hin.	1	2	3	4	5	6
-8	Ich achte darauf, dass mein Kind nicht zu viele Süßigkeiten isst.	1	2	3	4	5	6
-17	Ich unterstütze die Wissbegierigkeit und Neugier meines Kindes.	1	2	3	4	5	6
-25	Es gibt eine festgelegte Zeit, zu der mein Kind ins Bett muss.	1	2	3	4	5	6
-13	Ich sehe mir oft gemeinsam mit meinem Kind Kinderbücher an.	1	2	3	4	5	6
-35	Ich erkundige mich bei anderen über das Benehmen meines Kindes.	1	2	3	4	5	6
-6	In unserer Wohnung achte ich sehr darauf, dass sich keine gefährlichen Gegenstände in Reichweite meines Kindes befinden.	1	2	3	4	5	6
-19	Ich bin immer da, wenn mein Kind über seine/ihre Gefühle sprechen möchte.	1	2	3	4	5	6
-22	Mein Kind weiß, dass es sich immer auf mich verlassen kann.	1	2	3	4	5	6
-30	Ich bin informiert, was mein Kind gemacht hat, wenn wir nicht zusammen waren.	1	2	3	4	5	6
-26	Wenn ich mein Kind ins Bett bringe, folge ich üblicherweise dem gleichen Ablauf.	1	2	3	4	5	6

Der folgende Abschnitt beschäftigt sich mit einigen Fähigkeiten und Eigenschaften Ihres Kindes.

15. Zuallererst möchten wir gern wissen, wie gut Ihr Kind sprechen oder verstehen kann. Bitte teilen Sie mir mit, wie häufig folgendes Verhalten spontan von Ihrem Kind gezeigt wird. Es geht nicht darum, was Ihr Kind nach vorherigem Üben nachmachen kann.

☞ Interviewer: Liste 24 vorlegen.

		nie					sehr häufig
-1	Ihr Kind merkt sich und befolgt Anweisungen, die eine Abfolge von Tätigkeiten beinhalten. Zum Beispiel: „Bitte nimm diese Buntstifte und male damit ein Bild von deinem Lieblingstier. Wenn du fertig bist, lege die Stifte in den gelben Eimer und bring dein Bild zu den anderen, um es ihnen zu zeigen.“	1	2	3	4	5	6
-2	Ihr Kind benutzt komplizierte Satzstrukturen. Zum Beispiel sagt es: „Wenn sie ihren Schirm mitgenommen hätte, wäre sie nicht nass geworden“.	1	2	3	4	5	6
-3	Ihr Kind versteht und deutet eine Geschichte, die ihm/ihr vorgelesen wurde. Zum Beispiel kann er/sie eine vorgelesene Geschichte nacherzählen, sagen, warum die Geschichte so geendet hat, oder Teile der Geschichte mit seinem/ihrer eigenen Leben in Verbindung bringen.	1	2	3	4	5	6
-4	Ihr Kind findet Reimwörter. Zum Beispiel „Haus“ reimt sich auf „Maus“.	1	2	3	4	5	6
-5	Ihr Kind sucht sich oft und gerne Beschäftigungen, die mit Lesen zu tun haben. Zum Beispiel wählt es sich wiederholt vertraute Bücher zum Lesen aus, schaut häufig in vorhandene Bücher oder möchte in die Bücherei gehen.	1	2	3	4	5	6
-6	Mit Hilfe der Bilder und bisherigen Handlung einer Geschichte sagt das Kind den weiteren Verlauf der Geschichte vorher.	1	2	3	4	5	6
-7	Ihr Kind liest selbständig einfache Bücher, zum Beispiel mit sich wiederholenden Sätzen oder Wendungen.	1	2	3	4	5	6
-8	Ihr Kind schreibt Wörter aus dem Gedächtnis. Zum Beispiel „Mama“, seinen/ihren eigenen Namen, Namen von Freunden.	1	2	3	4	5	6
-9	Ihr Kind sucht sich oft und gerne Beschäftigungen, die mit Schreiben zu tun haben. Zum Beispiel indem es oft und gern Dinge während des Spielens aufschreibt.	1	2	3	4	5	6

16. Jetzt denken Sie bitte an das aktuelle Verhalten Ihres Kindes. Entscheiden Sie, wie oft sich Ihr Kind in der beschriebenen Weise verhält.

☞ Interviewer: Liste 6 vorlegen.

	nie					immer
-1 Ihr Kind schließt leicht Freundschaften.	1	2	3	4	5	6
-2 Ihr Kind kann sich bei einem Streit mit anderen Kindern beherrschen.	1	2	3	4	5	6
-3 Ihr Kind interessiert sich für viele verschiedene Dinge.	1	2	3	4	5	6
-4 Ihr Kind kann sich bei Konfliktsituationen mit Ihnen beherrschen.	1	2	3	4	5	6
-5 Ihr Kind beginnt Gespräche von sich aus, statt darauf zu warten, dass andere dies tun.	1	2	3	4	5	6
-6 Ihr Kind hört auf Ihre Anweisungen.	1	2	3	4	5	6
-7 Ihr Kind hält sich an die Regeln, wenn es mit anderen spielt.	1	2	3	4	5	6
-8 Ihr Kind ist in gesellschaftlichen Situationen, z.B. Feiern oder Gruppenausflügen, selbstbewusst.	1	2	3	4	5	6
-9 Ihr Kind beendet Meinungsverschiedenheiten mit Ihnen ruhig.	1	2	3	4	5	6
-10 Ihr Kind ist bei anderen beliebt.	1	2	3	4	5	6

Nun möchte ich mit einigen Fragen zu Ihrer Person fortfahren.

17. Die folgenden Aussagen betreffen Ihr Verhalten im Umgang mit schwierigen Situationen. Bitte geben Sie an, inwieweit Sie der jeweiligen Aussage zustimmen.

☞ Interviewer: Liste 3 vorlegen.

	stimme absolut nicht zu					stimme absolut zu
-1 Die Lösung schwieriger Probleme gelingt mir immer, wenn ich mich darum bemühe.	1	2	3	4	5	6
-2 In unerwarteten Situationen weiß ich immer, wie ich mich verhalten soll.	1	2	3	4	5	6
-3 Wenn ein Problem auftaucht, kann ich es aus eigener Kraft meistern.	1	2	3	4	5	6
-4 Schwierigkeiten sehe ich gelassen entgegen, weil ich meinen Fähigkeiten immer vertrauen kann.	1	2	3	4	5	6
-5 Für jedes Problem kann ich eine Lösung finden.	1	2	3	4	5	6

18. Unsere alltäglichen Handlungen werden davon beeinflusst, welche Grundüberzeugungen wir haben. Hier sind unterschiedliche Eigenschaften, die eine Person haben kann. Bitte geben Sie an, inwieweit Sie der jeweiligen Aussage zustimmen.

☞ Interviewer: Liste 3 vorlegen.

		stimme absolut nicht zu					stimme absolut zu
-1	Ich bin jemand, der gründlich arbeitet.	1	2	3	4	5	6
-2	Ich bin jemand, der kommunikativ, geschwätzig ist.	1	2	3	4	5	6
-3	Ich bin jemand, der manchmal etwas grob zu anderen ist.	1	2	3	4	5	6
-4	Ich bin jemand, der originell ist, neue Ideen einbringt.	1	2	3	4	5	6
-5	Ich bin jemand, der sich oft Sorgen macht.	1	2	3	4	5	6
-6	Ich bin jemand, der verzeihen kann.	1	2	3	4	5	6
-7	Ich bin jemand, der eher faul ist.	1	2	3	4	5	6
-8	Ich bin jemand, der aus sich herausgehen kann, gesellig ist.	1	2	3	4	5	6
-9	Ich bin jemand, der künstlerische Erfahrungen schätzt.	1	2	3	4	5	6
-10	Ich bin jemand, der leicht nervös wird.	1	2	3	4	5	6
-11	Ich bin jemand, der Aufgaben wirksam und effizient erledigt.	1	2	3	4	5	6
-12	Ich bin jemand, der zurückhaltend ist.	1	2	3	4	5	6
-13	Ich bin jemand, der rücksichtsvoll und freundlich mit anderen umgeht.	1	2	3	4	5	6
-14	Ich bin jemand, der eine lebhaftere Fantasie, Vorstellung hat.	1	2	3	4	5	6
-15	Ich bin jemand, der entspannt ist, mit Stress gut umgehen kann.	1	2	3	4	5	6

22. Kommen wir nun zu einigen allgemeinen Informationen über Sie. Welche hauptberufliche Tätigkeit üben Sie derzeit aus? Falls Sie derzeit nicht arbeiten, beziehen Sie sich bitte auf ihre letzte Tätigkeit. Bitte nennen Sie mir die genaue Bezeichnung.

☞ Interviewer: Schreiben Sie z.B. nicht „Angestellte“, sondern: „Buchhalterin“, nicht „Arbeiterin“, sondern: „Maschinenschlosserin“. Wenn die Befragte Beamtin ist, lassen Sie sich bitte die Amtsbezeichnung angeben, z.B. „Polizeimeisterin“, oder „Studienrätin“

Befragte	_____
----------	-------

21. Sind Sie derzeit erwerbstätig?

Nein	> Filter: Weiter mit Frage 24A.	0
Ja	> Filter: Weiter mit Frage 23.	1

23. Wie viele Stunden arbeiten Sie im Durchschnitt pro Woche?

Stunden	<input type="text"/> <input type="text"/>
---------	---

24. Welche Arbeitszeitregelung haben Sie?

☞ Interviewer: Liste 8 vorlegen.

Ausschließlich tagsüber an Werktagen	1
Schichtarbeit (nur ein Schichtsystem)	2
Wechselnde Schichtarbeit (2 oder 3 Schichtsystem)	3
Keine Arbeitszeitregelung	4
Andere	5

24A. Hat sich Ihre Lebenssituation im Bezug auf Ihre Partnerschaft in den letzten 12 Monaten verändert?

Nein > Filter: Weiter mit Frage 29.	0
Ja, ich habe keinen Partner mehr. > Filter: Weiter mit Frage 39.	1
Ja, ich habe einen neuen Partner. > Filter: Weiter mit Frage 29.	2
Ja, ich habe jetzt einen Partner. > Filter: Weiter mit Frage 29.	3

29. Ist Ihr Partner derzeit erwerbstätig?

	Partner
Nein	0
Ja	1
Ich habe keinen Partner.	2

39. Insgesamt - Wie würden Sie Ihre finanzielle Situation einschätzen?

☞ Interviewer: Liste 11 vorlegen.

Ich kann mir fast alles leisten.	1
Ich kann mir nicht alles, aber doch viel leisten.	2
Ich kann mir vieles nicht leisten.	3
Es reicht für das Notwendige aus.	4
Es reicht überhaupt nicht aus.	5

41. Die folgenden Aussagen beziehen sich auf Einwanderer in Deutschland. Inwieweit stimmen Sie der jeweiligen Aussage zu?

☞ Interviewer: Liste 3 vorlegen.

		stimme absolut nicht zu					stimme absolut zu
⁻¹	Ich habe nichts dagegen, wenn Einwanderer in Deutschland ihre eigene Kultur beibehalten.	1	2	3	4	5	6
⁻²	Ich habe nichts dagegen, wenn Einwanderer ihre eigene Religion, Sprache und Kleidung beibehalten.	1	2	3	4	5	6
⁻³	Ich habe nichts dagegen, wenn Einwanderer in Deutschland ihren eigenen Lebensstil beibehalten.	1	2	3	4	5	6
⁻⁴	Ich denke, es ist wichtig, dass Einwanderer deutsche Freunde haben.	1	2	3	4	5	6

-5	Ich denke, es ist wichtig, dass Einwanderer auch noch nach der Schule oder Arbeit Zeit mit Deutschen verbringen.	1	2	3	4	5	6
-6	Ich denke, dass Einwanderer für sich bleiben sollen.	1	2	3	4	5	6

Nun sind wir an Ihren Kontakten und Beziehungen zu anderen Menschen interessiert.

42. Angenommen, Sie oder Ihr Partner brauchen in einer der folgenden Situationen jemanden, der Ihnen hilft. Welche der genannten Personen würden Ihnen am ehesten in diesen Situationen helfen?

☞ Interviewer: Liste 16 vorlegen.

☞ Interviewer: Diese Frage bezieht sich auf Personen, die die Befragte privat kennt. Nicht gemeint sind Beziehungen auf beruflicher Basis wie z.B. Bankangestellte oder der Hausarzt.

☞ Interviewer: Bitte für eine Person pro Zeile antworten.

		-a			-c
		Haus- haltsmit- glieder	Verwandte	Freunde und Bekannte	Niemand
-1	Ratschlag bei rechtlichen Angelegenheiten, z.B. Ordnungswidrigkeiten.	1	2	3	0
-2	Leihen einer größeren Summe Geld.	1	2	3	0
-3	Hilfe beim Schreiben offizieller Briefe.	1	2	3	0
-4	Ratschlag bei Problemen am Arbeitsplatz.	1	2	3	0
-5	Hilfe in Form von Begleitung zu einem offiziellen Termin.	1	2	3	0
-6	Hilfe bei der Betreuung Ihres Kindes.	1	2	3	0
-7	Informationen zum außerhäuslichen Betreuungssystem in Deutschland, d.h. zu Kindergärten, KiTas.	1	2	3	0
-8	Ratschlag bei Angelegenheiten bezüglich des Kindergartens Ihres Kindes.	1	2	3	0

43. Bitte sagen Sie mir für jeden der folgenden Berufe, ob Sie jemanden in Deutschland kennen, der diesen Beruf ausübt. Bitte nennen Sie nur solche Personen, von denen Sie zumindest den Namen kennen und mit denen Sie ein kurzes Gespräch anfangen könnten, wenn Sie die Person auf der Straße treffen würden. Wenn Sie im Folgenden mehrere Personen mit dem angegebenen Beruf kennen, so denken Sie bitte an diejenige, die Ihnen als erstes in den Sinn gekommen ist.

☞ Interviewer: Liste 18 vorlegen.

☞ Interviewer: Wenn die Befragte bei einem dieser Berufe niemanden kennt, springen Sie direkt in die nächste Zeile.

☞ Interviewer: Gemeint sind hier sowohl Männer als auch Frauen.

	-a		-c			
	Person bekannt.		Wie stark fühlen Sie sich mit der Person verbunden?			
	Nein	Ja	gar nicht nah	nah	sehr nah	
-1	Krankenschwester/-pfleger	<input type="checkbox"/> 0	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3
-2	Ingenieur	<input type="checkbox"/> 0	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3
-3	Arzt	<input type="checkbox"/> 0	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3
-4	Friseur	<input type="checkbox"/> 0	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3
-5	Lehrer	<input type="checkbox"/> 0	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3
-6	Hilfsarbeiter	<input type="checkbox"/> 0	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3
-7	Sekretärin	<input type="checkbox"/> 0	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3
-8	Musiker/ Künstler/ Schriftsteller	<input type="checkbox"/> 0	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3
-9	Polizist	<input type="checkbox"/> 0	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3
-10	Versicherungsvertreter	<input type="checkbox"/> 0	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3
-11	Anwalt	<input type="checkbox"/> 0	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3
-12	Koch	<input type="checkbox"/> 0	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3

Ich möchte Ihnen nun einige Fragen zum Freundeskreis Ihres Kindes stellen.

43A. Es ist wichtig für Kinder, gute Freunde zu haben. Bitte nennen Sie bis zu fünf beste Freunde/Freundinnen Ihres Kindes (mit denen er/ sie z.B. gern etwas unternimmt oder die Freizeit verbringt) und geben Sie mir einige Informationen über sie.

☞ Interviewer: Liste 9B vorlegen.

☞ Interviewer: Der Vorname reicht aus, er dient lediglich dazu zu helfen, die einzelnen Freunde zu benennen. Es müssen keine fünf genannt werden, wenn der Befragten nur weniger einfallen. Wenn die Befragte keine Namen nennen will, können Sie auch einfach Freund 1, Freund 2 u.s.w. eintragen.

Vorname	-a		-b		-c		-d
	Geschlecht		Welchen kulturellen Hintergrund hat diese/r Freund/in?		Ist diese/r Freund/in mit Ihnen verwandt?		Wie alt ist diese/r Freund/in?
	Männlich	Weiblich	Deutsch	Anderen	Nein	Ja	
-1 Person 1 _____	<input type="checkbox"/> 0	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 0	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 0	<input type="checkbox"/> 1	<input type="text"/> <input type="text"/>
-2 Person 2 _____	<input type="checkbox"/> 0	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 0	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 0	<input type="checkbox"/> 1	<input type="text"/> <input type="text"/>
-3 Person 3 _____	<input type="checkbox"/> 0	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 0	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 0	<input type="checkbox"/> 1	<input type="text"/> <input type="text"/>
-4 Person 4 _____	<input type="checkbox"/> 0	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 0	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 0	<input type="checkbox"/> 1	<input type="text"/> <input type="text"/>
-5 Person 5 _____	<input type="checkbox"/> 0	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 0	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 0	<input type="checkbox"/> 1	<input type="text"/> <input type="text"/>

Jetzt noch eine letzte Frage:

44. Bitte geben Sie an, inwieweit Sie mit den folgenden Aspekten Ihres Lebens zufrieden sind: Inwieweit sind Sie zufrieden mit ...

☞ Interviewer: Liste 19 vorlegen.

	überhaupt nicht zufrieden					absolut zufrieden
-1 Ihrem Familienleben?	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> 6
-2 Ihrem Leben in Bezug auf Ihre arbeits- bzw. schulbezogene Situation?	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> 6
-3 Ihrer Beziehung zu Ihren Kindern?	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> 6
-4 Ihren intimen Beziehungen?	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> 6
-5 Ihrem Leben im Allgemeinen?	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> 6

1. In welcher Sprache wurde das Interview durchgeführt?

Deutsch	1
Türkisch	2
Russisch	3
In zwei Sprachen, und zwar	4

2. Wie war die Situation bei der Befragung?

Ich war mit dem Befragten allein.	3
Andere Personen waren ohne zu beeinflussen anwesend.	2
Andere Personen waren anwesend und haben den Befragten beeinflusst.	1

3. Gab es Schwierigkeiten bei der Durchführung des Interviews?

Hiermit versichere ich, dass ich das Interview ordnungsgemäß durchgeführt habe.

Unterschrift des Interviewers



„Entwicklungsregulierung von Statusübergängen im Akkulturationsprozess der zweiten Migrantengeneration in Deutschland und Israel“

T2: Einschulung

Deutsche Version

Datum: **20**
Tag Monat Jahr

Int.-ID:

Einleitung

Guten Tag, mein Name ist _____. Ich wurde von der der Universität in Chemnitz/Jena geschickt. Meines Wissens haben Sie ja bereits einen Brief von der Universität Chemnitz / Jena erhalten. Wir führen derzeit eine Befragung in Stuttgart/Frankfurt durch. Dabei möchten wir auch Sie gerne befragen. Ich würde mich freuen, wenn Sie bereit wären, mit mir ein Interview zu führen.

Kurzinhalt

Es geht um Folgendes: Die Befragung soll herausfinden, wie es Menschen in unserer Gesellschaft geht. Wenn Kinder größer werden, ist das für Familien häufig mit vielen Veränderungen verbunden. Zum Beispiel durch den Besuch eines Kindergartens oder die Einschulung. Wir möchten gerne mehr darüber erfahren, wie Sie und Ihr Kind solche Ereignisse erleben.

Ablauf

Wir würden uns sehr freuen, wenn auch Sie bereit wären, über Ihre Erfahrungen Auskunft zu geben. Es gibt keine richtigen und falschen Antworten, uns interessiert einfach Ihre persönliche Meinung zu diesen Themen. Manche Fragen erscheinen Ihnen vielleicht ähnlich, aber für die Untersuchung sind alle Ihre Antworten zu jeder Frage gleich wichtig. Natürlich werden all Ihre Auskünfte streng vertraulich und anonym behandelt und keinesfalls für andere Zwecke weitergeben. Das Interview dauert etwa eine Stunde.

Wenn Sie keine weiteren Fragen haben, beginnen wir mit der ersten Frage.

Code:

INTER- VIEWER	BEFRAGTER				
	<i>Erster Buchstabe des ersten Vornamens</i>	<i>Zweiter Buchstabe des ersten Vornamens</i>	<i>Geburts- tag</i>	<i>Vorletzte Zahl des Geburts- jahres</i>	<i>Letzte Zahl des Geburts- jahres</i>
	A	A	1	0	0
	Ä	Ä	2	1	1
	B	B	3	2	2
	C	C	4	3	3
	D	D	5	4	4
	E	E	6	5	5
	F	F	7	6	6
	G	G	8	7	7
	H	H	9	8	8
	I	I	10	9	9
	J	J	11		
	K	K	12		
	L	L	13		
	M	M	14		
	N	N	15		
	O	O	16		
	Ö	Ö	17		
	P	P	18		
	Q	Q	19		
	R	R	20		
	S	S	21		
	T	T	22		
	U	U	23		
	Ü	Ü	24		
	V	V	25		
	W	W	26		
	X	X	27		
	Y	Y	28		
	Z	Z	29		
			30		
			31		

☞ *Interviewer: Bitte notieren Sie den Code noch einmal!*

--	--	--	--	--	--

Befragungsbeginn:Uhrzeit: : **Name des <Zielkindes>:****1. Zuerst möchte ich Ihnen einige Fragen zu den Kindern in Ihrem Haushalt stellen.
Wie viele Kinder haben Sie?**Anzahl **2. Welches ist <Zielkind>?**Nr. **3. Bitte nennen Sie mir das Geburtsdatum und das Geschlecht dieses Kindes.**

-a Geburtsdatum				-b
Jahr		Monat		
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	

Geschlecht		-c
Männlich	Weiblich	
1	2	

☞ Interviewer: Bei den folgenden Datumsangaben bitte den Monat und das Jahr (MM:JJ) angeben (NICHT das Alter des Kindes)!

4. Besucht <Zielkind> derzeit eine Grundschule?

-1	Ja, seit... > Filter: Weiter mit Frage 12.	1	-a	-b
			M M	J J
-2	Nein > Filter: Weiter mit Frage 5.	0		

5. Besucht <Zielkind> derzeit eine außerhäusliche Betreuungseinrichtung bzw. einen Kindergarten?

-1	Ja, seit...	1	-a	-b
			M M	J J
-2	Nein	0		

6. Ab wann soll <Zielkind> eine Schule besuchen?

Datum	-a	-b
	M M	J J

7. Haben Sie sich bereits Gedanken über die Wahl der Schule Ihres Kindes gemacht?

Ja > Filter: weiter mit Frage 8.	1
Nein > Filter: weiter mit Frage 11.	0

8. Haben Sie darüber nachgedacht, <Zielkind> eine andere als die Ihnen vom Schulamt zugewiesene Grundschule besuchen zu lassen?

Ja	> Filter: Weiter mit Frage 9	1
Nein	> Filter: Weiter mit Frage 11.	0
Trifft nicht zu (Schulen können frei gewählt werden)		8

9. Welche der folgenden Strategien haben Sie in Erwägung gezogen, um dieses Ziel zu erreichen?

Interviewer: Mehrfachnennungen möglich!

	Nein	Ja
-1 Umzug	0	1
-2 Verlegung des Wohnsitzes von <Zielkind> in einen anderen Stadtbezirk	0	1
-3 Erwirkung einer Sondergenehmigung	0	1
-4 Keine	0	1
-5 Sonstige, und zwar:	0	1

10. Erinnern Sie sich bitte an die Zeit, als Sie für <Zielkind> eine Schule suchten. Wie viele Einrichtungen haben Sie vor Ihrer endgültigen Entscheidung kontaktiert?

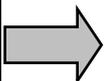
Interviewer: Bitte Antwortmöglichkeiten nicht vorlesen.

Keine	0
1-2	1
3-4	2
Mehr als 5	3

11. Wie wichtig sind die folgenden Gründe, eine bestimmte Einrichtung für Ihr Kind auszuwählen?

Interviewer: Liste 2 vorlegen.

	absolut unwichtig					absolut wichtig
-1 Öffnungszeiten	1	2	3	4	5	6
-2 Kosten	1	2	3	4	5	6
-3 Gute Erreichbarkeit	1	2	3	4	5	6
-4 Betreuungskonzept	1	2	3	4	5	6
-5 Ausstattung mit Lernmaterialien	1	2	3	4	5	6
-6 Personal mit dem gleichen ethnischen Hintergrund wie Ihrem	1	2	3	4	5	6



Interviewer: Weiter mit Frage 20.

12. Besuchte <Zielkind> zuvor eine außerhäusliche Betreuungseinrichtung bzw. einen Kindergarten?

-1 Ja, seit...	1	-a	-b
-2 Nein	0	M M	J J

13. Haben Sie darüber nachgedacht, <Zielkind> eine andere als die Ihnen vom Schulamt zugewiesene Grundschule besuchen zu lassen?

Ja	> Filter: Weiter mit Frage 14.	1
Nein	> Filter: Weiter mit Frage 15.	0
Trifft nicht zu (Schulen können frei gewählt werden)		8

14. Welche der folgenden Strategien haben Sie angewandt, um dieses Ziel zu erreichen?

☞ Interviewer: Mehrfachnennungen möglich!

	Nein	Ja
-1 Umzug	0	1
-2 Verlegung des Wohnsitzes von <Zielkind> in einen anderen Stadtbezirk	0	1
-3 Erwirkung einer Sondergenehmigung	0	1
-4 Keine	0	1
-5 Sonstige, und zwar:	0	1

15. Welche Grundschule besucht <Zielkind> derzeit?

☞ Interviewer: Liste 20 vorlegen.

Schul-Nr.

16. Handelt es sich hierbei um ...?

☞ Interviewer: Liste 21 vorlegen.

Eine Ganztagschule (Betreuung von mind. 8.00 – 16.00 Uhr, zusätzliche Früh-, Spät-, Ferienbetreuung)	1
Eine verlässliche Halbtagschule (Betreuung von 7.30 – 13.30 Uhr)	2
Eine Grundschule ohne Betreuungsangebot außerhalb der Lehrzeit	3
Ein Internat mit Ganztagsbetreuung	4

17. Besucht <Zielkind> außerdem einen Hort?

Ja	1
Nein	0

18. Erinnern Sie sich bitte an die Zeit, als Sie für <Zielkind> einen Kindergarten suchten. Wie viele Einrichtungen haben Sie vor Ihrer endgültigen Entscheidung kontaktiert?

☞ Interviewer: Bitte Antwortmöglichkeiten nicht vorlesen.

Keine	0
1-2	1
3-4	2
Mehr als 5	3

19. Wie wichtig waren die folgenden Gründe, genau diese Einrichtung für Ihr Kind auszuwählen?

☞ Interviewer: Liste 2 vorlegen.

	absolut unwichtig					absolut wichtig
-1 Öffnungszeiten	1	2	3	4	5	6
-2 Kosten	1	2	3	4	5	6
-3 Gute Erreichbarkeit	1	2	3	4	5	6
-4 Betreuungskonzept	1	2	3	4	5	6
-5 Ausstattung mit Lernmaterialien	1	2	3	4	5	6
-6 Personal mit dem gleichen ethnischen Hintergrund wie Ihrem	1	2	3	4	5	6

20. Bitte denken Sie einmal über den Bildungsabschluss von <Zielkind> nach. Welchen Bildungsabschluss sollte <Zielkind> erreichen?

☞ Interviewer: Liste 22 vorlegen.

Grundschule	> Filter: Weiter mit Frage 21.	1
Hauptschule, Realschule, Mittelschule, POS, Gesamtschule (weiterführende Schulen)	> Filter: Weiter mit Frage 21.	2
Abitur (Gymnasium), Fachabitur, Berufsausbildung ohne Abitur	> Filter: Weiter mit Frage 21.	3
Berufsausbildung mit Abitur, Abitur (Abendschule)	> Filter: Weiter mit Frage 21.	4
Meister/ Techniker, Fachakademie, Berufsakademie, Fachhochschulabschluss, Bachelor, Master, Magister, Diplom	> Filter: Weiter mit Frage 21.	5
Promotion	> Filter: Weiter mit Frage 21.	6
Ich mache mir über den Schulabschluss meines Kindes keine Gedanken.	> Filter: Weiter mit Frage 22.	7

21. Wie sicher sind Sie sich, dass <Zielkind> diesen Schulabschluss erreicht?

☞ Interviewer: Liste 23 vorlegen.

Sehr unsicher	1
Unsicher	2
Weder noch	3
Sicher	4
Sehr sicher	5

22. Jetzt werden Ihnen zwei Situationen beschrieben, die einige Eltern beim Eintritt ihres Kindes in die Schule erleben. Bitte versetzen Sie sich in diese Situationen so gut Sie können.

☞ Interviewer: Gemeint ist, dass die beschriebene Situation so störend ist, dass der Befragte unbedingt etwas tun muss.

Bitte stellen Sie sich vor, dass Ihr Kind in der Schule viel schlechtere Leistungen zeigt als viele andere. Es fällt Ihnen schwer, dies zu akzeptieren. Wie würden Sie typischerweise auf diese Situation reagieren? Bitte geben Sie an, inwieweit Sie den folgenden Aussagen zustimmen.

☞ Interviewer: Liste 3 vorlegen.

	stimme absolut nicht zu					stimme absolut zu
⁻¹ Ich zögere nicht lange, sondern tue etwas dagegen.	1	2	3	4	5	6
⁻² Wenn ich allein nicht vorankomme, frage ich andere Leute nach Mitteln und Wegen um eine Lösung zu finden.	1	2	3	4	5	6
⁻³ Ich sage mir immer wieder, dass ich es schaffen kann, wenn ich nur will.	1	2	3	4	5	6
⁻⁴ Wenn ich mit der Situation nicht zurechtkomme, suche ich nach Gründen, um mir nicht die Schuld geben zu müssen.	1	2	3	4	5	6
⁻⁵ Wenn ich mit der Situation nicht zurechtkomme, denke ich nicht weiter darüber nach.	1	2	3	4	5	6

⁻⁶ Wie oft befanden Sie sich in den letzten 12 Monaten in einer solchen Situation?					
☞ Interviewer: Liste 4 vorlegen.					
Nie	1-2 mal	3-5 mal	6-10 mal	mehr als 10 mal	Trifft nicht zu
1	2	3	4	5	8

23. Bitte stellen Sie sich vor, dass die Lehrer in der Schule häufig Belohnungen und Bestrafungen ganz anders einsetzen als Sie es erwarten. Es fällt Ihnen schwer, dies zu akzeptieren. Wie würden Sie typischerweise auf diese Situation reagieren? Bitte geben Sie an, inwieweit Sie den folgenden Aussagen zustimmen.

☞ Interviewer: Liste 3 vorlegen.

	stimme absolut nicht zu					stimme absolut zu
⁻¹ Ich zögere nicht lange, sondern tue etwas dagegen.	1	2	3	4	5	6
⁻² Wenn ich allein nicht vorankomme, frage ich andere Leute nach Mitteln und Wegen um eine Lösung zu finden.	1	2	3	4	5	6
⁻³ Ich sage mir immer wieder, dass ich es schaffen kann, wenn ich nur will.	1	2	3	4	5	6

-4	Wenn ich mit der Situation nicht zurechtkomme, suche ich nach Gründen, um mir nicht die Schuld geben zu müssen.	1	2	3	4	5	6
-5	Wenn ich mit der Situation nicht zurechtkomme, denke ich nicht weiter darüber nach.	1	2	3	4	5	6

-6 Wie oft befanden Sie sich in den letzten 12 Monaten in einer solchen Situation?						
☞ Interviewer: Liste 4 vorlegen.						
	Nie	1-2 mal	3-5 mal	6-10 mal	mehr als 10 mal	Trifft nicht zu
	1	2	3	4	5	8

Die folgenden Fragen beschäftigen sich damit, wie Ihr Kind auf schwierige Situationen reagiert.

24. Bitte stellen Sie sich vor, dass es Ihrem Kind schwer fällt, Aufgaben zu bewältigen, z.B. ein Bild zu malen. Es ist frustriert. Bitte schätzen Sie ein, wie Ihr Kind typischerweise reagieren würde.

☞ Interviewer: Liste 3 vorlegen.

		stimme absolut nicht zu					stimme absolut zu
-1	Das Kind vermeidet es, über das Problem nachzudenken, indem es sich mit anderen Aktivitäten ablenkt.	1	2	3	4	5	6
-2	Das Kind spricht mit einem Freund oder einem Familienmitglied über das Problem, um so eine Lösung zu finden.	1	2	3	4	5	6
-3	Das Kind bittet einen Erwachsenen oder ein anderes Kind um Hilfe bei der Lösung des Problems.	1	2	3	4	5	6
-4	Das Kind verlässt oder vermeidet die problematische Situation.	1	2	3	4	5	6
-5	Das Kind vermeidet es, über das Problem nachzudenken oder versucht, es zu ignorieren.	1	2	3	4	5	6
-6	Das Kind handelt zielgerichtet, um die problematische Situation zu verbessern.	1	2	3	4	5	6
-7	Das Kind erzählt Freunden oder der Familie von dem Problem in der Hoffnung, Unterstützung zu erhalten.	1	2	3	4	5	6
-8	Das Kind macht nichts.	1	2	3	4	5	6

25. Es gibt verschiedene Arten mit Kindern umzugehen. Bitte sagen Sie mir für jede dieser Aussagen, inwieweit diese auf sie zutrifft oder nicht.

☞ Interviewer: Liste 5 vorlegen.

	trifft überhaupt nicht zu					trifft vollkommen zu	
-29	Wenn mein Partner meinem Kind etwas verbietet oder erlaubt, entscheide ich nie gegensätzlich.	1	2	3	4	5	6
-34	Ich weiß immer, was mein Kind bewegt, beunruhigt oder beschäftigt.	1	2	3	4	5	6
-21	Ich nehme mein Kind oft in den Arm.	1	2	3	4	5	6
-10	Ich unterstütze mein Kind, Kontakte mit Gleichaltrigen aufzubauen.	1	2	3	4	5	6
-11	Ich versuche kontinuierlich, mein Kind mit Farben, Buchstaben oder Zahlen vertraut zu machen.	1	2	3	4	5	6
-14	Ich bringe meinem Kind aktiv viel Neues bei.	1	2	3	4	5	6
-5	In unserer Wohnung achte ich sehr darauf, dass alle Steckdosen gesichert sind.	1	2	3	4	5	6
-33	Wenn ich die Möglichkeit dazu habe, spreche ich mit den Eltern der Spielkameraden meines Kindes.	1	2	3	4	5	6
-24	Ich bringe meinem Kind bei, mit Enttäuschungen umzugehen.	1	2	3	4	5	6
-27	In unserer Familie nehmen wir in der Regel jeden Tag mindestens eine gemeinsame Mahlzeit zu uns.	1	2	3	4	5	6
-18	Ich zeige meinem Kind, wie man am besten mit Ängsten, Problemen und Konflikten umgeht.	1	2	3	4	5	6
-28	Ich bringe meinem Kind bei, seine Spielsachen nach dem Spielen wegzuräumen.	1	2	3	4	5	6
-7	Mein Kind sitzt stets in einem altersgerechten Kindersitz.	1	2	3	4	5	6
-2	Wenn ich mit meinem Kind unterwegs bin, weise ich es meist auf Gefahren im Straßenverkehr hin.	1	2	3	4	5	6
-8	Ich achte darauf, dass mein Kind nicht zu viele Süßigkeiten isst.	1	2	3	4	5	6
-17	Ich unterstütze die Wissbegierigkeit und Neugier meines Kindes.	1	2	3	4	5	6
-25	Es gibt eine festgelegte Zeit, zu der mein Kind ins Bett muss.	1	2	3	4	5	6
-13	Ich sehe mir oft gemeinsam mit meinem Kind Kinderbücher an.	1	2	3	4	5	6
-35	Ich erkundige mich bei anderen über das Benehmen meines Kindes.	1	2	3	4	5	6

-6	In unserer Wohnung achte ich sehr darauf, dass sich keine gefährlichen Gegenstände in Reichweite meines Kindes befinden.	1	2	3	4	5	6
-19	Ich bin immer da, wenn mein Kind über seine/ihre Gefühle sprechen möchte.	1	2	3	4	5	6
-22	Mein Kind weiß, dass es sich immer auf mich verlassen kann.	1	2	3	4	5	6
-30	Ich bin informiert, was mein Kind gemacht hat, wenn wir nicht zusammen waren.	1	2	3	4	5	6
-26	Wenn ich mein Kind ins Bett bringe, folge ich üblicherweise dem gleichen Ablauf.	1	2	3	4	5	6

Der folgende Abschnitt beschäftigt sich mit einigen Fähigkeiten und Eigenschaften Ihres Kindes.

26. Zuallererst möchten wir gern wissen, wie gut Ihr Kind sprechen oder verstehen kann. Bitte teilen Sie mir mit, wie häufig folgendes Verhalten spontan von Ihrem Kind gezeigt wird. Es geht nicht darum, was Ihr Kind nach vorherigem Üben nachmachen kann.

☞ Interviewer: Liste 24 vorlegen.

	nie					sehr häufig	
-1	Ihr Kind befolgt Anweisungen, die eine Abfolge von Tätigkeiten beinhalten. Zum Beispiel: „Bitte nehme deinen Stift, schreibe deinen Namen und das Datum oben auf die Seite und die Zahlen 1 bis 10 untereinander auf das Blatt.“	1	2	3	4	5	6
-2	Ihr Kind beteiligt sich aktiv an Diskussionen in der Familie, zum Beispiel beim Abendessen. Es kann eine Idee oder die eigene Meinung zu einem Thema ausdrücken und diese Meinung begründen.	1	2	3	4	5	6
-3	Ihr Kind versteht und deutet eine Geschichte, die ihm/ihr vorgelesen wurde. Zum Beispiel schreibt das Kind eine Fortsetzung der Geschichte oder spielt Teile der Geschichte nach oder stellt Fragen dazu, warum ein bestimmtes Ereignis in der Geschichte so passiert ist wie es beschrieben wurde.	1	2	3	4	5	6
-4	Ihr Kind sucht sich oft und gern Beschäftigungen, die mit Lesen zu tun haben. Zum Beispiel sieht es sich oft aus Freude Bücher an oder sucht sich Bücher, die mit eigenen Interessen zu tun haben, oder hört interessiert und konzentriert einer Geschichte zu, die vorgelesen wird.	1	2	3	4	5	6

-5	Ihr Kind liest und versteht selbstständig Bücher für Schulanfänger. Zum Beispiel liest es die meisten Wörter richtig oder beantwortet Fragen über das Gelesene oder sagt vorher was passieren wird während es liest oder erzählt Geschichten nach.	1	2	3	4	5	6
-6	Ihr Kind liest Bücher für Schulanfänger flüssig. Zum Beispiel liest es ohne Schwierigkeiten ganze Sätze und nicht einzeln Wort für Wort.	1	2	3	4	5	6
-7	Ihr Kind erzählt ein Alltagsereignis als Geschichte mit klarem Beginn, Mittelteil und Ende.	1	2	3	4	5	6
-8	Ihr Kind sucht sich oft und gern Beschäftigungen, die mit Schreiben zu tun haben. Zum Beispiel schreibt das Kind oft Notizen, Listen oder Geschichten.	1	2	3	4	5	6

27. Jetzt denken Sie bitte an das aktuelle Verhalten Ihres Kindes. Entscheiden Sie, wie oft sich Ihr Kind in der beschriebenen Weise verhält.

☞ Interviewer: Liste 6 vorlegen.

	nie					immer	
-1	Ihr Kind schließt leicht Freundschaften.	1	2	3	4	5	6
-2	Ihr Kind kann sich bei einem Streit mit anderen Kindern beherrschen.	1	2	3	4	5	6
-3	Ihr Kind interessiert sich für viele verschiedene Dinge.	1	2	3	4	5	6
-4	Ihr Kind kann sich bei Konfliktsituationen mit Ihnen beherrschen.	1	2	3	4	5	6
-5	Ihr Kind beginnt Gespräche von sich aus, statt darauf zu warten, dass andere dies tun.	1	2	3	4	5	6
-6	Ihr Kind hört auf Ihre Anweisungen.	1	2	3	4	5	6
-7	Ihr Kind hält sich an die Regeln, wenn es mit anderen spielt.	1	2	3	4	5	6
-8	Ihr Kind ist in gesellschaftlichen Situationen, z.B. Feiern oder Gruppenausflügen, selbstbewusst.	1	2	3	4	5	6
-9	Ihr Kind beendet Meinungsverschiedenheiten mit Ihnen ruhig.	1	2	3	4	5	6
-10	Ihr Kind ist bei anderen beliebt.	1	2	3	4	5	6

Nun möchte ich mit einigen Fragen zu Ihrer Person fortfahren.

28. Die folgenden Aussagen betreffen Ihr Verhalten im Umgang mit schwierigen Situationen. Bitte geben Sie an, inwieweit Sie der jeweiligen Aussage zustimmen.

☞ Interviewer: Liste 3 vorlegen.

		stimme absolut nicht zu					stimme absolut zu
-1	Die Lösung schwieriger Probleme gelingt mir immer, wenn ich mich darum bemühe.	1	2	3	4	5	6
-2	In unerwarteten Situationen weiß ich immer, wie ich mich verhalten soll.	1	2	3	4	5	6
-3	Wenn ein Problem auftaucht, kann ich es aus eigener Kraft meistern.	1	2	3	4	5	6
-4	Schwierigkeiten sehe ich gelassen entgegen, weil ich meinen Fähigkeiten immer vertrauen kann.	1	2	3	4	5	6
-5	Für jedes Problem kann ich eine Lösung finden.	1	2	3	4	5	6

29. Unsere alltäglichen Handlungen werden davon beeinflusst, welche Grundüberzeugungen wir haben. Hier sind unterschiedliche Eigenschaften, die eine Person haben kann. Bitte geben Sie an, inwieweit Sie der jeweiligen Aussage zustimmen.

☞ Interviewer: Liste 3 vorlegen.

		stimme absolut nicht zu					stimme absolut zu
-1	Ich bin jemand, der gründlich arbeitet.	1	2	3	4	5	6
-2	Ich bin jemand, der kommunikativ, gesprächig ist.	1	2	3	4	5	6
-3	Ich bin jemand, der manchmal etwas grob zu anderen ist.	1	2	3	4	5	6
-4	Ich bin jemand, der originell ist, neue Ideen einbringt.	1	2	3	4	5	6
-5	Ich bin jemand, der sich oft Sorgen macht.	1	2	3	4	5	6
-6	Ich bin jemand, der verzeihen kann.	1	2	3	4	5	6
-7	Ich bin jemand, der eher faul ist.	1	2	3	4	5	6
-8	Ich bin jemand, der aus sich herausgehen kann, gesellig ist.	1	2	3	4	5	6
-9	Ich bin jemand, der künstlerische Erfahrungen schätzt.	1	2	3	4	5	6
-10	Ich bin jemand, der leicht nervös wird.	1	2	3	4	5	6
-11	Ich bin jemand, der Aufgaben wirksam und effizient erledigt.	1	2	3	4	5	6
-12	Ich bin jemand, der zurückhaltend ist.	1	2	3	4	5	6
-13	Ich bin jemand, der rücksichtsvoll und freundlich mit anderen umgeht.	1	2	3	4	5	6

-14	Ich bin jemand, der eine lebhaftere Fantasie, Vorstellung hat.	1	2	3	4	5	6
-15	Ich bin jemand, der entspannt ist, mit Stress gut umgehen kann.	1	2	3	4	5	6

30. Kommen wir nun zu einigen allgemeinen Informationen über Sie. Wann wurden Sie geboren?

Jahr	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>
------	---

31. Was ist der höchste von Ihnen erworbene Bildungsabschluss?

☞ Interviewer: Liste 7 vorlegen.

Kein Abschluss	0
Grundschule	1
Hauptschule, Realschule, Mittelschule, POS, Gesamtschule (weiterführende Schulen)	2
Abitur (Gymnasium), Fachabitur, Berufsausbildung ohne Abitur	3
Berufsausbildung mit Abitur, Abitur (Abendschule)	4
Meister/ Techniker, Fachakademie, Berufsakademie, Fachhochschulabschluss, Bachelor, Master, Magister, Diplom	5
Promotion	6

32. Sind Sie derzeit erwerbstätig?

Nein	> Filter: Weiter mit Frage 36	0
Ja	> Filter: Weiter mit Frage 33.	1

33. Welche hauptberufliche Tätigkeit üben Sie derzeit aus? Falls Sie derzeit nicht arbeiten, beziehen Sie sich bitte auf ihre letzte Tätigkeit. Bitte nennen Sie mir die genaue Bezeichnung.

☞ Interviewer: Schreiben Sie z.B. nicht „Angestellte“, sondern: „Buchhalterin“, nicht „Arbeiterin“, sondern: „Maschinenschlosserin“. Wenn die Befragte Beamtin ist, lassen Sie sich bitte die Amtsbezeichnung angeben, z.B. „Polizeimeisterin“, oder „Studienrätin“.

Befragte	_____
----------	-------

34. Wie viele Stunden arbeiten Sie im Durchschnitt pro Woche?

Stunden	<input type="text"/> <input type="text"/>
---------	---

35. Welche Arbeitszeitregelung haben Sie?

☞ Interviewer: Liste 8 vorlegen.

Ausschließlich tagsüber an Werktagen	1
Schichtarbeit (nur ein Schichtsystem)	2
Wechselnde Schichtarbeit (2 oder 3 Schichtsystem)	3
Keine Arbeitszeitregelung	4
Andere	5

36. Welcher Religionsgemeinschaft gehören Sie an?*☞ Interviewer: Liste 9 vorlegen.*Codenummer > Filter: Wenn 5 Weiter mit Frage 38. **37. Wie religiös sind Sie?***☞ Interviewer: Liste 10 vorlegen.*

überhaupt nicht religiös					sehr religiös
1	2	3	4	5	6

38. Lebt ihr Partner vorwiegend mit Ihnen in einem gemeinsamen Haushalt?

Nein	> Filter: Weiter mit Frage 48	0
Ja	> Filter: Weiter mit Frage 39	1
Ich habe keinen Partner	> Filter: Weiter mit Frage 48	2

39. Wann wurde Ihr Partner geboren?

	Partner
Jahr	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

40. Ist Ihr Partner derzeit erwerbstätig?

	Partner	
Nein	> Filter: Weiter mit Frage 44..	0
Ja	> Filter: Weiter mit Frage 41.	1

41. Welche hauptberufliche Tätigkeit übt Ihr Partner derzeit aus? Falls Ihr Partner derzeit nicht arbeitet, beziehen Sie sich bitte auf seine/ihre letzte Tätigkeit. Bitte nennen Sie mir die genaue Bezeichnung.*☞ Interviewer: Schreiben Sie z.B. nicht „Angestellter“, sondern: „Buchhalter“, nicht „Arbeiter“, sondern: „Maschinenschlosser“. Wenn der Partner der Befragten Beamter ist, lassen Sie sich bitte die Amtsbezeichnung angeben, z.B. „Polizeimeister“, oder „Studienrat“.*

Partner	_____
---------	-------

42. Wie viele Stunden arbeitet Ihr Partner durchschnittlich pro Woche?

	Partner
Stunden	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

43. Welche Arbeitszeitregelung hat Ihr Partner?*☞ Interviewer: Liste 8 vorlegen.*

	Partner
Ausschließlich tagsüber an Werktagen	1
Schichtarbeit (nur ein Schichtsystem)	2
Wechselnde Schichtarbeit (2 oder 3 Schichtsystem)	3
Keine Arbeitszeitregelung	4
Andere	5

44. Welcher Religionsgemeinschaft gehört Ihr Partner an?*☞ Interviewer: Liste 9 vorlegen.*

	Partner
Codenummer > Filter: Wenn 5 weiter mit Frage 46.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

45. Wie religiös ist Ihr Partner?*☞ Interviewer: Liste 10 vorlegen.*

überhaupt nicht religiös					sehr religiös
1	2	3	4	5	6

46. Besitzen Sie oder Ihr Partner Wohneigentum, also ein Haus oder eine Wohnung, in Deutschland?

Nein	0
Ja	1

47. Besitzen Sie oder Ihr Partner Wohneigentum außerhalb von Deutschland?

Nein	0
Ja	1

*> Filter: Weiter mit Frage 50.***48. Besitzen Sie Wohneigentum, also ein Haus oder eine Wohnung, in Deutschland?**

Nein	0
Ja	1

49. Besitzen Sie Wohneigentum außerhalb von Deutschland?

Nein	0
Ja	1

50. Insgesamt - Wie würden Sie Ihre finanzielle Situation einschätzen?

☞ Interviewer: Liste 11 vorlegen.

Ich kann mir fast alles leisten	1
Ich kann mir nicht alles, aber doch viel leisten.	2
Ich kann mir vieles nicht leisten.	3
Es reicht für das Notwendige aus.	4
Es reicht überhaupt nicht aus.	5

51. Erhalten Sie oder jemand in Ihrem Haushalt ...

☞ Interviewer: Mehrfachnennungen möglich!

	Nein	Ja
-1 Arbeitslosengeld	0	1
-2 Hartz IV	0	1
-3 Sozialgeld	0	1
-4 Wohngeld / Wohnungszuschuss	0	1
-5 Zuschuss für die Kindergartenbetreuung	0	1
-6 Andere, welche?: _____	0	1

52. Die folgenden Aussagen beziehen sich auf Einwanderer in Deutschland. Inwieweit stimmen Sie der jeweiligen Aussage zu?

☞ Interviewer: Liste 3 vorlegen.

	stimme absolut nicht zu					stimme absolut zu
-1 Ich habe nichts dagegen, wenn Einwanderer in Deutschland ihre eigene Kultur beibehalten.	1	2	3	4	5	6
-2 Ich habe nichts dagegen, wenn Einwanderer ihre eigene Religion, Sprache und Kleidung beibehalten.	1	2	3	4	5	6
-3 Ich habe nichts dagegen, wenn Einwanderer in Deutschland ihren eigenen Lebensstil beibehalten.	1	2	3	4	5	6
-4 Ich denke, es ist wichtig, dass Einwanderer deutsche Freunde haben.	1	2	3	4	5	6
-5 Ich denke, es ist wichtig, dass Einwanderer auch noch nach der Schule oder Arbeit Zeit mit Deutschen verbringen.	1	2	3	4	5	6
-6 Ich denke, dass Einwanderer für sich bleiben sollen.	1	2	3	4	5	6

Nun sind wir an Ihren Kontakten und Beziehungen zu anderen Menschen interessiert.

53. Angenommen, Sie oder Ihr Partner brauchen in einer der folgenden Situationen jemanden, der Ihnen hilft. Welche der genannten Personen würden Ihnen am ehesten in diesen Situationen helfen?

☞ Interviewer: Liste 16 vorlegen.

☞ Interviewer: Diese Frage bezieht sich auf Personen, die die Befragte privat kennt. Nicht gemeint sind Beziehungen auf beruflicher Basis wie z.B. Bankangestellte oder der Hausarzt.

☞ Interviewer: Bitte für eine Person pro Zeile antworten

		-a			-c
		Haus- haltsmit- glieder	Verwandte	Freunde und Bekannte	Niemand
-1	Ratschlag bei rechtlichen Angelegenheiten, z.B. Ordnungswidrigkeiten.	1	2	3	0
-2	Leihen einer größeren Summe Geld.	1	2	3	0
-3	Hilfe beim Schreiben offizieller Briefe.	1	2	3	0
-4	Ratschlag bei Problemen am Arbeitsplatz.	1	2	3	0
-5	Hilfe in Form von Begleitung zu einem offiziellen Termin.	1	2	3	0
-6	Hilfe bei der Betreuung Ihres Kindes.	1	2	3	0
-7	Informationen zum Schul- und Berufsausbildungssystem in Deutschland.	1	2	3	0
-8	Ratschlag bei schulischen Angelegenheiten Ihres Kindes.	1	2	3	0

54. Bitte sagen Sie mir für jeden der folgenden Berufe, ob Sie jemanden in Deutschland kennen, der diesen Beruf ausübt. Bitte nennen Sie nur solche Personen, von denen Sie zumindest den Namen kennen und mit denen Sie ein kurzes Gespräch anfangen könnten, wenn Sie die Person auf der Straße treffen würden. Wenn Sie im Folgenden mehrere Personen mit dem angegebenen Beruf kennen, so denken Sie bitte an diejenige, die Ihnen als erstes in den Sinn gekommen ist.

☞ Interviewer: Liste 18 vorlegen.

☞ Interviewer: Wenn die Befragte bei einem dieser Berufe niemanden kennt, springen Sie direkt in die nächste Zeile.

☞ Interviewer: Gemeint sind hier sowohl Männer als auch Frauen.

		-a					-c
		Person bekannt.		Wie stark fühlen Sie sich mit der Person verbunden?			
		Nein	Ja	gar nicht nah	Nah	sehr nah	
-1	Krankenschwester/-pfleger	0	1	1	2	3	
-2	Ingenieur	0	1	1	2	3	
-3	Arzt	0	1	1	2	3	
-4	Friseur	0	1	1	2	3	
-5	Lehrer	0	1	1	2	3	

-6	Hilfsarbeiter	0	1	1	2	3
-7	Sekretärin	0	1	1	2	3
-8	Musiker/ Künstler/ Schriftsteller	0	1	1	2	3
-9	Polizist	0	1	1	2	3
-10	Versicherungsvertreter	0	1	1	2	3
-11	Anwalt	0	1	1	2	3
-12	Koch	0	1	1	2	3

Jetzt noch eine letzte Frage:

55. Bitte geben Sie an, inwieweit Sie mit den folgenden Aspekten Ihres Lebens zufrieden sind: Inwieweit sind Sie zufrieden mit ...

☞ Interviewer: Liste 19 vorlegen.

	überhaupt nicht zufrieden					absolut zufrieden	
-1	Ihrem Familienleben?	1	2	3	4	5	6
-2	Ihrem Leben in Bezug auf Ihre arbeits- bzw. schulbezogene Situation?	1	2	3	4	5	6
-3	Ihrer Beziehung zu Ihren Kindern?	1	2	3	4	5	6
-4	Ihren intimen Beziehungen?	1	2	3	4	5	6
-5	Ihrem Leben im Allgemeinen?	1	2	3	4	5	6

Befragungsende:

Uhrzeit: :

1. In welcher Sprache wurde das Interview durchgeführt?

Deutsch	1
Türkisch	2
Russisch	3
In zwei Sprachen, und zwar	4

2. Wie war die Situation bei der Befragung?

Ich war mit dem Befragten allein.	3
Andere Personen waren ohne zu beeinflussen anwesend.	2
Andere Personen waren anwesend und haben den Befragten beeinflusst.	1

3. Gab es Schwierigkeiten bei der Durchführung des Interviews?

Hiermit versichere ich, dass ich das Interview ordnungsgemäß durchgeführt habe.

<input type="text"/>				
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Postleitzahl des/r Befragten

Stadt und Stadtteil/Gemeindeteil

Unterschrift des Interviewers



„Entwicklungsregulierung von Statusübergängen im Akkulturationsprozess der zweiten Migrantengeneration in Deutschland und Israel“

T2: Einschulung

Deutsche Version

2. Befragung

Datum: **20**
Tag Monat Jahr

Int.-ID:

Guten Tag, mein Name ist _____. Ich komme im Auftrag der Universität Chemnitz/Jena. Vielleicht erinnern Sie sich an unsere letzte Befragung vor etwa einem Jahr. Wie bereits im Brief angekündigt, möchten wir Sie nun ein zweites Mal befragen. Einige Fragen könnten Ihnen bekannt vorkommen. Wir bitten Sie, alle Fragen zu beantworten. Ich kenne Ihre Angaben vom letzten Jahr nicht.

Natürlich werden all Ihre Auskünfte wieder streng vertraulich und anonym behandelt und keinesfalls für andere Zwecke weitergegeben. Das Interview dauert etwa eine Stunde. Wenn Sie keine weiteren Fragen haben, beginnen wir mit dem Interview.

Code:

INTER- VIEWER	Hier den <u>Code der Zielperson</u> eingeben, also immer den des Kindes bei T1, T2, T3 (bei T3 immer den des Kindes, auch beim Fragebogen der Mutter), bei T4 den des jungen Erwachsenen!				
<i>Code der Interviewerin</i>	<i>Erster Buchstabe des ersten Vornamens</i>	<i>Zweiter Buchstabe des ersten Vornamens</i>	<i>Geburts- tag</i>	<i>Vorletzte Zahl des Geburts- jahres</i>	<i>Letzte Zahl des Geburts- jahres</i>
	A	A	1	0	0
	Ä	Ä	2	1	1
	B	B	3	2	2
	C	C	4	3	3
	D	D	5	4	4
	E	E	6	5	5
	F	F	7	6	6
	G	G	8	7	7
	H	H	9	8	8
	I	I	10	9	9
	J	J	11		
	K	K	12		
	L	L	13		
	M	M	14		
	N	N	15		
	O	O	16		
	Ö	Ö	17		
	P	P	18		
	Q	Q	19		
	R	R	20		
	S	S	21		
	T	T	22		
	U	U	23		
	Ü	Ü	24		
	V	V	25		
	W	W	26		
	X	X	27		
	Y	Y	28		
	Z	Z	29		
			30		
			31		

☞ Interviewer: Bitte notieren Sie den Code noch einmal!

--	--	--	--	--	--

**3A. Zuerst möchte ich Ihnen einige Fragen zu den Kindern in Ihrem Haushalt stellen.
Bitte nennen Sie mir das Geburtsdatum und das Geschlecht aller Ihrer Kinder.**

-a Geburtsdatum			-c Geschlecht	
Jahr	Monat		männlich	weiblich
<input type="text"/>	<input type="text"/>	Kind 1	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	2	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	3	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	4	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	5	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	6	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	7	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	8	<input type="text"/>	<input type="text"/>

☞ Interviewer: Bei den folgenden Datumsangaben bitte den Monat und das Jahr (MM:JJ) angeben (NICHT das Alter des Kindes)!

Nur zur Erinnerung, es geht uns um <Name des Zielkindes>:

--

4A. Hat sich im letzten Jahr für <Zielkind> bezüglich der außerhäuslichen Betreuungssituation oder dem Schulbesuch etwas geändert?

-1	Nein, das Kind besucht noch dieselbe Schule > Filter: Weiter mit Frage 4R.	<input type="text"/>				
-2	Nein, das Kind besucht noch immer keine Schule > Filter: Weiter mit Frage 4B.	<input type="text"/>				
-3	Ja, das Kind besucht seit ... die Schule > Filter: Weiter mit Frage 4i.	<input type="text"/>				
-4	Ja, das Kind besucht jetzt eine andere Schule > Filter: Weiter mit Frage 4Q.	<input type="text"/>				

4B. Besucht <Zielkind> derzeit eine außerhäusliche Betreuungseinrichtung bzw. einen Kindergarten?

-1	Ja, seit...	<input type="text"/>	-a		-b	
			<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
-2	Nein	<input type="text"/>				

4C. Ab wann soll <Zielkind> eine Schule besuchen?

Datum	<input type="text"/>	-a		-b	
		<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

4D. Haben Sie sich bereits Gedanken über die Wahl der Schule Ihres Kindes gemacht?

Ja	> Filter: weiter mit Frage 4E.	1
Nein	> Filter: weiter mit Frage 4R.	0

4E. Haben Sie darüber nachgedacht, <Zielkind> eine andere als die Ihnen vom Schulamt zugewiesene Grundschule besuchen zu lassen?

Ja	> Filter: Weiter mit Frage 4F	1
Nein	> Filter: Weiter mit Frage 4G.	0
Trifft nicht zu (Schulen können frei gewählt werden)		8

4F. Welche der folgenden Strategien haben Sie in Erwägung gezogen oder bereits verfolgt, um dieses Ziel zu erreichen?

☞ Interviewer: Mehrfachnennungen möglich!

	Nein	Ja
-1 Umzug	0	1
-2 Verlegung des Wohnsitzes von <Zielkind> in einen anderen Stadtbezirk	0	1
-3 Erwirkung einer Sondergenehmigung	0	1
-4 Keine	0	1
-5 Sonstige, und zwar:	0	1

4G. erinnern Sie sich bitte an die Zeit, als Sie für <Zielkind> eine Schule suchten. Wie viele Schulen haben Sie vor Ihrer endgültigen Entscheidung kontaktiert?

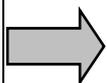
☞ Interviewer: Bitte Antwortmöglichkeiten nicht vorlesen.

Keine	0
1-2	1
3-4	2
Mehr als 5	3

4H. Wie wichtig sind die folgenden Gründe, eine bestimmte Schule für Ihr Kind auszuwählen?

☞ Interviewer: Liste 2 vorlegen.

	absolut unwichtig					absolut wichtig
-1 Öffnungszeiten	1	2	3	4	5	6
-2 Kosten	1	2	3	4	5	6
-3 Gute Erreichbarkeit	1	2	3	4	5	6
-4 Betreuungskonzept	1	2	3	4	5	6
-5 Ausstattung mit Lernmaterialien	1	2	3	4	5	6
-6 Personal mit dem gleichen ethnischen Hintergrund wie Ihrem	1	2	3	4	5	6



Interviewer: Weiter mit Frage 4R.

4i. Besuchte <Zielkind> zuvor eine außerhäusliche Betreuungseinrichtung bzw. einen Kindergarten?

-1	Ja, seit...	<input type="checkbox"/>	-a	-b
			M	M
-2	Nein	<input type="checkbox"/>	J	J

4J. Haben Sie darüber nachgedacht, <Zielkind> eine andere als die Ihnen vom Schulamt zugewiesene Grundschule besuchen zu lassen?

Ja	> Filter: Weiter mit Frage 4K.	<input type="checkbox"/>
Nein	> Filter: Weiter mit Frage 4L.	<input type="checkbox"/>
Trifft nicht zu (Schulen können frei gewählt werden)		<input type="checkbox"/>

4K. Welche der folgenden Strategien haben Sie angewandt, um dieses Ziel zu erreichen?

Interviewer: Mehrfachnennungen möglich!

	Nein	Ja
-1 Umzug	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
-2 Verlegung des Wohnsitzes von <Zielkind> in einen anderen Stadtbezirk	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
-3 Erwirkung einer Sondergenehmigung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
-4 Keine	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
-5 Sonstige, und zwar:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4L. Welche Grundschule besucht <Zielkind> derzeit?

Interviewer: Liste 20 vorlegen.

Schul-Nr.

4M. Handelt es sich hierbei um ...?

Interviewer: Liste 21 vorlegen.

Eine Ganztagschule (Betreuung von mind. 8.00 – 16.00 Uhr, zusätzliche Früh-, Spät-, Ferienbetreuung)	<input type="checkbox"/>
Eine verlässliche Halbtagschule (Betreuung von 7.30 – 13.30 Uhr)	<input type="checkbox"/>
Eine Grundschule ohne Betreuungsangebot außerhalb der Lehrzeit	<input type="checkbox"/>
Ein Internat mit Ganztagsbetreuung	<input type="checkbox"/>

4N. Besucht <Zielkind> außerdem einen Hort?

Ja	<input type="checkbox"/>
Nein	<input type="checkbox"/>

4O. erinnern Sie sich bitte an die Zeit, als Sie für <Zielkind> eine Schule suchten. Wie viele Schulen haben Sie vor Ihrer endgültigen Entscheidung kontaktiert?

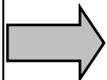
Interviewer: Bitte Antwortmöglichkeiten nicht vorlesen.

Keine	<input type="checkbox"/>
1-2	<input type="checkbox"/>
3-4	<input type="checkbox"/>
Mehr als 5	<input type="checkbox"/>

4P. Wie wichtig waren die folgenden Gründe, genau diese Schule für Ihr Kind auszuwählen?

☞ Interviewer: Liste 2 vorlegen.

		absolut unwichtig					absolut wichtig
-1	Öffnungszeiten	1	2	3	4	5	6
-2	Kosten	1	2	3	4	5	6
-3	Gute Erreichbarkeit	1	2	3	4	5	6
-4	Betreuungskonzept	1	2	3	4	5	6
-5	Ausstattung mit Lernmaterialien	1	2	3	4	5	6
-6	Personal mit dem gleichen ethnischen Hintergrund wie Ihrem	1	2	3	4	5	6



Interviewer: Weiter mit Frage 4R.

4Q. Wie wichtig waren die folgenden Gründe für das Verlassen der bisherigen Schule?

☞ Interviewer: Liste 2 vorlegen.

		absolut unwichtig					absolut wichtig
-1	Öffnungszeiten	1	2	3	4	5	6
-2	Kosten	1	2	3	4	5	6
-3	Gute Erreichbarkeit	1	2	3	4	5	6
-4	Betreuungskonzept	1	2	3	4	5	6
-5	Ausstattung mit Lernmaterialien	1	2	3	4	5	6
-6	Personal mit dem gleichen ethnischen Hintergrund wie Ihrem	1	2	3	4	5	6
-7	Probleme mit der bisherigen Schule	1	2	3	4	5	6
-8	Umzug	1	2	3	4	5	6
-9	Andere...	1	2	3	4	5	6

4R. Bitte denken Sie einmal über den Bildungsabschluss von <Zielkind> nach. Welchen Bildungsabschluss sollte <Zielkind> erreichen?

☞ Interviewer: Liste 22 vorlegen.

Grundschule	> Filter: Weiter mit Frage 4S.	1
Hauptschule, Realschule, Mittelschule, POS, Gesamtschule (weiterführende Schulen)	> Filter: Weiter mit Frage 4S.	2
Abitur (Gymnasium), Fachabitur, Berufsausbildung ohne Abitur	> Filter: Weiter mit Frage 4S.	3
Berufsausbildung mit Abitur, Abitur (Abendschule)	> Filter: Weiter mit Frage 4S.	4

Meister/ Techniker, Fachakademie, Berufsakademie, Fachhochschulabschluss, Bachelor, Master, Magister, Diplom	> Filter: Weiter mit Frage 4S.	5
Promotion	> Filter: Weiter mit Frage 4S.	6
Ich mache mir über den Schulabschluss meines Kindes keine Gedanken.	> Filter: Weiter mit Frage 22.	7

4S. Wie sicher sind Sie sich, dass <Zielkind> diesen Schulabschluss erreicht?

☞ Interviewer: Liste 23 vorlegen.

Sehr unsicher	1
Unsicher	2
Weder noch	3
Sicher	4
Sehr sicher	5

22. Jetzt werden Ihnen zwei Situationen beschrieben, die einige Eltern beim Eintritt ihres Kindes in die Schule erleben. Bitte versetzen Sie sich in diese Situationen so gut Sie können.

☞ Interviewer: Gemeint ist, dass die beschriebene Situation so störend ist, dass der Befragte unbedingt etwas tun muss.

Bitte stellen Sie sich vor, dass Ihr Kind in der Schule viel schlechtere Leistungen zeigt als viele andere. Es fällt Ihnen schwer, dies zu akzeptieren. Wie würden Sie typischerweise auf diese Situation reagieren? Bitte geben Sie an, inwieweit Sie den folgenden Aussagen zustimmen.

☞ Interviewer: Liste 3 vorlegen.

	stimme absolut nicht zu					stimme absolut zu
-1 Ich zögere nicht lange, sondern tue etwas dagegen.	1	2	3	4	5	6
-2 Wenn ich allein nicht vorankomme, frage ich andere Leute nach Mitteln und Wegen um eine Lösung zu finden.	1	2	3	4	5	6
-3 Ich sage mir immer wieder, dass ich es schaffen kann, wenn ich nur will.	1	2	3	4	5	6
-4 Wenn ich mit der Situation nicht zurechtkomme, suche ich nach Gründen, um mir nicht die Schuld geben zu müssen.	1	2	3	4	5	6
-5 Wenn ich mit der Situation nicht zurechtkomme, denke ich nicht weiter darüber nach.	1	2	3	4	5	6

-6 Wie oft befanden Sie sich in den letzten 12 Monaten in einer solchen Situation?

☞ Interviewer: Liste 4 vorlegen.

Nie	1-2 mal	3-5 mal	6-10 mal	mehr als 10 mal	Trifft nicht zu
1	2	3	4	5	8

23. Bitte stellen Sie sich vor, dass die Lehrer in der Schule häufig Belohnungen und Bestrafungen ganz anders einsetzen als Sie es erwarten. Es fällt Ihnen schwer, dies zu akzeptieren. Wie würden Sie typischerweise auf diese Situation reagieren? Bitte geben Sie an, inwieweit Sie den folgenden Aussagen zustimmen.

☞ Interviewer: Liste 3 vorlegen.

	stimme absolut nicht zu					stimme absolut zu
-1 Ich zögere nicht lange, sondern tue etwas dagegen.	1	2	3	4	5	6
-2 Wenn ich allein nicht vorankomme, frage ich andere Leute nach Mitteln und Wegen um eine Lösung zu finden.	1	2	3	4	5	6
-3 Ich sage mir immer wieder, dass ich es schaffen kann, wenn ich nur will.	1	2	3	4	5	6
-4 Wenn ich mit der Situation nicht zurechtkomme, suche ich nach Gründen, um mir nicht die Schuld geben zu müssen.	1	2	3	4	5	6
-5 Wenn ich mit der Situation nicht zurechtkomme, denke ich nicht weiter darüber nach.	1	2	3	4	5	6

-6 Wie oft befanden Sie sich in den letzten 12 Monaten in einer solchen Situation?

☞ Interviewer: Liste 4 vorlegen.

Nie	1-2 mal	3-5 mal	6-10 mal	mehr als 10 mal	Trifft nicht zu
1	2	3	4	5	8

Die folgenden Fragen beschäftigen sich damit, wie Ihr Kind auf schwierige Situationen reagiert.

24. Bitte stellen Sie sich vor, dass es Ihrem Kind schwer fällt, Aufgaben zu bewältigen, z.B. ein Bild zu malen. Es ist frustriert. Bitte schätzen Sie ein, wie Ihr Kind typischerweise reagieren würde.

☞ Interviewer: Liste 3 vorlegen.

	stimme absolut nicht zu					stimme absolut zu
-1 Das Kind vermeidet es, über das Problem nachzudenken, indem es sich mit anderen Aktivitäten ablenkt.	1	2	3	4	5	6
-2 Das Kind spricht mit einem Freund oder einem Familienmitglied über das Problem, um so eine Lösung zu finden.	1	2	3	4	5	6
-3 Das Kind bittet einen Erwachsenen oder ein anderes Kind um Hilfe bei der Lösung des Problems.	1	2	3	4	5	6
-4 Das Kind verlässt oder vermeidet die problematische Situation.	1	2	3	4	5	6

-5	Das Kind vermeidet es, über das Problem nachzudenken oder versucht, es zu ignorieren.	1	2	3	4	5	6
-6	Das Kind handelt zielgerichtet, um die problematische Situation zu verbessern.	1	2	3	4	5	6
-7	Das Kind erzählt Freunden oder der Familie von dem Problem in der Hoffnung, Unterstützung zu erhalten.	1	2	3	4	5	6
-8	Das Kind macht nichts.	1	2	3	4	5	6

25. Es gibt verschiedene Arten mit Kindern umzugehen. Bitte sagen Sie mir für jede dieser Aussagen, inwieweit diese auf sie zutrifft oder nicht.

☞ Interviewer: Liste 5 vorlegen.

		trifft überhaupt nicht zu					trifft vollkom men zu
-29	Wenn mein Partner meinem Kind etwas verbietet oder erlaubt, entscheide ich nie gegensätzlich.	1	2	3	4	5	6
-34	Ich weiß immer, was mein Kind bewegt, beunruhigt oder beschäftigt.	1	2	3	4	5	6
-21	Ich nehme mein Kind oft in den Arm.	1	2	3	4	5	6
-10	Ich unterstütze mein Kind, Kontakte mit Gleichaltrigen aufzubauen.	1	2	3	4	5	6
-11	Ich versuche kontinuierlich, mein Kind mit Farben, Buchstaben oder Zahlen vertraut zu machen.	1	2	3	4	5	6
-14	Ich bringe meinem Kind aktiv viel Neues bei.	1	2	3	4	5	6
-5	In unserer Wohnung achte ich sehr darauf, dass alle Steckdosen gesichert sind.	1	2	3	4	5	6
-33	Wenn ich die Möglichkeit dazu habe, spreche ich mit den Eltern der Spielkameraden meines Kindes.	1	2	3	4	5	6
-24	Ich bringe meinem Kind bei, mit Enttäuschungen umzugehen.	1	2	3	4	5	6
-27	In unserer Familie nehmen wir in der Regel jeden Tag mindestens eine gemeinsame Mahlzeit zu uns.	1	2	3	4	5	6
-18	Ich zeige meinem Kind, wie man am besten mit Ängsten, Problemen und Konflikten umgeht.	1	2	3	4	5	6
-28	Ich bringe meinem Kind bei, seine Spielsachen nach dem Spielen wegzuräumen.	1	2	3	4	5	6
-7	Mein Kind sitzt stets in einem altersgerechten Kindersitz.	1	2	3	4	5	6
-2	Wenn ich mit meinem Kind unterwegs bin, weise ich es meist auf Gefahren im Straßenverkehr hin.	1	2	3	4	5	6

-8	Ich achte darauf, dass mein Kind nicht zu viele Süßigkeiten isst.	1	2	3	4	5	6
-17	Ich unterstütze die Wissbegierigkeit und Neugier meines Kindes.	1	2	3	4	5	6
-25	Es gibt eine festgelegte Zeit, zu der mein Kind ins Bett muss.	1	2	3	4	5	6
-13	Ich sehe mir oft gemeinsam mit meinem Kind Kinderbücher an.	1	2	3	4	5	6
-35	Ich erkundige mich bei anderen über das Benehmen meines Kindes.	1	2	3	4	5	6
-6	In unserer Wohnung achte ich sehr darauf, dass sich keine gefährlichen Gegenstände in Reichweite meines Kindes befinden.	1	2	3	4	5	6
-19	Ich bin immer da, wenn mein Kind über seine/ihre Gefühle sprechen möchte.	1	2	3	4	5	6
-22	Mein Kind weiß, dass es sich immer auf mich verlassen kann.	1	2	3	4	5	6
-30	Ich bin informiert, was mein Kind gemacht hat, wenn wir nicht zusammen waren.	1	2	3	4	5	6
-26	Wenn ich mein Kind ins Bett bringe, folge ich üblicherweise dem gleichen Ablauf.	1	2	3	4	5	6

Der folgende Abschnitt beschäftigt sich mit einigen Fähigkeiten und Eigenschaften Ihres Kindes.

26. Zuallererst möchten wir gern wissen, wie gut Ihr Kind sprechen oder verstehen kann. Bitte teilen Sie mir mit, wie häufig folgendes Verhalten spontan von Ihrem Kind gezeigt wird. Es geht nicht darum, was Ihr Kind nach vorherigem Üben nachmachen kann.

☞ Interviewer: Liste 24 vorlegen.

	nie					sehr häufig	
-1	Ihr Kind befolgt Anweisungen, die eine Abfolge von Tätigkeiten beinhalten. Zum Beispiel: „Bitte nehme deinen Stift, schreibe deinen Namen und das Datum oben auf die Seite und die Zahlen 1 bis 10 untereinander auf das Blatt.“	1	2	3	4	5	6
-2	Ihr Kind beteiligt sich aktiv an Diskussionen in der Familie, zum Beispiel beim Abendessen. Es kann eine Idee oder die eigene Meinung zu einem Thema ausdrücken und diese Meinung begründen.	1	2	3	4	5	6
-3	Ihr Kind versteht und deutet eine Geschichte, die ihm/ihr vorgelesen wurde. Zum Beispiel kann er/sie eine vorgelesene Geschichte nacherzählen, sagen, warum die Geschichte so geendet hat, oder Teile der Geschichte mit seinem/ihrer eigenen Leben in Verbindung bringen.	1	2	3	4	5	6

-4	Ihr Kind sucht sich oft und gern Beschäftigungen, die mit Lesen zu tun haben. Zum Beispiel sieht es sich oft aus Freude Bücher an oder sucht sich Bücher, die mit eigenen Interessen zu tun haben, oder hört interessiert und konzentriert einer Geschichte zu, die vorgelesen wird.	1	2	3	4	5	6
-5	Ihr Kind liest und versteht selbstständig Bücher für Schulanfänger. Zum Beispiel liest es die meisten Wörter richtig, beantwortet Fragen über das Gelesene, sagt vorher was passieren wird während es liest, und erzählt Geschichten nach.	1	2	3	4	5	6
-6	Ihr Kind liest Bücher für Schulanfänger flüssig. Zum Beispiel liest es ohne Schwierigkeiten ganze Sätze und nicht einzeln Wort für Wort.	1	2	3	4	5	6
-7	Ihr Kind erzählt ein Alltagsereignis als Geschichte mit klarem Beginn, Mittelteil und Ende.	1	2	3	4	5	6
-8	Ihr Kind sucht sich oft und gern Beschäftigungen, die mit Schreiben zu tun haben. Zum Beispiel schreibt das Kind oft Notizen, Listen oder Geschichten.	1	2	3	4	5	6

27. Jetzt denken Sie bitte an das aktuelle Verhalten Ihres Kindes. Entscheiden Sie, wie oft sich Ihr Kind in der beschriebenen Weise verhält.

☞ Interviewer: Liste 6 vorlegen.

	nie					immer
-1	1	2	3	4	5	6
-2	1	2	3	4	5	6
-3	1	2	3	4	5	6
-4	1	2	3	4	5	6
-5	1	2	3	4	5	6
-6	1	2	3	4	5	6
-7	1	2	3	4	5	6
-8	1	2	3	4	5	6
-9	1	2	3	4	5	6
-10	1	2	3	4	5	6

Nun möchte ich mit einigen Fragen zu Ihrer Person fortfahren.

28. Die folgenden Aussagen betreffen Ihr Verhalten im Umgang mit schwierigen Situationen. Bitte geben Sie an, inwieweit Sie der jeweiligen Aussage zustimmen.

☞ Interviewer: Liste 3 vorlegen.

		stimme absolut nicht zu					stimme absolut zu
-1	Die Lösung schwieriger Probleme gelingt mir immer, wenn ich mich darum bemühe.	1	2	3	4	5	6
-2	In unerwarteten Situationen weiß ich immer, wie ich mich verhalten soll.	1	2	3	4	5	6
-3	Wenn ein Problem auftaucht, kann ich es aus eigener Kraft meistern.	1	2	3	4	5	6
-4	Schwierigkeiten sehe ich gelassen entgegen, weil ich meinen Fähigkeiten immer vertrauen kann.	1	2	3	4	5	6
-5	Für jedes Problem kann ich eine Lösung finden.	1	2	3	4	5	6

29. Unsere alltäglichen Handlungen werden davon beeinflusst, welche Grundüberzeugungen wir haben. Hier sind unterschiedliche Eigenschaften, die eine Person haben kann. Bitte geben Sie an, inwieweit Sie der jeweiligen Aussage zustimmen.

☞ Interviewer: Liste 3 vorlegen.

		stimme absolut nicht zu					stimme absolut zu
-1	Ich bin jemand, der gründlich arbeitet.	1	2	3	4	5	6
-2	Ich bin jemand, der kommunikativ, gesprächig ist.	1	2	3	4	5	6
-3	Ich bin jemand, der manchmal etwas grob zu anderen ist.	1	2	3	4	5	6
-4	Ich bin jemand, der originell ist, neue Ideen einbringt.	1	2	3	4	5	6
-5	Ich bin jemand, der sich oft Sorgen macht.	1	2	3	4	5	6
-6	Ich bin jemand, der verzeihen kann.	1	2	3	4	5	6
-7	Ich bin jemand, der eher faul ist.	1	2	3	4	5	6
-8	Ich bin jemand, der aus sich herausgehen kann, gesellig ist.	1	2	3	4	5	6
-9	Ich bin jemand, der künstlerische Erfahrungen schätzt.	1	2	3	4	5	6
-10	Ich bin jemand, der leicht nervös wird.	1	2	3	4	5	6
-11	Ich bin jemand, der Aufgaben wirksam und effizient erledigt.	1	2	3	4	5	6
-12	Ich bin jemand, der zurückhaltend ist.	1	2	3	4	5	6
-13	Ich bin jemand, der rücksichtsvoll und freundlich mit anderen umgeht.	1	2	3	4	5	6
-14	Ich bin jemand, der eine lebhaftere Fantasie,	1	2	3	4	5	6

	Vorstellung hat.						
-15	Ich bin jemand, der entspannt ist, mit Stress gut umgehen kann.	1	2	3	4	5	6

33. Kommen wir nun zu einigen allgemeinen Informationen über Sie. Welche hauptberufliche Tätigkeit üben Sie derzeit aus? Falls Sie derzeit nicht arbeiten, beziehen Sie sich bitte auf ihre letzte Tätigkeit. Bitte nennen Sie mir die genaue Bezeichnung.

☞ Interviewer: Schreiben Sie z.B. nicht „Angestellte“, sondern: „Buchhalterin“, nicht „Arbeiterin“, sondern: „Maschinenschlosserin“. Wenn die Befragte Beamtin ist, lassen Sie sich bitte die Amtsbezeichnung angeben, z.B. „Polizeimeisterin“, oder „Studienrätin“.

Befragte	_____
----------	-------

32. Sind Sie derzeit erwerbstätig?

Nein	> Filter: Weiter mit Frage 35A	0
Ja	> Filter: Weiter mit Frage 34.	1

34. Wie viele Stunden arbeiten Sie im Durchschnitt pro Woche?

Stunden	<input type="text"/> <input type="text"/>
---------	---

35. Welche Arbeitszeitregelung haben Sie?

☞ Interviewer: Liste 8 vorlegen.

Ausschließlich tagsüber an Werktagen	1
Schichtarbeit (nur ein Schichtsystem)	2
Wechselnde Schichtarbeit (2 oder 3 Schichtsystem)	3
Keine Arbeitszeitregelung	4
Andere	5

35A. Hat sich Ihre Lebenssituation im Bezug auf Ihre Partnerschaft in den letzten 12 Monaten verändert?

Nein	> Filter: Weiter mit Frage 40.	0
Ja, ich habe keinen Partner mehr.	> Filter: Weiter mit Frage 50.	1
Ja, ich habe einen neuen Partner.	> Filter: Weiter mit Frage 40.	2
Ja, ich habe jetzt einen Partner.	> Filter: Weiter mit Frage 40.	3

40. Ist Ihr Partner derzeit erwerbstätig?

	Partner
Nein	0
Ja	1
Ich habe keinen Partner.	2

50. Insgesamt - Wie würden Sie Ihre finanzielle Situation einschätzen?

☞ Interviewer: Liste 11 vorlegen.

Ich kann mir fast alles leisten	1
Ich kann mir nicht alles, aber doch viel leisten.	2

Ich kann mir vieles nicht leisten.	3
Es reicht für das Notwendige aus.	4
Es reicht überhaupt nicht aus.	5

52. Die folgenden Aussagen beziehen sich auf Einwanderer in Deutschland. Inwieweit stimmen Sie der jeweiligen Aussage zu?

Interviewer: Liste 3 vorlegen.

	stimme absolut nicht zu					stimme absolut zu
⁻¹ Ich habe nichts dagegen, wenn Einwanderer in Deutschland ihre eigene Kultur beibehalten.	1	2	3	4	5	6
⁻² Ich habe nichts dagegen, wenn Einwanderer ihre eigene Religion, Sprache und Kleidung beibehalten.	1	2	3	4	5	6
⁻³ Ich habe nichts dagegen, wenn Einwanderer in Deutschland ihren eigenen Lebensstil beibehalten.	1	2	3	4	5	6
⁻⁴ Ich denke, es ist wichtig, dass Einwanderer deutsche Freunde haben.	1	2	3	4	5	6
⁻⁵ Ich denke, es ist wichtig, dass Einwanderer auch noch nach der Schule oder Arbeit Zeit mit Deutschen verbringen.	1	2	3	4	5	6
⁻⁶ Ich denke, dass Einwanderer für sich bleiben sollen.	1	2	3	4	5	6

Nun sind wir an Ihren Kontakten und Beziehungen zu anderen Menschen interessiert.

53. Angenommen, Sie oder Ihr Partner brauchen in einer der folgenden Situationen jemanden, der Ihnen hilft. Welche der genannten Personen würden Ihnen am ehesten in diesen Situationen helfen?

Interviewer: Liste 16 vorlegen.

Interviewer: Diese Frage bezieht sich auf Personen, die die Befragte privat kennt. Nicht gemeint sind Beziehungen auf beruflicher Basis wie z.B. Bankangestellte oder der Hausarzt.

Interviewer: Bitte für eine Person pro Zeile antworten

	-a				-c
	Haus- haltsmit- glieder	Verwandte	Freunde und Bekannte	Niemand	
⁻¹ Ratschlag bei rechtlichen Angelegenheiten, z.B. Ordnungswidrigkeiten.	1	2	3	0	
⁻² Leihen einer größeren Summe Geld.	1	2	3	0	
⁻³ Hilfe beim Schreiben offizieller Briefe.	1	2	3	0	
⁻⁴ Ratschlag bei Problemen	1	2	3	0	

	am Arbeitsplatz.				
-5	Hilfe in Form von Begleitung zu einem offiziellen Termin.	1	2	3	0
-6	Hilfe bei der Betreuung Ihres Kindes.	1	2	3	0
-7	Informationen zum Schul- und Berufsausbildungssystem in Deutschland.	1	2	3	0
-8	Ratschlag bei schulischen Angelegenheiten Ihres Kindes.	1	2	3	0

54. Bitte sagen Sie mir für jeden der folgenden Berufe, ob Sie jemanden in Deutschland kennen, der diesen Beruf ausübt. Bitte nennen Sie nur solche Personen, von denen Sie zumindest den Namen kennen und mit denen Sie ein kurzes Gespräch anfangen könnten, wenn Sie die Person auf der Straße treffen würden. Wenn Sie im Folgenden mehrere Personen mit dem angegebenen Beruf kennen, so denken Sie bitte an diejenige, die Ihnen als erstes in den Sinn gekommen ist.

☞ Interviewer: Liste 18 vorlegen.

☞ Interviewer: Wenn die Befragte bei einem dieser Berufe niemanden kennt, springen Sie direkt in die nächste Zeile.

☞ Interviewer: Gemeint sind hier sowohl Männer als auch Frauen.

		-a		-c		
		Person bekannt.		Wie stark fühlen Sie sich mit der Person verbunden?		
		Nein	Ja	gar nicht nah	Nah	sehr nah
-1	Krankenschwester/-pfleger	0	1	1	2	3
-2	Ingenieur	0	1	1	2	3
-3	Arzt	0	1	1	2	3
-4	Friseur	0	1	1	2	3
-5	Lehrer	0	1	1	2	3
-6	Hilfsarbeiter	0	1	1	2	3
-7	Sekretärin	0	1	1	2	3
-8	Musiker/ Künstler/ Schriftsteller	0	1	1	2	3
-9	Polizist	0	1	1	2	3
-10	Versicherungsvertreter	0	1	1	2	3
-11	Anwalt	0	1	1	2	3
-12	Koch	0	1	1	2	3

Ich möchte Ihnen nun einige Fragen zum Freundeskreis Ihres Kindes stellen.

54A. Es ist wichtig für Kinder, gute Freunde zu haben. Bitte nennen Sie bis zu fünf beste Freunde/Freundinnen Ihres Kindes (mit denen er/ sie z.B. gern etwas unternimmt oder die Freizeit verbringt) und geben Sie mir einige Informationen über sie.

☞ Interviewer: Liste 9B vorlegen.

☞ Interviewer: Der Vorname reicht aus, er dient lediglich dazu zu helfen, die einzelnen Freunde zu benennen. Es müssen keine fünf genannt werden, wenn der Befragten nur weniger einfallen. Wenn die Befragte keine Namen nennen will, können Sie auch einfach Freund 1, Freund 2 u.s.w. eintragen.

Vorname	-a		-b		-c		-d
	Geschlecht		Welchen kulturellen Hintergrund hat diese/r Freund/in?		Ist diese/r Freund/in mit Ihnen verwandt?		
	männlich	weiblich	deutsch	anderen	Nein	Ja	
-1 Person 1 _____	<input type="checkbox"/> 0	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 0	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 0	<input type="checkbox"/> 1	<input type="text"/> <input type="text"/>
-2 Person 2 _____	<input type="checkbox"/> 0	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 0	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 0	<input type="checkbox"/> 1	<input type="text"/> <input type="text"/>
-3 Person 3 _____	<input type="checkbox"/> 0	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 0	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 0	<input type="checkbox"/> 1	<input type="text"/> <input type="text"/>
-4 Person 4 _____	<input type="checkbox"/> 0	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 0	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 0	<input type="checkbox"/> 1	<input type="text"/> <input type="text"/>
-5 Person 5 _____	<input type="checkbox"/> 0	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 0	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 0	<input type="checkbox"/> 1	<input type="text"/> <input type="text"/>

Jetzt noch eine letzte Frage:

55. Bitte geben Sie an, inwieweit Sie mit den folgenden Aspekten Ihres Lebens zufrieden sind: Inwieweit sind Sie zufrieden mit ...

☞ Interviewer: Liste 19 vorlegen.

	überhaupt nicht zufrieden					absolut zufrieden
-1 Ihrem Familienleben?	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> 6
-2 Ihrem Leben in Bezug auf Ihre arbeits- bzw. schulbezogene Situation?	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> 6
-3 Ihrer Beziehung zu Ihren Kindern?	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> 6
-4 Ihren intimen Beziehungen?	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> 6
-5 Ihrem Leben im Allgemeinen?	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> 6

1. In welcher Sprache wurde das Interview durchgeführt?

Deutsch	1
Türkisch	2
Russisch	3
In zwei Sprachen, und zwar	4

2. Wie war die Situation bei der Befragung?

Ich war mit dem Befragten allein.	3
Andere Personen waren ohne zu beeinflussen anwesend.	2
Andere Personen waren anwesend und haben den Befragten beeinflusst.	1

3. Gab es Schwierigkeiten bei der Durchführung des Interviews?

Hiermit versichere ich, dass ich das Interview ordnungsgemäß durchgeführt habe.

Unterschrift des Interviewers



„Entwicklungsregulierung von Statusübergängen im Akkulturationsprozess der zweiten Migrantengeneration in Deutschland und Israel“

T3: Jugendliche

**Befragung der Mutter
Deutsche Version**

Datum: **20**
Tag Monat Jahr

Int.-ID:

Einleitung

Guten Tag, mein Name ist _____. Ich wurde von der der Universität in Chemnitz/Jena geschickt. Meines Wissens haben Sie ja bereits einen Brief von der Universität Chemnitz / Jena erhalten. Wir führen derzeit eine Befragung in Stuttgart/Frankfurt durch. Dabei möchten wir auch Sie gerne befragen. Ich würde mich freuen, wenn Sie bereit wären, mit mir ein Interview zu führen.

Kurzinhalt

Es geht um Folgendes: Die Befragung soll herausfinden, wie es Menschen in unserer Gesellschaft geht. Wenn Kinder größer werden, ist das für Familien häufig mit vielen Veränderungen verbunden. Zum Beispiel hat das Kind neue Freunde. Wir möchten gerne mehr darüber erfahren, wie Sie und Ihr Kind solche Ereignisse erleben.

Ablauf

Wir würden uns sehr freuen, wenn auch Sie bereit wären, über Ihre Erfahrungen Auskunft zu geben. Es gibt keine richtigen und falschen Antworten, uns interessiert einfach Ihre persönliche Meinung zu diesen Themen. Manche Fragen erscheinen Ihnen vielleicht ähnlich, aber für die Untersuchung sind alle Ihre Antworten zu jeder Frage gleich wichtig. Natürlich werden all Ihre Auskünfte streng vertraulich und anonym behandelt und keinesfalls für andere Zwecke weitergeben. Das Interview dauert etwa eine Stunde.

Wenn Sie keine weiteren Fragen haben, beginnen wir mit der ersten Frage.

Code:

INTER- VIEWER	BEFRAGTER				
<i>Code der Interviewer- in</i>	<i>Erster Buch- stabe des ersten Vornamens</i>	<i>Zweiter Buchstabe des ersten Vornamens</i>	<i>Geburts- tag</i>	<i>Vorletzte Zahl des Ge- burtsjahres</i>	<i>Letzte Zahl des Geburts- jahres</i>
	A	A	1	0	0
	Ä	Ä	2	1	1
	B	B	3	2	2
	C	C	4	3	3
	D	D	5	4	4
	E	E	6	5	5
	F	F	7	6	6
	G	G	8	7	7
	H	H	9	8	8
	I	I	10	9	9
	J	J	11		
	K	K	12		
	L	L	13		
	M	M	14		
	N	N	15		
	O	O	16		
	Ö	Ö	17		
	P	P	18		
	Q	Q	19		
	R	R	20		
	S	S	21		
	T	T	22		
	U	U	23		
	Ü	Ü	24		
	V	V	25		
	W	W	26		
	X	X	27		
	Y	Y	28		
	Z	Z	29		
			30		
			31		

☞ Interviewer: Bitte notieren Sie den Code noch einmal!

--	--	--	--	--	--

Befragungsbeginn:Uhrzeit: : **Name des <Zielkindes>:****1. Zuerst möchte ich Ihnen einige Fragen zu den Kindern in Ihrem Haushalt stellen. Wie viele Kinder haben Sie?**Anzahl **2. Welches ist <Zielkind>?**Nr. **3. Bitte denken Sie einmal über den Bildungsabschluss von <Zielkind> nach. Welchen Bildungsabschluss sollte <Zielkind> erreichen?***☞ Interviewer: Liste 22 vorlegen.*

Grundschule	> Filter: Weiter mit Frage 4	1
Hauptschule, Realschule, Mittelschule, POS, Gesamtschule (weiterführende Schulen)	> Filter: Weiter mit Frage 4	2
Abitur (Gymnasium), Fachabitur, Berufsausbildung ohne Abitur	> Filter: Weiter mit Frage 4	3
Berufsausbildung mit Abitur, Abitur (Abendschule)	> Filter: Weiter mit Frage 4	4
Meister/ Techniker, Fachakademie, Berufsakademie, Fachhochschulabschluss, Bachelor, Master, Magister, Diplom	> Filter: Weiter mit Frage 4	5
Promotion	> Filter: Weiter mit Frage 4	6
Ich mache mir über den Schulabschluss meines Kindes keine Gedanken.	> Filter: Weiter mit Frage 5	7

4. Wie sicher sind Sie sich, dass <Zielkind> diesen Schulabschluss erreicht?*☞ Interviewer: Liste 23 vorlegen.*

Sehr unsicher	1
Unsicher	2
Weder noch	3
Sicher	4
Sehr sicher	5

5. Jetzt werden Ihnen zwei Situationen beschrieben, die einige Eltern beim Erwachsenwerden ihres Kindes erleben. Bitte versetzen Sie sich in diese Situationen so gut Sie können.

☞ Interviewer: Gemeint ist, dass die beschriebene Situation so störend ist, dass der Befragte unbedingt etwas tun muss.

Bitte stellen Sie sich vor, dass Ihr Kind Ihnen bestimmte Dinge einfach nicht mehr erzählen möchte. Es fällt Ihnen schwer, dies zu akzeptieren. Wie würden Sie typischerweise auf diese Situation reagieren? Bitte geben Sie an, inwieweit Sie den folgenden Aussagen zustimmen.

☞ Interviewer: Liste 3 vorlegen.

		stimme absolut nicht zu					stimme absolut zu
-1	Ich zögere nicht lange, sondern tue etwas dagegen.	1	2	3	4	5	6
-2	Wenn ich allein nicht vorankomme, frage ich andere Leute nach Mitteln und Wegen um eine Lösung zu finden.	1	2	3	4	5	6
-3	Ich sage mir immer wieder, dass ich es schaffen kann, wenn ich nur will.	1	2	3	4	5	6
-4	Wenn ich mit der Situation nicht zurechtkomme, suche ich nach Gründen, um mir nicht die Schuld geben zu müssen.	1	2	3	4	5	6
-5	Wenn ich mit der Situation nicht zurechtkomme, denke ich nicht weiter darüber nach.	1	2	3	4	5	6

-6 Wie oft befanden Sie sich in den letzten 12 Monaten in einer solchen Situation?

☞ Interviewer: Liste 4 vorlegen.

nie	1-2 mal	3-5 mal	6-10 mal	mehr als 10 mal	Trifft nicht zu
1	2	3	4	5	8

6. Bitte stellen Sie sich vor, dass Ihr Kind durch neue Interessen kaum am Familienleben teilnimmt. Es fällt Ihnen schwer, dies zu akzeptieren. Wie würden Sie typischerweise auf diese Situation reagieren? Bitte geben Sie an, inwieweit Sie den folgenden Aussagen zustimmen.

☞ Interviewer: Liste 3 vorlegen.

		stimme absolut nicht zu					stimme absolut zu
-1	Ich zögere nicht lange, sondern tue etwas dagegen.	1	2	3	4	5	6
-2	Wenn ich allein nicht vorankomme, frage ich andere Leute nach Mitteln und Wegen um eine Lösung zu finden.	1	2	3	4	5	6
-3	Ich sage mir immer wieder, dass ich es schaffen kann, wenn ich nur will.	1	2	3	4	5	6

-4	Wenn ich mit der Situation nicht zurechtkomme, suche ich nach Gründen, um mir nicht die Schuld geben zu müssen.	1	2	3	4	5	6
-5	Wenn ich mit der Situation nicht zurechtkomme, denke ich nicht weiter darüber nach.	1	2	3	4	5	6

-6 Wie oft befanden Sie sich in den letzten 12 Monaten in einer solchen Situation?						
☞ Interviewer: Liste 4 vorlegen.						
	nie	1-2 mal	3-5 mal	6-10 mal	mehr als 10 mal	Trifft nicht zu
	1	2	3	4	5	8

7. Es gibt verschiedene Arten mit Kindern umzugehen. Bitte sagen Sie mir für jede dieser Aussagen, inwieweit diese auf sie zutrifft oder nicht.

☞ Interviewer: Liste 5 vorlegen.

		trifft überhaupt nicht zu					trifft vollkommen zu
-20	Mein Kind weiß, dass es sich immer auf mich verlassen kann.	1	2	3	4	5	6
-29	Wenn mein Partner meinem Kind etwas verbietet oder erlaubt, entscheide ich nie entgegen seiner Entscheidung.	1	2	3	4	5	6
-34	Ich achte darauf, mit welchen Medien sich mein Kind beschäftigt.	1	2	3	4	5	6
-21	Die Liebesangelegenheiten meines Kindes gehen mich durchaus etwas an.	1	2	3	4	5	6
-1	Ich achte darauf, dass mein Kind Sport treibt.	1	2	3	4	5	6
-11	Ich unterstütze die Freundschaften meines Kindes.	1	2	3	4	5	6
-14	Ich unterstütze die Wissbegierigkeit und Neugier meines Kindes.	1	2	3	4	5	6
-5	Ich bestehe darauf, dass sich mein Kind im Auto anschnallt.	1	2	3	4	5	6
-41	Ich kontrolliere nach Möglichkeit, wo sich mein Kind aufhält.	1	2	3	4	5	6
-23	Es gibt festgelegte Zeiten, zu denen mein Kind zu Hause sein muss.	1	2	3	4	5	6
-27	In unserer Familie nehmen wir in der Regel jeden Tag mindestens eine gemeinsame Mahlzeit zu uns.	1	2	3	4	5	6
-18	Ich bin immer da, wenn mein Kind über seine/ihre Gefühle sprechen möchte.	1	2	3	4	5	6
-28	Ich zeige meinem Kind deutlich, was ich von ihm / ihr erwarte.	1	2	3	4	5	6
-7	Ich kümmere mich darum, dass mein Kind mindestens 6-8 Stunden schläft.	1	2	3	4	5	6

-2	Ich achte darauf, dass sich mein Kind gesund ernährt.	1	2	3	4	5	6
-25	Ich bestehe darauf, dass sich mein Kind an der Hausarbeit beteiligt.	1	2	3	4	5	6
-13	Ich ermuntere mein Kind, in seiner Freizeit Hobbies nachzugehen.	1	2	3	4	5	6
-36	Ich weiß immer, was mein Kind bewegt, beunruhigt oder beschäftigt.	1	2	3	4	5	6
-6	Ich bestehe darauf, dass mein Kind abends oder nachts nicht allein unterwegs ist.	1	2	3	4	5	6
-40	Ich spioniere meinem Kind nie nach, auch wenn ich die Gelegenheit dazu hätte.	1	2	3	4	5	6
-15	Ich gebe meinem Kind meine Lebenserfahrungen weiter.	1	2	3	4	5	6
-19	Bei wichtigen Entscheidungen oder Problemen berücksichtige ich die Meinung meines Kindes.	1	2	3	4	5	6
-30	Ich versuche, meinem Kind den Umgang mit Geld beizubringen.	1	2	3	4	5	6
-42	Ich kenne die geheimen Verstecke meines Kindes.	1	2	3	4	5	6
-37	Ich erkundige mich bei anderen über das Verhalten meines Kindes.	1	2	3	4	5	6
-16	Wenn mein Kind etwas nicht versteht, erkläre ich es ihm solange, bis es alles verstanden hat.	1	2	3	4	5	6
-26	Ich bringe meinem Kind bei, wie man kocht oder kleine Aufgaben zu Hause erledigt.	1	2	3	4	5	6

8. Jugendliche unterscheiden sich darin, wie viel sie ihren Eltern erzählen. Bitte beantworten Sie die folgenden Fragen.

☞ Interviewer: Liste 6 vorlegen.

		nie					immer
-1	Spricht Ihr Kind zu Hause darüber, wie es in den verschiedenen Fächern in der Schule zurechtkommt?	1	2	3	4	5	6
-2	Hat Ihr Kind viele Geheimnisse vor Ihnen darüber, was es in seiner Freizeit macht?	1	2	3	4	5	6
-3	Verheimlicht Ihr Kind Ihnen oft, was es nachts und an den Wochenenden macht?	1	2	3	4	5	6

Nun möchte ich mit einigen Fragen zu Ihrer Person fortfahren.

9. Die folgenden Aussagen betreffen Ihr Verhalten im Umgang mit schwierigen Situationen. Bitte geben Sie an, inwieweit Sie der jeweiligen Aussage zustimmen.

☞ Interviewer: Liste 3 vorlegen.

		stimme absolut nicht zu					stimme absolut zu
-1	Die Lösung schwieriger Probleme gelingt mir immer, wenn ich mich darum bemühe.	1	2	3	4	5	6
-2	In unerwarteten Situationen weiß ich immer, wie ich mich verhalten soll.	1	2	3	4	5	6
-3	Wenn ein Problem auftaucht, kann ich es aus eigener Kraft meistern.	1	2	3	4	5	6
-4	Schwierigkeiten sehe ich gelassen entgegen, weil ich meinen Fähigkeiten immer vertrauen kann.	1	2	3	4	5	6
-5	Für jedes Problem kann ich eine Lösung finden.	1	2	3	4	5	6

10. Unsere alltäglichen Handlungen werden davon beeinflusst, welche Grundüberzeugungen wir haben. Hier sind unterschiedliche Eigenschaften, die eine Person haben kann. Bitte geben Sie an, inwieweit Sie der jeweiligen Aussage zustimmen.

☞ Interviewer: Liste 3 vorlegen.

		stimme absolut nicht zu					stimme absolut zu
-1	Ich bin jemand, der gründlich arbeitet.	1	2	3	4	5	6
-2	Ich bin jemand, der kommunikativ, gesprächig ist.	1	2	3	4	5	6
-3	Ich bin jemand, der manchmal etwas grob zu anderen ist.	1	2	3	4	5	6
-4	Ich bin jemand, der originell ist, neue Ideen einbringt.	1	2	3	4	5	6
-5	Ich bin jemand, der sich oft Sorgen macht.	1	2	3	4	5	6
-6	Ich bin jemand, der verzeihen kann.	1	2	3	4	5	6
-7	Ich bin jemand, der eher faul ist.	1	2	3	4	5	6
-8	Ich bin jemand, der aus sich herausgehen kann, gesellig ist.	1	2	3	4	5	6
-9	Ich bin jemand, der künstlerische Erfahrungen schätzt.	1	2	3	4	5	6
-10	Ich bin jemand, der leicht nervös wird.	1	2	3	4	5	6
-11	Ich bin jemand, der Aufgaben wirksam und effizient erledigt.	1	2	3	4	5	6
-12	Ich bin jemand, der zurückhaltend ist.	1	2	3	4	5	6
-13	Ich bin jemand, der rücksichtsvoll und freundlich mit anderen umgeht.	1	2	3	4	5	6
-14	Ich bin jemand, der eine lebhaftere Fantasie, Vorstellung hat.	1	2	3	4	5	6
-15	Ich bin jemand, der entspannt ist, mit Stress gut umgehen kann.	1	2	3	4	5	6

11. Kommen wir nun zu einigen allgemeinen Informationen über Sie. Wann wurden Sie geboren?

Jahr	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>
------	---

12. Was ist der höchste von Ihnen erworbene Bildungsabschluss?

☞ Interviewer: Liste 7 vorlegen.

Kein Abschluss	0
Grundschule	1
Hauptschule, Realschule, Mittelschule, POS, Gesamtschule (weiterführende Schulen)	2
Abitur (Gymnasium), Fachabitur, Berufsausbildung ohne Abitur	3
Berufsausbildung mit Abitur, Abitur (Abendschule)	4
Meister/ Techniker, Fachakademie, Berufsakademie, Fachhochschulabschluss, Bachelor, Master, Magister, Diplom	5
Promotion	6

13. Sind Sie derzeit erwerbstätig?

	Befragte
Nein > Filter: weiter mit Frage 17.	0
Ja > Filter: Weiter mit Frage 14.	1

14. Welche hauptberufliche Tätigkeit üben Sie derzeit aus? Falls Sie derzeit nicht arbeiten, beziehen Sie sich bitte auf ihre letzte Tätigkeit. Bitte nennen Sie mir die genaue Bezeichnung.

☞ Interviewer: Schreiben Sie z.B. nicht „Angestellte“, sondern: „Buchhalterin“, nicht „Arbeiterin“, sondern: „Maschinenschlosserin“. Wenn die Befragte Beamtin ist, lassen Sie sich bitte die Amtsbezeichnung angeben, z.B. „Polizeimeisterin“, oder „Studienrätin“.

Befragte	_____
----------	-------

15. Wie viele Stunden arbeiten Sie im Durchschnitt pro Woche?

Stunden	<input type="text"/> <input type="text"/>
---------	---

16. Welche Arbeitszeitregelung haben Sie?

☞ Interviewer: Liste 8 vorlegen.

Ausschließlich tagsüber an Werktagen	1
Schichtarbeit (nur ein Schichtsystem))	2
Wechselnde Schichtarbeit (2 oder 3 Schichtsystem)	3
Keine Arbeitszeitregelung	4
Andere	5

17. Welcher Religionsgemeinschaft gehören Sie an?

☞ Interviewer: Liste 9 vorlegen.

Codenummer > Filter: Wenn 5 weiter mit Frage 19.	<input type="text"/> <input type="text"/>
--	---

18. Wie religiös sind Sie?*☞ Interviewer: Liste 10 vorlegen.*

überhaupt nicht religiös					sehr religiös
1	2	3	4	5	6

19. Lebt ihr Partner vorwiegend mit Ihnen in einem gemeinsamen Haushalt?

Nein	> Filter: Weiter mit Frage 29.	0
Ja	> Filter: Weiter mit Frage 20	1
Ich habe keinen Partner	> Filter: Weiter mit Frage 29.	2

20. Wann wurde Ihr Partner geboren?

	Partner
Jahr	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>

21. Ist Ihr Partner derzeit erwerbstätig?

	Partner	
Nein	> Filter: weiter mit Frage 25.	0
Ja	> Filter: weiter mit Frage 22.	1

22. Welche hauptberufliche Tätigkeit übt Ihr Partner derzeit aus? Falls Ihr Partner derzeit nicht arbeitet, beziehen Sie sich bitte auf seine letzte Tätigkeit. Bitte nennen Sie mir die genaue Bezeichnung.*☞ Interviewer: Schreiben Sie z.B. nicht „Angestellter“, sondern: „Buchhalter“, nicht „Arbeiter“, sondern: „Maschinenschlosser“. Wenn der Partner der Befragten Beamter ist, lassen Sie sich bitte die Amtsbezeichnung angeben, z.B. „Polizeimeister“, oder „Studienrat“.*

Partner	_____
---------	-------

23. Wie viele Stunden arbeitet Ihr Partner durchschnittlich pro Woche?

	Partner
Stunden	<input type="text"/> <input type="text"/>

24. Welche Arbeitszeitregelung hat Ihr Partner?*☞ Interviewer: Liste 8 vorlegen.*

	Partner
Ausschließlich tagsüber an Werktagen	1
Schichtarbeit (nur ein Schichtsystem)	2
Wechselnde Schichtarbeit (2 oder 3 Schichtsystem)	3
Keine Arbeitszeitregelung	4
Andere	5

25. Welcher Religionsgemeinschaft gehört Ihr Partner an?*☞ Interviewer: Liste 9 vorlegen.*

	Partner
Codenummer > Filter: Wenn 5 weiter mit Frage 27.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

26. Wie religiös ist Ihr Partner?*☞ Interviewer: Liste 10 vorlegen.*

überhaupt nicht religiös					sehr religiös
1	2	3	4	5	6

27. Besitzen Sie oder Ihr Partner Wohneigentum, also ein Haus oder eine Wohnung, in Deutschland?

Nein	0
Ja	1

28. Besitzen Sie oder Ihr Partner Wohneigentum außerhalb von Deutschland?

Nein	0
Ja	1

*> Filter: Weiter mit Frage 31.***29. Besitzen Sie Wohneigentum, also ein Haus oder eine Wohnung, in Deutschland?**

Nein	0
Ja	1

30. Besitzen Sie Wohneigentum außerhalb von Deutschland?

Nein	0
Ja	1

31. Insgesamt - Wie würden Sie Ihre finanzielle Situation einschätzen?*☞ Interviewer: Liste 11 vorlegen.*

Ich kann mir fast alles leisten.	1
Ich kann mir nicht alles, aber doch viel leisten.	2
Ich kann mir vieles nicht leisten.	3
Es reicht für das Notwendige aus.	4
Es reicht überhaupt nicht aus.	5

32. Erhalten Sie oder jemand in Ihrem Haushalt ...*☞ Interviewer: Mehrfachnennungen möglich!*

	Nein	Ja
-1 Arbeitslosengeld	0	1
-2 Hartz IV	0	1
-3 Sozialgeld	0	1
-4 Wohngeld / Wohnungszuschuss	0	1

-5	Zuschuss für die Kindergartenbetreuung	0	1
-6	Andere, welche? _____	0	1

33. Die folgenden Aussagen beziehen sich auf Einwanderer in Deutschland. Inwieweit stimmen Sie der jeweiligen Aussage zu?

☞ Interviewer: Liste 3 vorlegen.

	stimme absolut nicht zu					stimme absolut zu	
-1	Ich habe nichts dagegen, wenn Einwanderer in Deutschland ihre eigene Kultur beibehalten.	1	2	3	4	5	6
-2	Ich habe nichts dagegen, wenn Einwanderer ihre eigene Religion, Sprache und Kleidung beibehalten.	1	2	3	4	5	6
-3	Ich habe nichts dagegen, wenn Einwanderer in Deutschland ihren eigenen Lebensstil beibehalten.	1	2	3	4	5	6
-4	Ich denke, es ist wichtig, dass Einwanderer deutsche Freunde haben.	1	2	3	4	5	6
-5	Ich denke, es ist wichtig, dass Einwanderer auch noch nach der Schule oder Arbeit Zeit mit Deutschen verbringen.	1	2	3	4	5	6
-6	Ich denke, dass Einwanderer für sich bleiben sollen.	1	2	3	4	5	6

Nun sind wir an Ihren Kontakten und Beziehungen zu anderen Menschen interessiert.

34. Angenommen, Sie oder Ihr Partner brauchen in einer der folgenden Situationen jemanden, der Ihnen hilft. Welche der genannten Personen würden Ihnen am ehesten in diesen Situationen helfen?

☞ Interviewer: Liste 16 vorlegen.

☞ Interviewer: Diese Frage bezieht sich auf Personen, die die Befragte privat kennt. Nicht gemeint sind Beziehungen auf beruflicher Basis wie z.B. Bankangestellte oder der Hausarzt.

☞ Interviewer: Bitte für eine Person pro Zeile antworten!

	-a				-c
	Haus-haltsmit-glieder	Verwandte	Freunde und Bekannte	Niemand	
-1	Ratschlag bei rechtlichen Angelegenheiten, z.B. Ordnungswidrigkeiten.	1	2	3	0
-2	Leihen einer größeren Summe Geld.	1	2	3	0
-3	Hilfe beim Schreiben offizieller Briefe.	1	2	3	0

-4	Ratschlag bei Problemen am Arbeitsplatz.	1	2	3	0
-5	Hilfe in Form von Begleitung zu einem offiziellen Termin.	1	2	3	0
-6	Hilfe bei der Betreuung Ihres Kindes.	1	2	3	0
-7	Unterstützung bei Problemen mit der Schule Ihres Kindes.	1	2	3	0
-8	Unterstützung / Hilfe bei der Partnerwahl Ihres Kindes.	1	2	3	0

35. Bitte sagen Sie mir für jeden der folgenden Berufe, ob Sie jemanden in Deutschland kennen, der diesen Beruf ausübt. Bitte nennen Sie nur solche Personen, von denen Sie zumindest den Namen kennen und mit denen Sie ein kurzes Gespräch anfangen könnten, wenn Sie die Person auf der Straße treffen würden. Wenn Sie im Folgenden mehrere Personen mit dem angegebenen Beruf kennen, so denken Sie bitte an diejenige, die Ihnen als erstes in den Sinn gekommen ist.

☞ Interviewer: Liste 18 vorlegen.

☞ Interviewer: Wenn die Befragte bei einem dieser Berufe niemanden kennt, springen Sie direkt in die nächste Zeile.

☞ Interviewer: Gemeint sind hier sowohl Männer als auch Frauen.

	-a					-c
	Person bekannt.		Wie stark fühlen Sie sich mit der Person verbunden?			
	Nein	Ja	gar nicht nah	nah	sehr nah	
-1	Krankenschwester/-pfleger	0	1	1	2	3
-2	Ingenieur	0	1	1	2	3
-3	Arzt	0	1	1	2	3
-4	Friseur	0	1	1	2	3
-5	Lehrer	0	1	1	2	3
-6	Hilfsarbeiter	0	1	1	2	3
-7	Sekretärin	0	1	1	2	3
-8	Musiker/ Künstler/ Schriftsteller	0	1	1	2	3
-9	Polizist	0	1	1	2	3
-10	Versicherungsvertreter	0	1	1	2	3
-11	Anwalt	0	1	1	2	3
-12	Koch	0	1	1	2	3

Jetzt noch eine letzte Frage:

36. Bitte geben Sie an, inwieweit Sie mit den folgenden Aspekten Ihres Lebens zufrieden sind: Inwieweit sind Sie zufrieden mit ...

☞ Interviewer: Liste 19 vorlegen.

	überhaupt nicht zufrieden						absolut zufrieden
⁻¹ Ihrem Familienleben?	1	2	3	4	5	6	
⁻² Ihrem Leben in Bezug auf Ihre arbeits- bzw. schulbezoge- ne Situation?	1	2	3	4	5	6	
⁻³ Ihrer Beziehung zu Ihren Kin- dern?	1	2	3	4	5	6	
⁻⁴ Ihren intimen Beziehungen?	1	2	3	4	5	6	
⁻⁵ Ihrem Leben im Allgemeinen?	1	2	3	4	5	6	

Befragungsende:

Uhrzeit: :

1. In welcher Sprache wurde das Interview durchgeführt?

Deutsch	1
Türkisch	2
Russisch	3
In zwei Sprachen, und zwar	4

2. Wie war die Situation bei der Befragung?

Ich war mit dem Befragten allein.	3
Andere Personen waren ohne zu beeinflussen anwesend.	2
Andere Personen waren anwesend und haben den Befragten beeinflusst.	1

3. Gab es Schwierigkeiten bei der Durchführung des Interviews?

Hiermit versichere ich, dass ich das Interview ordnungsgemäß durchgeführt habe.

<input type="text"/>				
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Postleitzahl des/r Befragten

Stadt und Stadtteil/Gemeindeteil

Unterschrift des Interviewers



„Entwicklungsregulierung von Statusübergängen im Akkulturationsprozess der zweiten Migrantengeneration in Deutschland und Israel“

T3a: Jugendliche

Befragung der Mutter
Deutsche Version

2. Befragung

Datum: **20**
Tag Monat Jahr

Int.-ID:

Guten Tag, mein Name ist _____. Ich komme im Auftrag der Universität Chemnitz/Jena. Vielleicht erinnern Sie sich an unsere letzte Befragung vor etwa einem Jahr. Wie bereits im Brief angekündigt, möchten wir Sie nun ein zweites Mal befragen. Einige Fragen könnten Ihnen bekannt vorkommen. Wir bitten Sie, alle Fragen zu beantworten. Ich kenne Ihre Angaben vom letzten Jahr nicht.

Natürlich werden all Ihre Auskünfte wieder streng vertraulich und anonym behandelt und keinesfalls für andere Zwecke weitergegeben. Das Interview dauert etwa eine Stunde. Wenn Sie keine weiteren Fragen haben, beginnen wir mit dem Interview.

Code:

INTERVIEWER	Hier den Code der Zielperson eingeben, also immer den des Kindes bei T1, T2, T3 (bei T3 immer den des Kindes, auch beim Fragebogen der Mutter), bei T4 den des jungen Erwachsenen!				
<i>Code der Interviewerin</i>	<i>Erster Buchstabe des ersten Vornamens</i>	<i>Zweiter Buchstabe des ersten Vornamens</i>	<i>Geburts-tag</i>	<i>Vorletzte Zahl des Geburtsjahres</i>	<i>Letzte Zahl des Geburtsjahres</i>
	A	A	1	0	0
	Ä	Ä	2	1	1
	B	B	3	2	2
	C	C	4	3	3
	D	D	5	4	4
	E	E	6	5	5
	F	F	7	6	6
	G	G	8	7	7
	H	H	9	8	8
	I	I	10	9	9
	J	J	11		
	K	K	12		
	L	L	13		
	M	M	14		
	N	N	15		
	O	O	16		
	Ö	Ö	17		
	P	P	18		
	Q	Q	19		
	R	R	20		
	S	S	21		
	T	T	22		
	U	U	23		
	Ü	Ü	24		
	V	V	25		
	W	W	26		
	X	X	27		
	Y	Y	28		
	Z	Z	29		
			30		
			31		

☞ Interviewer: Bitte notieren Sie den Code noch einmal!

--	--	--	--	--	--

**1. Zuerst möchte ich Ihnen einige Fragen zu den Kindern in Ihrem Haushalt stellen.
Bitte nennen Sie mir das Geburtsdatum und das Geschlecht aller Ihrer Kinder.**

-a Geburtsdatum			-c Geschlecht	
Jahr	Monat		männlich	weiblich
<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="text"/> <input type="text"/>	Kind 1	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="text"/> <input type="text"/>	2	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="text"/> <input type="text"/>	3	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="text"/> <input type="text"/>	4	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="text"/> <input type="text"/>	5	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="text"/> <input type="text"/>	6	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="text"/> <input type="text"/>	7	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="text"/> <input type="text"/>	8	<input type="text"/>	<input type="text"/>

☞ Interviewer: Bei den folgenden Datumsangaben bitte den Monat und das Jahr (MM:JJ) angeben (NICHT das Alter des Kindes)!

Nur zur Erinnerung, es geht uns um <Name des Zielkindes>:

--

3. Bitte denken Sie einmal über den Bildungsabschluss von <Zielkind> nach. Welchen Bildungsabschluss sollte <Zielkind> erreichen?

☞ Interviewer: Liste 22 vorlegen.

Grundschule	> Filter: Weiter mit Frage 4	<input type="text"/>
Hauptschule, Realschule, Mittelschule, POS, Gesamtschule (weiterführende Schulen)	> Filter: Weiter mit Frage 4	<input type="text"/>
Abitur (Gymnasium), Fachabitur, Berufsausbildung ohne Abitur	> Filter: Weiter mit Frage 4	<input type="text"/>
Berufsausbildung mit Abitur, Abitur (Abendschule)	> Filter: Weiter mit Frage 4	<input type="text"/>
Meister/ Techniker, Fachakademie, Berufsakademie, Fachhochschulabschluss, Bachelor, Master, Magister, Diplom	> Filter: Weiter mit Frage 4	<input type="text"/>
Promotion	> Filter: Weiter mit Frage 4	<input type="text"/>
Ich mache mir über den Schulabschluss meines Kindes keine Gedanken.	> Filter: Weiter mit Frage 5	<input type="text"/>

4. Wie sicher sind Sie sich, dass <Zielkind> diesen Schulabschluss erreicht?

☞ Interviewer: Liste 23 vorlegen.

Sehr unsicher	1
Unsicher	2
Weder noch	3
Sicher	4
Sehr sicher	5

5. Jetzt werden Ihnen zwei Situationen beschrieben, die einige Eltern beim Erwachsenwerden Ihres Kindes erleben. Bitte versetzen Sie sich in diese Situationen so gut Sie können.

☞ Interviewer: Gemeint ist, dass die beschriebene Situation so störend ist, dass der Befragte unbedingt etwas tun muss.

Bitte stellen Sie sich vor, dass Ihr Kind Ihnen bestimmte Dinge einfach nicht mehr erzählen möchte. Es fällt Ihnen schwer, dies zu akzeptieren. Wie würden Sie typischerweise auf diese Situation reagieren? Bitte geben Sie an, inwieweit Sie den folgenden Aussagen zustimmen.

☞ Interviewer: Liste 3 vorlegen.

	stimme absolut nicht zu					stimme absolut zu
-1 Ich zögere nicht lange, sondern tue etwas dagegen.	1	2	3	4	5	6
-2 Wenn ich allein nicht vorankomme, frage ich andere Leute nach Mitteln und Wegen, um eine Lösung zu finden.	1	2	3	4	5	6
-3 Ich sage mir immer wieder, dass ich es schaffen kann, wenn ich nur will.	1	2	3	4	5	6
-4 Wenn ich mit der Situation nicht zurechtkomme, suche ich nach Gründen, um mir nicht die Schuld geben zu müssen.	1	2	3	4	5	6
-5 Wenn ich mit der Situation nicht zurechtkomme, denke ich nicht weiter darüber nach.	1	2	3	4	5	6

-6 Wie oft befanden Sie sich in den letzten 12 Monaten in einer solchen Situation?

☞ Interviewer: Liste 4 vorlegen.

nie	1-2 mal	3-5 mal	6-10 mal	mehr als 10 mal	Trifft nicht zu
1	2	3	4	5	8

6. Bitte stellen Sie sich vor, dass Ihr Kind durch neue Interessen kaum am Familienleben teilnimmt. Es fällt Ihnen schwer, dies zu akzeptieren. Wie würden Sie typischerweise auf diese Situation reagieren? Bitte geben Sie an, inwieweit Sie den folgenden Aussagen zustimmen.

☞ Interviewer: Liste 3 vorlegen.

	stimme absolut nicht zu					stimme absolut zu	
-1	Ich zögere nicht lange, sondern tue etwas dagegen.	1	2	3	4	5	6
-2	Wenn ich allein nicht vorankomme, frage ich andere Leute nach Mitteln und Wegen um eine Lösung zu finden.	1	2	3	4	5	6
-3	Ich sage mir immer wieder, dass ich es schaffen kann, wenn ich nur will.	1	2	3	4	5	6
-4	Wenn ich mit der Situation nicht zurechtkomme, suche ich nach Gründen, um mir nicht die Schuld geben zu müssen.	1	2	3	4	5	6
-5	Wenn ich mit der Situation nicht zurechtkomme, denke ich nicht weiter darüber nach.	1	2	3	4	5	6

-6 Wie oft befanden Sie sich in den letzten 12 Monaten in einer solchen Situation?

☞ Interviewer: Liste 4 vorlegen.

nie	1-2 mal	3-5 mal	6-10 mal	mehr als 10 mal	Trifft nicht zu
1	2	3	4	5	8

7. Es gibt verschiedene Arten mit Kindern umzugehen. Bitte sagen Sie mir für jede dieser Aussagen, inwieweit diese auf sie zutrifft oder nicht.

☞ Interviewer: Liste 5 vorlegen.

	trifft überhaupt nicht zu					trifft vollkommen zu	
-20	Mein Kind weiß, dass es sich immer auf mich verlassen kann.	1	2	3	4	5	6
-29	Wenn mein Partner meinem Kind etwas verbietet oder erlaubt, entscheide ich nie entgegen seiner Entscheidung.	1	2	3	4	5	6
-34	Ich achte darauf, mit welchen Medien sich mein Kind beschäftigt.	1	2	3	4	5	6
-21	Die Liebesangelegenheiten meines Kindes gehen mich durchaus etwas an.	1	2	3	4	5	6
-1	Ich achte darauf, dass mein Kind Sport treibt.	1	2	3	4	5	6
-11	Ich unterstütze die Freundschaften meines Kindes.	1	2	3	4	5	6
-14	Ich unterstütze die Wissbegierigkeit und Neugier meines Kindes.	1	2	3	4	5	6
-5	Ich bestehe darauf, dass sich mein Kind im Auto anschnallt.	1	2	3	4	5	6
-41	Ich kontrolliere nach Möglichkeit, wo sich mein Kind aufhält.	1	2	3	4	5	6

-23	Es gibt festgelegte Zeiten, zu denen mein Kind zu Hause sein muss.	1	2	3	4	5	6
-27	In unserer Familie nehmen wir in der Regel jeden Tag mindestens eine gemeinsame Mahlzeit zu uns.	1	2	3	4	5	6
-18	Ich bin immer da, wenn mein Kind über seine/ihre Gefühle sprechen möchte.	1	2	3	4	5	6
-28	Ich zeige meinem Kind deutlich, was ich von ihm / ihr erwarte.	1	2	3	4	5	6
-7	Ich kümmere mich darum, dass mein Kind mindestens 6-8 Stunden schläft.	1	2	3	4	5	6
-2	Ich achte darauf, dass sich mein Kind gesund ernährt.	1	2	3	4	5	6
-25	Ich bestehe darauf, dass sich mein Kind an der Hausarbeit beteiligt.	1	2	3	4	5	6
-13	Ich ermuntere mein Kind, in seiner Freizeit Hobbies nachzugehen.	1	2	3	4	5	6
-36	Ich weiß immer, was mein Kind bewegt, beunruhigt oder beschäftigt.	1	2	3	4	5	6
-6	Ich bestehe darauf, dass mein Kind abends oder nachts nicht allein unterwegs ist.	1	2	3	4	5	6
-40	Ich spioniere meinem Kind nie nach, auch wenn ich die Gelegenheit dazu hätte.	1	2	3	4	5	6
-15	Ich gebe meinem Kind meine Lebenserfahrungen weiter.	1	2	3	4	5	6
-19	Bei wichtigen Entscheidungen oder Problemen berücksichtige ich die Meinung meines Kindes.	1	2	3	4	5	6
-30	Ich versuche, meinem Kind den Umgang mit Geld beizubringen.	1	2	3	4	5	6
-42	Ich kenne die geheimen Verstecke meines Kindes.	1	2	3	4	5	6
-37	Ich erkundige mich bei anderen über das Verhalten meines Kindes.	1	2	3	4	5	6
-16	Wenn mein Kind etwas nicht versteht, erkläre ich es ihm solange, bis es alles verstanden hat.	1	2	3	4	5	6
-26	Ich bringe meinem Kind bei, wie man kocht oder kleine Aufgaben zu Hause erledigt.	1	2	3	4	5	6

8. Jugendliche unterscheiden sich darin, wie viel sie ihren Eltern erzählen. Bitte beantworten Sie die folgenden Fragen.

Interviewer: Liste 6 vorlegen.

	Nie					Immer	
-1	Spricht Ihr Kind zu Hause darüber, wie es in den verschiedenen Fächern in der Schule zurechtkommt?	1	2	3	4	5	6
-2	Hat Ihr Kind viele Geheimnisse vor Ihnen darüber, was es in seiner Freizeit macht?	1	2	3	4	5	6
-3	Verheimlicht Ihr Kind Ihnen oft, was es nachts und an den Wochenenden macht?	1	2	3	4	5	6

Nun möchte ich mit einigen Fragen zu Ihrer Person fortfahren.

9. Die folgenden Aussagen betreffen Ihr Verhalten im Umgang mit schwierigen Situationen. Bitte geben Sie an, inwieweit Sie der jeweiligen Aussage zustimmen.

☞ Interviewer: Liste 3 vorlegen.

		stimme absolut nicht zu					stimme absolut zu
-1	Die Lösung schwieriger Probleme gelingt mir immer, wenn ich mich darum bemühe.	1	2	3	4	5	6
-2	In unerwarteten Situationen weiß ich immer, wie ich mich verhalten soll.	1	2	3	4	5	6
-3	Wenn ein Problem auftaucht, kann ich es aus eigener Kraft meistern.	1	2	3	4	5	6
-4	Schwierigkeiten sehe ich gelassen entgegen, weil ich meinen Fähigkeiten immer vertrauen kann.	1	2	3	4	5	6
-5	Für jedes Problem kann ich eine Lösung finden.	1	2	3	4	5	6

10. Unsere alltäglichen Handlungen werden davon beeinflusst, welche Grundüberzeugungen wir haben. Hier sind unterschiedliche Eigenschaften, die eine Person haben kann. Bitte geben Sie an, inwieweit Sie der jeweiligen Aussage zustimmen.

☞ Interviewer: Liste 3 vorlegen.

		stimme absolut nicht zu					stimme absolut zu
-1	Ich bin jemand, der gründlich arbeitet.	1	2	3	4	5	6
-2	Ich bin jemand, der kommunikativ, gesprächig ist.	1	2	3	4	5	6
-3	Ich bin jemand, der manchmal etwas grob zu anderen ist.	1	2	3	4	5	6
-4	Ich bin jemand, der originell ist, neue Ideen einbringt.	1	2	3	4	5	6
-5	Ich bin jemand, der sich oft Sorgen macht.	1	2	3	4	5	6
-6	Ich bin jemand, der verzeihen kann.	1	2	3	4	5	6
-7	Ich bin jemand, der eher faul ist.	1	2	3	4	5	6
-8	Ich bin jemand, der aus sich herausgehen kann, gesellig ist.	1	2	3	4	5	6
-9	Ich bin jemand, der künstlerische Erfahrungen schätzt.	1	2	3	4	5	6
-10	Ich bin jemand, der leicht nervös wird.	1	2	3	4	5	6
-11	Ich bin jemand, der Aufgaben wirksam und effizient erledigt.	1	2	3	4	5	6
-12	Ich bin jemand, der zurückhaltend ist.	1	2	3	4	5	6
-13	Ich bin jemand, der rücksichtsvoll und freundlich mit anderen umgeht.	1	2	3	4	5	6
-14	Ich bin jemand, der eine lebhaftere Fantasie, Vorstellung hat.	1	2	3	4	5	6
-15	Ich bin jemand, der entspannt ist, mit Stress gut umgehen kann.	1	2	3	4	5	6

14. Kommen wir nun zu einigen allgemeinen Informationen über Sie. Welche hauptberufliche Tätigkeit üben Sie derzeit aus? Falls Sie derzeit nicht arbeiten, beziehen Sie sich bitte auf ihre letzte Tätigkeit. Bitte nennen Sie mir die genaue Bezeichnung.

☞ Interviewer: Schreiben Sie z.B. nicht „Angestellte“, sondern: „Buchhalterin“, nicht „Arbeiterin“, sondern: „Maschinenschlosserin“. Wenn die Befragte Beamtin ist, lassen Sie sich bitte die Amtsbezeichnung angeben, z.B. „Polizeimeisterin“, oder „Studienrätin“.

Befragte	_____
----------	-------

13. Sind Sie derzeit erwerbstätig?

	Befragte
Nein > Filter: weiter mit Frage 16A.	<input type="checkbox"/>
Ja > Filter: Weiter mit Frage 15.	<input type="checkbox"/>

15. Wie viele Stunden arbeiten Sie im Durchschnitt pro Woche?

Stunden	<input type="text"/> <input type="text"/>
---------	---

16. Welche Arbeitszeitregelung haben Sie?

☞ Interviewer: Liste 8 vorlegen.

Ausschließlich tagsüber an Werktagen	<input type="checkbox"/>
Schichtarbeit (nur ein Schichtsystem))	<input type="checkbox"/>
Wechselnde Schichtarbeit (2 oder 3 Schichtsystem)	<input type="checkbox"/>
Keine Arbeitszeitregelung	<input type="checkbox"/>
Andere	<input type="checkbox"/>

16A. Hat sich Ihre Lebenssituation im Bezug auf Ihre Partnerschaft in den letzten 12 Monaten verändert?

Nein > Filter: Weiter mit Frage 21.	<input type="checkbox"/>
Ja, ich habe keinen Partner mehr. > Filter: Weiter mit Frage 31.	<input type="checkbox"/>
Ja, ich habe einen neuen Partner. > Filter: Weiter mit Frage 21.	<input type="checkbox"/>
Ja, ich habe jetzt einen Partner. > Filter: Weiter mit Frage 21.	<input type="checkbox"/>

21. Ist Ihr Partner derzeit erwerbstätig?

	Partner
Nein	<input type="checkbox"/>
Ja	<input type="checkbox"/>
Ich habe keinen Partner.	<input type="checkbox"/>

31. Insgesamt - Wie würden Sie Ihre finanzielle Situation einschätzen?

☞ Interviewer: Liste 11 vorlegen.

Ich kann mir fast alles leisten.	<input type="checkbox"/>
Ich kann mir nicht alles, aber doch viel leisten.	<input type="checkbox"/>
Ich kann mir vieles nicht leisten.	<input type="checkbox"/>
Es reicht für das Notwendige aus.	<input type="checkbox"/>
Es reicht überhaupt nicht aus.	<input type="checkbox"/>

33. Die folgenden Aussagen beziehen sich auf Einwanderer in Deutschland. Inwieweit stimmen Sie der jeweiligen Aussage zu?

Interviewer: Liste 3 vorlegen.

	stimme absolut nicht zu					stimme absolut zu
⁻¹ Ich habe nichts dagegen, wenn Einwanderer in Deutschland ihre eigene Kultur beibehalten.	1	2	3	4	5	6
⁻² Ich habe nichts dagegen, wenn Einwanderer ihre eigene Religion, Sprache und Kleidung beibehalten.	1	2	3	4	5	6
⁻³ Ich habe nichts dagegen, wenn Einwanderer in Deutschland ihren eigenen Lebensstil beibehalten.	1	2	3	4	5	6
⁻⁴ Ich denke, es ist wichtig, dass Einwanderer deutsche Freunde haben.	1	2	3	4	5	6
⁻⁵ Ich denke, es ist wichtig, dass Einwanderer auch noch nach der Schule oder Arbeit Zeit mit Deutschen verbringen.	1	2	3	4	5	6
⁻⁶ Ich denke, dass Einwanderer für sich bleiben sollen.	1	2	3	4	5	6

Nun sind wir an Ihren Kontakten und Beziehungen zu anderen Menschen interessiert.

34. Angenommen, Sie oder Ihr Partner brauchen in einer der folgenden Situationen jemanden, der Ihnen hilft. Welche der genannten Personen würden Ihnen am ehesten in diesen Situationen helfen?

Interviewer: Liste 16 vorlegen.

Interviewer: Diese Frage bezieht sich auf Personen, die die Befragte privat kennt. Nicht gemeint sind Beziehungen auf beruflicher Basis wie z.B. Bankangestellte oder der Hausarzt.

Interviewer: Bitte für eine Person pro Zeile antworten!

	-a			-c
	Haus-haltsmit-glieder	Verwandte	Freunde und Bekannte	Niemand
⁻¹ Ratschlag bei rechtlichen Angelegenheiten, z.B. Ordnungswidrigkeiten.	1	2	3	0
⁻² Leihen einer größeren Summe Geld.	1	2	3	0
⁻³ Hilfe beim Schreiben offizieller Briefe.	1	2	3	0
⁻⁴ Ratschlag bei Problemen am Arbeitsplatz.	1	2	3	0
⁻⁵ Hilfe in Form von Begleitung zu einem offiziellen Termin.	1	2	3	0
⁻⁶ Hilfe bei der Betreuung Ihres Kindes.	1	2	3	0

-7	Unterstützung bei Problemen mit der Schule Ihres Kindes.	1	2	3	0
-8	Unterstützung / Hilfe bei der Partnerwahl Ihres Kindes.	1	2	3	0

35. Bitte sagen Sie mir für jeden der folgenden Berufe, ob Sie jemanden in Deutschland kennen, der diesen Beruf ausübt. Bitte nennen Sie nur solche Personen, von denen Sie zumindest den Namen kennen und mit denen Sie ein kurzes Gespräch anfangen könnten, wenn Sie die Person auf der Straße treffen würden. Wenn Sie im Folgenden mehrere Personen mit dem angegebenen Beruf kennen, so denken Sie bitte an diejenige, die Ihnen als erstes in den Sinn gekommen ist.

☞ Interviewer: Liste 18 vorlegen.

☞ Interviewer: Wenn die Befragte bei einem dieser Berufe niemanden kennt, springen Sie direkt in die nächste Zeile.

☞ Interviewer: Gemeint sind hier sowohl Männer als auch Frauen.

		-a				-c
		Person bekannt.		Wie stark fühlen Sie sich mit der Person verbunden?		
		Nein	Ja	gar nicht nah	nah	sehr nah
-1	Krankenschwester/-pfleger	0	1	1	2	3
-2	Ingenieur	0	1	1	2	3
-3	Arzt	0	1	1	2	3
-4	Friseur	0	1	1	2	3
-5	Lehrer	0	1	1	2	3
-6	Hilfsarbeiter	0	1	1	2	3
-7	Sekretärin	0	1	1	2	3
-8	Musiker/ Künstler/ Schriftsteller	0	1	1	2	3
-9	Polizist	0	1	1	2	3
-10	Versicherungsvertreter	0	1	1	2	3
-11	Anwalt	0	1	1	2	3
-12	Koch	0	1	1	2	3

Jetzt noch eine letzte Frage:

36. Bitte geben Sie an, inwieweit Sie mit den folgenden Aspekten Ihres Lebens zufrieden sind: Inwieweit sind Sie zufrieden mit ...

☞ Interviewer: Liste 19 vorlegen.

		überhaupt nicht zufrieden					absolut zufrieden
-1	Ihrem Familienleben?	1	2	3	4	5	6
-2	Ihrem Leben in Bezug auf Ihre arbeits- bzw. schulbezogene Situation?	1	2	3	4	5	6
-3	Ihrer Beziehung zu Ihren Kindern?	1	2	3	4	5	6
-4	Ihren intimen Beziehungen?	1	2	3	4	5	6
-5	Ihrem Leben im Allgemeinen?	1	2	3	4	5	6

1. In welcher Sprache wurde das Interview durchgeführt?

Deutsch	1
Türkisch	2
Russisch	3
In zwei Sprachen, und zwar	4

2. Wie war die Situation bei der Befragung?

Ich war mit dem Befragten allein.	3
Andere Personen waren ohne zu beeinflussen anwesend.	2
Andere Personen waren anwesend und haben den Befragten beeinflusst.	1

3. Gab es Schwierigkeiten bei der Durchführung des Interviews?

Hiermit versichere ich, dass ich das Interview ordnungsgemäß durchgeführt habe.

Unterschrift des Interviewers



„Entwicklungsregulierung von Statusübergängen im Akkulturationsprozess der zweiten Migrantengeneration in Deutschland und Israel“

T3: Jugendliche

Befragung des Jugendlichen Deutsche Version

Datum: **20**
Tag Monat Jahr

Int.-ID:

Einleitung

Guten Tag, mein Name ist _____. Ich wurde von der der Universität in Chemnitz/Jena geschickt. Wir führen derzeit eine Befragung in Stuttgart/Frankfurt durch. Dabei möchten wir auch Dich gerne befragen. Ich würde mich freuen, wenn Du bereit wärest, mit mir ein Interview zu führen.

Inhalt

Es geht um Folgendes: Die Befragung soll herausfinden, wie es Jugendlichen in unserer Gesellschaft geht. *Wenn man erwachsen wird*, ist das für einen selbst und auch für die Eltern häufig mit vielen Veränderungen verbunden. Wir möchten gerne mehr darüber erfahren, wie Du *das Erwachsenwerden* erlebst.

Ablauf

Wir würden uns sehr freuen, wenn auch Du bereit wärst, über Deine Erfahrungen spontan Auskunft zu geben. Es gibt keine richtigen und falschen Antworten, uns interessiert einfach Deine persönliche Meinung zu diesen Themen. Manche Fragen erscheinen Dir vielleicht ähnlich, aber für die Untersuchung sind alle Deine Antworten zu jeder Frage gleich wichtig. Natürlich werden all Deine Auskünfte streng vertraulich und anonym behandelt und keinesfalls für andere Zwecke weitergeben. Das Interview dauert etwa eine Stunde. Wenn Du keine weiteren Fragen hast, beginnen wir mit der ersten Frage.

Code:

INTER- VIEWER	BEFRAGTER				
	<i>Erster Buchstabe des ersten Vornamens</i>	<i>Zweiter Buchstabe des ersten Vornamens</i>	<i>Geburts- tag</i>	<i>Vorletzte Zahl des Geburts- jahres</i>	<i>Letzte Zahl des Geburts- jahres</i>
	A	A	1	0	0
	Ä	Ä	2	1	1
	B	B	3	2	2
	C	C	4	3	3
	D	D	5	4	4
	E	E	6	5	5
	F	F	7	6	6
	G	G	8	7	7
	H	H	9	8	8
	I	I	10	9	9
	J	J	11		
	K	K	12		
	L	L	13		
	M	M	14		
	N	N	15		
	O	O	16		
	Ö	Ö	17		
	P	P	18		
	Q	Q	19		
	R	R	20		
	S	S	21		
	T	T	22		
	U	U	23		
	Ü	Ü	24		
	V	V	25		
	W	W	26		
	X	X	27		
	Y	Y	28		
	Z	Z	29		
			30		
			31		

☞ Interviewer: Bitte notieren Sie den Code noch einmal!

--	--	--	--	--	--

Befragungsbeginn:

Uhrzeit: :

1. Geschlecht

☞ Interviewer: Bitte ohne Nachfrage ausfüllen.

Männlich	1
Weiblich	2

Als erstes möchten wir einiges zu Deiner Person wissen.

2. Wann wurdest Du geboren?

Jahr

3. Jetzt werden Dir zwei Situationen beschrieben, die einige Jugendliche beim Erwachsenwerden erleben. Bitte versetze Dich in diese Situationen so gut Du kannst.

☞ Interviewer: Gemeint ist, dass die beschriebene Situation so störend ist, dass der Befragte unbedingt etwas tun muss.

Bitte stelle Dir vor, dass Deine Eltern nicht verstehen wollen, dass Du ihnen bestimmte Dinge nicht mehr erzählen willst. Es fällt Dir schwer, dies zu akzeptieren. Wie würdest Du typischerweise auf diese Situation reagieren? Bitte gib an, inwieweit Du den folgenden Aussagen zustimmst.

☞ Interviewer: Liste 3 vorlegen.

		stimme absolut nicht zu					stimme absolut zu
-1	Ich zögere nicht lange, sondern tue etwas dagegen.	1	2	3	4	5	6
-2	Wenn ich allein nicht vorankomme, frage ich andere Leute nach Mitteln und Wegen um eine Lösung zu finden.	1	2	3	4	5	6
-3	Ich sage mir immer wieder, dass ich es schaffen kann, wenn ich nur will.	1	2	3	4	5	6
-4	Wenn ich mit der Situation nicht zurechtkomme, suche ich nach Gründen, um mir nicht die Schuld geben zu müssen.	1	2	3	4	5	6
-5	Wenn ich mit der Situation nicht zurechtkomme, denke ich nicht weiter darüber nach.	1	2	3	4	5	6

-6 Wie oft befandest Du Dich sich in den letzten 12 Monaten in einer solchen Situation?						
☞ Interviewer: Liste 4 vorlegen.						
nie	1-2 mal	3-5 mal	6-10 mal	mehr als 10 mal	trifft nicht zu	
1	2	3	4	5	8	

4. Bitte stelle Dir vor, dass Deine Eltern nicht möchten, dass Du wegen Deiner neuen Interessen seltener zu Hause bist. Es fällt Dir schwer, dies zu akzeptieren. Wie würdest Du typischerweise auf diese Situation reagieren? Bitte gib an, inwieweit Du den folgenden Aussagen zustimmst.

☞ Interviewer: Liste 3 vorlegen.

	stimme absolut nicht zu					stimme absolut zu
-1 Ich zögere nicht lange, sondern tue etwas dagegen.	1	2	3	4	5	6
-2 Wenn ich allein nicht vorankomme, frage ich andere Leute nach Mitteln und Wegen um eine Lösung zu finden.	1	2	3	4	5	6
-3 Ich sage mir immer wieder, dass ich es schaffen kann, wenn ich nur will.	1	2	3	4	5	6
-4 Wenn ich mit der Situation nicht zurechtkomme, suche ich nach Gründen, um mir nicht die Schuld geben zu müssen.	1	2	3	4	5	6
-5 Wenn ich mit der Situation nicht zurechtkomme, denke ich nicht weiter darüber nach.	1	2	3	4	5	6

-6 Wie oft befandest Du Dich sich in den letzten 12 Monaten in einer solchen Situation?						
☞ Interviewer: Liste 4 vorlegen.						
nie	1-2 mal	3-5 mal	6-10 mal	mehr als 10 mal	trifft nicht zu	
1	2	3	4	5	8	

5. Es gibt verschiedene Arten sein Leben zu gestalten. Bitte sage mir für jede dieser Aussagen, inwieweit diese auf Dich zutrifft oder nicht.

☞ Interviewer: Liste 5 vorlegen

	trifft überhaupt nicht zu					trifft vollkommen zu
-20 Es gibt Menschen, auf die ich mich immer verlassen kann, wenn ich emotionale Probleme habe.	1	2	3	4	5	6
-29 Ich mache regelmäßig Hausarbeit.	1	2	3	4	5	6
-32 Ich vergleiche mich mit Gleichaltrigen.	1	2	3	4	5	6
-21 Wenn ich die Gefühle von jemandem verletzt habe, entschuldige ich mich.	1	2	3	4	5	6
-1 Ich gehe zu regelmäßigen zahnärztlichen Vorsorgeuntersuchungen.	1	2	3	4	5	6

-11	Ich gehe aus um Leute zu treffen.	1	2	3	4	5	6
-14	Ich schaue mich aktiv nach einem möglichen Partner um, wenn ich gerade keinen habe.	1	2	3	4	5	6
-33	Ich frage nach, wie ich auf andere wirke.	1	2	3	4	5	6
-24	Ich fühle mich auch in fremder Gesellschaft wohl.	1	2	3	4	5	6
-23	Neue und schwierige Situationen nehme ich als Herausforderung an.	1	2	3	4	5	6
-27	Ich bin immer pünktlich.	1	2	3	4	5	6
-18	Ich probiere Neues aus.	1	2	3	4	5	6
-4	Ich vermeide Gelegenheiten, bei denen geraucht oder getrunken wird.	1	2	3	4	5	6
-2	Ich lege im Auto immer einen Sicherheitsgurt an, auch bei kurzen Fahrten.	1	2	3	4	5	6
-25	Ich habe keine Angst, mich an jemanden zu binden.	1	2	3	4	5	6
-3	Ich treibe viel Sport.	1	2	3	4	5	6
-35	Ich habe einen Überblick über meine Fähigkeiten.	1	2	3	4	5	6
-36	Ich führe für mich persönliche To-Do-Listen und überprüfe die Erledigung der Aufgaben.	1	2	3	4	5	6
-6	Ich esse viel Obst und Gemüse.	1	2	3	4	5	6
-15	Ich besuche bestimmte Lokalitäten, um neue Leute kennen zu lernen.	1	2	3	4	5	6
-19	Ich weiß, an wen ich mich mit meinen Ängsten und Befürchtungen wenden kann.	1	2	3	4	5	6
-16	Wenn ich mich für jemanden interessiere, zeige ich Engagement.	1	2	3	4	5	6
-26	Ich habe eine genaue Vorstellung davon, wie mein Partner sein soll.	1	2	3	4	5	6

6. Jugendliche unterscheiden sich darin, wie viel sie ihren Eltern erzählen. Bitte beantworte die folgenden Fragen.

☞ Interviewer: Liste 6 vorlegen.

☞ Interviewer: Für beide Elternteile gemeinsam einschätzen lassen

	nie					immer	
-1	Sprichst Du zu Hause darüber, wie Du in den verschiedenen Fächern in der Schule zurechtkommst?	1	2	3	4	5	6
-2	Hast Du viele Geheimnisse vor Deinen Eltern darüber, was Du in Deiner Freizeit machst?	1	2	3	4	5	6
-3	Verheimlichst Du Deinen Eltern oft, was Du nachts und an den Wochenenden machst?	1	2	3	4	5	6

7. Auch Eltern unterscheiden sich darin, wie viel sie über ihre Kinder wissen wollen. Bitte beantworte die folgenden Fragen.

Interviewer: Liste 6 vorlegen.

	nie					immer
⁻¹ Denkst Du, dass Du genug Freiheit von Deinen Eltern bekommst in Deiner Freizeit zu machen was Du willst?	1	2	3	4	5	6
⁻² Findest Du, dass Deine Eltern erwarten, alles über Dich zu erfahren?	1	2	3	4	5	6
⁻³ Hast Du das Gefühl, dass deine Eltern alles in deinem Leben kontrollieren?	1	2	3	4	5	6
⁻⁴ Hast Du das Gefühl, dass sich Deine Eltern zu sehr in Deine Freizeitaktivitäten einmischen?	1	2	3	4	5	6

8. Die folgenden Fragen beschäftigen sich damit wie Du Dich in verschiedenen Situationen verhältst. Wie häufig hast Du folgende Erfahrungen gemacht?

Interviewer: Liste 6 vorlegen.

	nie					immer
⁻¹ Ein langes Gespräch mit einer Person führen, mit der Du Dich gern verabreden wolltest.	1	2	3	4	5	6
⁻² Sich nach einem ersten Treffen ein zweites Mal mit jemandem verabreden.	1	2	3	4	5	6
⁻³ In der Lage sein genau wahrzunehmen, was ein möglicher romantischer Partner Dir gegenüber empfindet.	1	2	3	4	5	6
⁻⁴ Eine enge emotionale Beziehung zu einem möglichen romantischen Partner haben.	1	2	3	4	5	6
⁻⁵ Eine intime körperliche Beziehung haben.	1	2	3	4	5	6

9. Die folgende Liste enthält Aussagen, die Dich selbst betreffen. Bitte gib an, wie stark Du diesen zustimmst.

Interviewer: Liste 3 vorlegen.

	stimme absolut nicht zu					stimme absolut zu
⁻¹ Alles in allem bin ich mit mir selbst zufrieden.	1	2	3	4	5	6
⁻³ Ich besitze eine Reihe guter Eigenschaften.	1	2	3	4	5	6
⁻⁷ Ich halte mich für einen wertvollen Menschen, jedenfalls bin ich nicht weniger wertvoll als andere auch.	1	2	3	4	5	6
⁻¹⁰ Ich habe eine positive Einstellung zu mir selbst gefunden.	1	2	3	4	5	6

10. Es gibt verschiedene Dinge, die bei der Wahl eines Partners wichtig sein können. Bitte sage mir, wie wichtig die folgenden Gründe für Dich sind.

☞ Interviewer: Liste 25 vorlegen.

	nicht wichtig					sehr wichtig	
-1	Einstellungen in Bezug auf eine Beziehung (z.B. die Bereitschaft eine feste Bindung einzugehen)	1	2	3	4	5	6
-2	Äußeres Erscheinungsbild (Größe, Gewicht, Haar usw.)	1	2	3	4	5	6
-3	Lebensstil (z.B. wie sie/er am liebsten das Wochenende verbringt)	1	2	3	4	5	6
-4	Wertvorstellungen und Charaktereigenschaften	1	2	3	4	5	6
-5	Alter (in Deinem Alter, jünger oder älter als Du selbst)	1	2	3	4	5	6
-6	Vorteilhafter sozialer Status oder Stellung	1	2	3	4	5	6
-7	Gute finanzielle Aussichten	1	2	3	4	5	6
-8	Zustimmung meiner Eltern	1	2	3	4	5	6
-9	Bildungsstand	1	2	3	4	5	6
-10	Ähnlicher religiöser Hintergrund	1	2	3	4	5	6
-11	Ähnlicher ethnischer Hintergrund	1	2	3	4	5	6

11. Wie sehr stimmst Du den folgenden Aussagen zu?

☞ Interviewer: Liste 3 vorlegen.

	stimme absolut nicht zu					stimme absolut zu	
-1	Leute, die ihre Sachen herum liegen lassen verdienen es, wenn sie ihnen weggenommen werden.	1	2	3	4	5	6
-2	Etwas aus Geschäften zu entwenden schadet niemandem.	1	2	3	4	5	6
-3	Es ist in Ordnung jemanden auszunutzen, der sich nicht zu wehren weiß.	1	2	3	4	5	6
-4	Es ist in Ordnung zu lügen, wenn dadurch Freunde vor Ärger bewahrt werden.	1	2	3	4	5	6

12. Hast Du in Deiner Freizeit an Aktivitäten zum Wohl anderer Menschen teilgenommen? Bitte gib an, wie oft Du die folgenden Aktivitäten während des letzten Jahres ausgeführt hast.

☞ Interviewer: Liste 6 vorlegen.

	nie					immer	
-1	Ich habe mich aktiv für die Interessen von Kindern und Jugendlichen eingesetzt.	1	2	3	4	5	6
-2	Ich habe mich aktiv für die Förderung des Gemeinschaftslebens an meinem Wohnort eingesetzt.	1	2	3	4	5	6
-3	Ich habe mich aktiv für den Tierschutz oder Umweltschutz eingesetzt.	1	2	3	4	5	6

-4	Ich habe mich aktiv für die Förderung von guten Beziehungen zwischen Menschen unterschiedlicher Kulturen eingesetzt.	1	2	3	4	5	6
-5	Ich habe mich aktiv für die Aufrechterhaltung oder Verbesserung von Sicherheit und Ordnung in meinem Wohnort eingesetzt.	1	2	3	4	5	6
-6	Ich habe mich aktiv für die Unterstützung von älteren, armen, kranken oder anderen sozial benachteiligten Menschen eingesetzt.	1	2	3	4	5	6
-7	Ich habe mich aktiv für die Unterstützung von gesellschaftlichen oder politischen Veränderungen eingesetzt.	1	2	3	4	5	6
-8	Ich habe mich aktiv für die Unterstützung von armen Menschen in anderen Ländern eingesetzt.	1	2	3	4	5	6
-9	Ich habe mich aktiv für die Pflege von Kultur und Traditionen eingesetzt.	1	2	3	4	5	6

13. Die folgenden Aussagen betreffen Dein Verhalten im Umgang mit schwierigen Situationen. Bitte gib an, inwieweit Du der jeweiligen Aussage zustimmst.

☞ Interviewer: Liste 3 vorlegen.

		stimme absolut nicht zu					stimme absolut zu
-1	Die Lösung schwieriger Probleme gelingt mir immer, wenn ich mich darum bemühe.	1	2	3	4	5	6
-2	In unerwarteten Situationen weiß ich immer, wie ich mich verhalten soll.	1	2	3	4	5	6
-3	Wenn ein Problem auftaucht, kann ich es aus eigener Kraft meistern.	1	2	3	4	5	6
-4	Schwierigkeiten sehe ich gelassen entgegen, weil ich meinen Fähigkeiten immer vertrauen kann.	1	2	3	4	5	6
-5	Für jedes Problem kann ich eine Lösung finden.	1	2	3	4	5	6

14. Unsere alltäglichen Handlungen werden davon beeinflusst, welche Grundüberzeugungen wir haben. Hier sind unterschiedliche Eigenschaften, die eine Person haben kann. Bitte gib an, inwieweit Du der jeweiligen Aussage zustimmst.

☞ Interviewer: Liste 3 vorlegen

		stimme absolut nicht zu					stimme absolut zu
-1	Ich bin jemand, der gründlich arbeitet.	1	2	3	4	5	6
-2	Ich bin jemand, der kommunikativ, gesprächig ist.	1	2	3	4	5	6
-3	Ich bin jemand, der manchmal etwas grob zu anderen ist.	1	2	3	4	5	6

-4	Ich bin jemand, der originell ist, neue Ideen einbringt.	1	2	3	4	5	6
-5	Ich bin jemand, der sich oft Sorgen macht.	1	2	3	4	5	6
-6	Ich bin jemand, der verzeihen kann.	1	2	3	4	5	6
-7	Ich bin jemand, der eher faul ist.	1	2	3	4	5	6
-8	Ich bin jemand, der aus sich herausgehen kann, gesellig ist.	1	2	3	4	5	6
-9	Ich bin jemand, der künstlerische Erfahrungen schätzt.	1	2	3	4	5	6
-10	Ich bin jemand, der leicht nervös wird.	1	2	3	4	5	6
-11	Ich bin jemand, der Aufgaben wirksam und effizient erledigt.	1	2	3	4	5	6
-12	Ich bin jemand, der zurückhaltend ist.	1	2	3	4	5	6
-13	Ich bin jemand, der rücksichtsvoll und freundlich mit anderen umgeht.	1	2	3	4	5	6
-14	Ich bin jemand, der eine lebhaftere Fantasie, Vorstellung hat.	1	2	3	4	5	6
-15	Ich bin jemand, der entspannt ist, mit Stress gut umgehen kann.	1	2	3	4	5	6

Ich möchte Dir einige Fragen zu Deinen persönlichen Beziehungen stellen.

15. Die folgenden Aussagen beschreiben vier Möglichkeiten, wie Jungen und Mädchen miteinander umgehen. Keine ist besser oder schlechter als die anderen. Es geht nicht darum, auszudrücken was Du Dir wünschst, sondern darum zu beschreiben, was Du tatsächlich erlebt hast. Bitte gib an, inwieweit Du den folgenden Aussagen zustimmst.

☞ Interviewer: bei weiblichen Befragten „Junge“ oder „Freund“ vorlesen, bei männlichen Befragten „Mädchen“ oder „Freundin“ lesen.

		stimme absolut nicht zu					stimme absolut zu
-1	In unserem Freundeskreis reden wir oft über Mädchen/Jungen oder ärgern einander damit, dass eine/r von uns verliebt ist. Wenn ich aber mit einem Mädchen/Jungen zusammen bin, fühle ich mich eher unsicher.	1	2	3	4	5	6
-2	Es ist mir wichtig, dass mein/e Freund/in in einer Liebesbeziehung von meinem Freundeskreis akzeptiert wird. Wenn ich zwischen Freundeskreis und meiner/m Freund/in wählen müsste, wäre mein Freundeskreis wichtiger.	1	2	3	4	5	6
-3	Bei einem Freund/einer Freundin in einer Liebesbeziehung ist es mir wichtig, viel Zeit zu zweit mit meinem Freund/meiner Freundin ohne andere Freunde zu verbringen. Wenn ich mich zwischen	1	2	3	4	5	6

	meinem Freundeskreis und meinem Freund/meiner Freundin entscheiden müsste, wäre mir mein Freund/meine Freundin wichtiger.						
-4	In einer Liebesbeziehung ist es für mich wichtig, dass meine Freundin/mein Freund und ich gemeinsame Zukunftspläne haben, z.B. in Bezug auf die Ehe. Außerdem ist es wichtig, dass wir störende Angewohnheiten des anderen akzeptieren können.	1	2	3	4	5	6

16. Hast Du momentan einen festen Freund/eine feste Freundin?

Nein.	> Filter: Weiter mit Frage 17.	0
Ja	> Filter: Weiter mit Frage 18.	1

17. Hattest du jemals einen Freund / eine Freundin (Liebesbeziehung)?

Nein	> Filter: Weiter mit Frage 24.	0
Ja	> Filter: Weiter mit Frage 21.	1

18. Seit wann bist Du mit Deinem jetzigen Freund bzw. Deiner jetzigen Freundin zusammen?

Jahr	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>
------	---

19. Wann wurde Dein Freund bzw. Deine Freundin geboren?

Jahr	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>
------	---

20. Wie habt ihr Euch kennen gelernt?

☞ Interviewer: Liste 26 vorlegen.

Durch meine Eltern oder andere Familienmitglieder	1
Durch meine Freunde	2
Durch die Nachbarschaft	3
Während Freizeitaktivitäten, z.B. im Sportverein, im Urlaub, in der Disco	4
Während der Arbeit, in der Schule oder Universität	5
Durch eine professionelle Heiratsvermittlung	6
Über das Internet	7
Andere Gelegenheit	8

21. Wenn Du an Deine Liebesbeziehungen denkst, hast Du die folgende Erfahrung gemacht?

☞ Interviewer: Beim ersten „Nein“ weiter mit Frage 22

	Nein	Ja
-1 Händchen halten	0	1
-2 Küssen	0	1
-3 Zungenkuss	0	1
-4 Petting	0	1
-5 Geschlechtsverkehr	0	1

22. Wie lange sollte man Deiner Meinung nach einen romantischen Partner/eine romantische Partnerin mindestens kennen, bevor es angemessen ist, eine vollständige sexuelle Beziehung einzugehen?

☞ Interviewer: Antwortmöglichkeiten mit Pausen vorlesen, nur eine Antwort akzeptieren.

Erst nach der Hochzeit	5
Weniger als eine Woche	1
Mehr als eine Woche, aber weniger als ein Monat	2
Mehr als ein Monat, aber weniger als drei Monate	3
Mehr als drei Monate	4

23. Wie alt sollte man Deiner Meinung nach mindestens sein, bevor es angemessen ist, eine vollständige sexuelle Beziehung einzugehen?

☞ Interviewer: Antwortmöglichkeiten mit Pausen vorlesen, nur eine Antwort akzeptieren.

Erst nach der Hochzeit – unabhängig vom Alter	5
Unter 15 Jahre	1
15-17 Jahre	2
18-20 Jahre	3
Über 20 Jahre	4

24. Die folgenden Aussagen beziehen sich auf Einwanderer in Deutschland. Inwieweit stimmst Du der jeweiligen Aussage zu?

☞ Interviewer: Liste 3 vorlegen.

		stimme absolut nicht zu					stimme absolut zu
-1	Ich habe nichts dagegen, wenn Einwanderer in Deutschland ihre eigene Kultur beibehalten.	1	2	3	4	5	6
-2	Ich habe nichts dagegen, wenn Einwanderer ihre eigene Religion, Sprache und Kleidung beibehalten.	1	2	3	4	5	6
-3	Ich habe nichts dagegen, wenn Einwanderer in Deutschland ihren eigenen Lebensstil beibehalten.	1	2	3	4	5	6
-4	Ich denke, es ist wichtig, dass Einwanderer deutsche Freunde haben.	1	2	3	4	5	6
-5	Ich denke, es ist wichtig, dass Einwanderer auch noch nach der Schule oder Arbeit Zeit mit Deutschen verbringen.	1	2	3	4	5	6
-6	Ich denke, dass Einwanderer für sich bleiben sollen.	1	2	3	4	5	6

25. Kommen wir nun zu einigen Informationen zu Deiner Ausbildung und Berufstätigkeit. Was ist der höchste von Dir erworbene Bildungsabschluss?

☞ Interviewer: Liste 7 vorlegen.

Kein Abschluss	0
Grundschule	1

Hauptschule, Realschule, Mittelschule, POS, Gesamtschule (weiterführende Schulen)	2
Abitur (Gymnasium), Fachabitur, Berufsausbildung ohne Abitur	3
Berufsausbildung mit Abitur, Abitur (Abendschule)	4
Meister/ Techniker, Fachakademie, Berufsakademie, Fachhochschulabschluss, Bachelor, Master, Magister, Diplom	5
Promotion	6

26. Befindest Du Dich gerade in Ausbildung?

Nein > Filter: Weiter mit Frage 30.	1
Ja > Filter: Weiter mit Frage 27.	2

27. Welchen Bildungsabschluss wirst Du im Rahmen Deiner jetzigen Ausbildung erreichen?

☞ Interviewer: Liste 7 vorlegen.

Kein Abschluss	0
Grundschule	1
Hauptschule, Realschule, Mittelschule, POS, Gesamtschule (weiterführende Schulen)	2
Abitur (Gymnasium), Fachabitur, Berufsausbildung ohne Abitur	3
Berufsausbildung mit Abitur, Abitur (Abendschule)	4
Meister/ Techniker, Fachakademie, Berufsakademie, Fachhochschulabschluss, Bachelor, Master, Magister, Diplom	5
Promotion	6

28. Welchen Bildungsabschluss möchtest Du insgesamt erreichen?

☞ Interviewer: Liste 27 vorlegen.

Kein Abschluss > Filter: Weiter mit Frage 30.	0
Grundschule > Filter: Weiter mit Frage 29.	1
Hauptschule, Realschule, Mittelschule, POS, Gesamtschule (weiterführende Schulen) > Filter: Weiter mit Frage 29.	2
Abitur (Gymnasium), Fachabitur, Berufsausbildung ohne Abitur > Filter: Weiter mit Frage 29.	3
Berufsausbildung mit Abitur, Abitur (Abendschule) > Filter: Weiter mit Frage 29.	4
Meister/ Techniker, Fachakademie, Berufsakademie, Fachhochschulabschluss, Bachelor, Master, Magister, Diplom > Filter: Weiter mit Frage 29.	5
Promotion > Filter: Weiter mit Frage 29.	6
Ich mache mir keine Gedanken, ob ich die Schule abschlieÙe. > Filter: Weiter mit Frage 30.	7

29. Wie sicher bist Du Dir, dass Du diesen Schulabschluss erreichst?

☞ Interviewer: Liste 23 vorlegen.

Sehr unsicher	1
Unsicher	2
Weder noch	3
Sicher	4
Sehr sicher	5

30. Welcher Religionsgemeinschaft gehörst Du an?

☞ Interviewer: Liste 9 vorlegen.

Codenummer > Filter: Wenn 5 weiter mit Frage 32.

31. Wie religiös bist Du?

☞ Interviewer: Liste 10 vorlegen.

überhaupt nicht religiös						sehr religiös
1	2	3	4	5	6	

32. Jetzt noch eine letzte Frage: Bitte teile mir nun mit, inwieweit Du mit den folgenden Aspekten Deines Lebens zufrieden bist: Inwieweit bist Du zufrieden mit ...

☞ Interviewer: Liste 19 vorlegen.

	überhaupt nicht zufrieden					absolut zufrieden
⁻¹ Deinem Familienleben?	1	2	3	4	5	6
⁻² Deinem Leben in Bezug auf Deine arbeits- bzw. schulbezogene Situation?	1	2	3	4	5	6
⁻³ Deinen intimen Beziehungen?	1	2	3	4	5	6
⁻⁴ Deinem Leben im Allgemeinen?	1	2	3	4	5	6

Befragungsende:

Uhrzeit: :

1. In welcher Sprache wurde das Interview durchgeführt?

Deutsch	1
Türkisch	2
Russisch	3
In zwei Sprachen, und zwar	4

2. Wie war die Situation bei der Befragung?

Ich war mit dem Befragten allein.	3
Andere Personen waren ohne zu beeinflussen anwesend.	2
Andere Personen waren anwesend und haben den Befragten beeinflusst.	1

3. Gab es Schwierigkeiten bei der Durchführung des Interviews?

Hiermit versichere ich, dass ich das Interview ordnungsgemäß durchgeführt habe.

Postleitzahl des/r Befragten

Stadt und Stadtteil/Gemeindeteil

Unterschrift des Interviewers



„Entwicklungsregulierung von Statusübergängen im Akkulturationsprozess der zweiten Migrantengeneration in Deutschland und Israel“

T3b: Jugendliche

Befragung des Jugendlichen Deutsche Version

2. Befragung

Datum: **20**
Tag Monat Jahr

Int.-ID:

Guten Tag, mein Name ist _____. Ich komme im Auftrag der Universität Chemnitz/Jena. Vielleicht erinnerst Du Dich an unsere letzte Befragung vor etwa einem Jahr. Wie bereits im Brief angekündigt, möchten wir Dich nun ein zweites Mal befragen. Einige Fragen könnten Dir bekannt vorkommen. Wir bitten Dich, alle Fragen zu beantworten. Ich kenne Deine Angaben vom letzten Jahr nicht.

Natürlich werden all Deine Auskünfte wieder streng vertraulich und anonym behandelt und keinesfalls für andere Zwecke weitergegeben. Das Interview dauert etwa eine Stunde. Wenn Du keine weiteren Fragen hast, beginnen wir mit dem Interview.

Code:

INTER- VIEWER	Hier den <u>Code der Zielperson</u> eingeben, also immer den des Kindes bei t1, t2, t3 (bei t3 immer den des Kindes, auch beim Fragebogen der Mutter), bei t4 den des jungen Erwachsenen!				
<i>Code der Interviewer- in</i>	<i>Erster Buchstabe des ersten Vornamens</i>	<i>Zweiter Buchstabe des ersten Vornamens</i>	<i>Geburts- tag</i>	<i>Vorletzte Zahl des Geburts- jahres</i>	<i>Letzte Zahl des Geburts- jahres</i>
	A	A	1	0	0
	Ä	Ä	2	1	1
	B	B	3	2	2
	C	C	4	3	3
	D	D	5	4	4
	E	E	6	5	5
	F	F	7	6	6
	G	G	8	7	7
	H	H	9	8	8
	I	I	10	9	9
	J	J	11		
	K	K	12		
	L	L	13		
	M	M	14		
	N	N	15		
	O	O	16		
	Ö	Ö	17		
	P	P	18		
	Q	Q	19		
	R	R	20		
	S	S	21		
	T	T	22		
	U	U	23		
	Ü	Ü	24		
	V	V	25		
	W	W	26		
	X	X	27		
	Y	Y	28		
	Z	Z	29		
			30		
			31		

Interviewer: Bitte notieren Sie den Code noch einmal!

--	--	--	--	--	--

1. Geschlecht

☞ Interviewer: Bitte ohne Nachfrage ausfüllen.

Männlich	1
Weiblich	2

Als erstes möchten wir einiges zu Deiner Person wissen.

2. Wann wurdest Du geboren?

-a				-b	
Geburtsdatum					
Jahr			Monat		
<input type="text"/>					

3. Jetzt werden Dir zwei Situationen beschrieben, die einige Jugendliche beim Erwachsenwerden erleben. Bitte versetze Dich in diese Situationen so gut Du kannst..

☞ Interviewer: Gemeint ist, dass die beschriebene Situation so störend ist, dass der Befragte unbedingt etwas tun muss.

Bitte stelle Dir vor, dass Deine Eltern nicht verstehen wollen, dass Du ihnen bestimmte Dinge nicht mehr erzählen willst. Es fällt Dir schwer, dies zu akzeptieren. Wie würdest Du typischerweise auf diese Situation reagieren? Bitte gib an, inwieweit Du den folgenden Aussagen zustimmst.

☞ Interviewer: Liste 3 vorlegen.

	stimme absolut nicht zu					stimme absolut zu
-1 Ich zögere nicht lange, sondern tue etwas dagegen.	1	2	3	4	5	6
-2 Wenn ich allein nicht vorankomme, frage ich andere Leute nach Mitteln und Wegen um eine Lösung zu finden.	1	2	3	4	5	6
-3 Ich sage mir immer wieder, dass ich es schaffen kann, wenn ich nur will.	1	2	3	4	5	6
-4 Wenn ich mit der Situation nicht zurechtkomme, suche ich nach Gründen, um mir nicht die Schuld geben zu müssen.	1	2	3	4	5	6
-5 Wenn ich mit der Situation nicht zurechtkomme, denke ich nicht weiter darüber nach.	1	2	3	4	5	6

-6 Wie oft befandest Du Dich in den letzten 12 Monaten in einer solchen Situation?

☞ Interviewer: Liste 4 vorlegen.

nie	1-2 mal	3-5 mal	6-10 mal	mehr als 10 mal	Trifft nicht zu
1	2	3	4	5	8

4. Bitte stelle Dir vor, dass Deine Eltern nicht möchten, dass Du wegen Deiner neuen Interessen seltener zu Hause bist. Es fällt Dir schwer, dies zu akzeptieren. Wie würdest Du typischerweise auf diese Situation reagieren? Bitte gib an, inwieweit Du den folgenden Aussagen zustimmst.

☞ Interviewer: Liste 3 vorlegen.

		stimme absolut nicht zu					stimme absolut zu
-1	Ich zögere nicht lange, sondern tue etwas dagegen.	1	2	3	4	5	6
-2	Wenn ich allein nicht vorankomme, frage ich andere Leute nach Mitteln und Wegen um eine Lösung zu finden.	1	2	3	4	5	6
-3	Ich sage mir immer wieder, dass ich es schaffen kann, wenn ich nur will.	1	2	3	4	5	6
-4	Wenn ich mit der Situation nicht zurechtkomme, suche ich nach Gründen, um mir nicht die Schuld geben zu müssen.	1	2	3	4	5	6
-5	Wenn ich mit der Situation nicht zurechtkomme, denke ich nicht weiter darüber nach.	1	2	3	4	5	6

-6 Wie oft befandest Du Dich in den letzten 12 Monaten in einer solchen Situation?

☞ Interviewer: Liste 4 vorlegen.

nie	1-2 mal	3-5 mal	6-10 mal	mehr als 10 mal	Trifft nicht zu
1	2	3	4	5	8

5. Es gibt verschiedene Arten sein Leben zu gestalten. Bitte sage mir für jede dieser Aussagen, inwieweit diese auf Dich zutrifft oder nicht.

☞ Interviewer: Liste 5 vorlegen.

		trifft überhaupt nicht zu					trifft vollkomm en zu
-20	Es gibt Menschen, auf die ich mich immer verlassen kann, wenn ich emotionale Probleme habe.	1	2	3	4	5	6
-29	Ich mache regelmäßig Hausarbeit.	1	2	3	4	5	6
-32	Ich vergleiche mich mit Gleichaltrigen.	1	2	3	4	5	6
-21	Wenn ich die Gefühle von jemandem verletzt habe, entschuldige ich mich.	1	2	3	4	5	6
-1	Ich gehe zu regelmäßigen zahnärztlichen Vorsorgeuntersuchungen.	1	2	3	4	5	6
-11	Ich gehe aus um Leute zu treffen.	1	2	3	4	5	6
-14	Ich schaue mich aktiv nach einem möglichen Partner um, wenn ich gerade keinen habe.	1	2	3	4	5	6
-33	Ich frage nach, wie ich auf andere wirke.	1	2	3	4	5	6
-24	Ich fühle mich auch in fremder Gesellschaft wohl.	1	2	3	4	5	6
-23	Neue und schwierige Situationen nehme ich als Herausforderung an.	1	2	3	4	5	6
-27	Ich bin immer pünktlich.	1	2	3	4	5	6

-18	Ich probiere Neues aus.	1	2	3	4	5	6
-4	Ich vermeide Gelegenheiten, bei denen geraucht oder getrunken wird.	1	2	3	4	5	6
-2	Ich lege im Auto immer einen Sicherheitsgurt an, auch bei kurzen Fahrten.	1	2	3	4	5	6
-25	Ich habe keine Angst, mich an jemanden zu binden.	1	2	3	4	5	6
-3	Ich treibe viel Sport.	1	2	3	4	5	6
-35	Ich habe einen Überblick über meine Fähigkeiten.	1	2	3	4	5	6
-36	Ich führe für mich persönliche To-Do-Listen und überprüfe die Erledigung der Aufgaben.	1	2	3	4	5	6
-6	Ich esse viel Obst und Gemüse.	1	2	3	4	5	6
-15	Ich besuche bestimmte Lokalitäten, um neue Leute kennen zu lernen.	1	2	3	4	5	6
-19	Ich weiß, an wen ich mich mit meinen Ängsten und Befürchtungen wenden kann.	1	2	3	4	5	6
-16	Wenn ich mich für jemanden interessiere, zeige ich Engagement.	1	2	3	4	5	6
-26	Ich habe eine genaue Vorstellung davon, wie mein Partner sein soll.	1	2	3	4	5	6

6. Jugendliche unterscheiden sich darin, wie viel sie ihren Eltern erzählen. Bitte beantworte die folgenden Fragen.

☞ Interviewer: Liste 6 vorlegen.

☞ Interviewer: Für beide Elternteile gemeinsam einschätzen lassen

	nie					immer	
-1	Sprichst Du zu Hause darüber, wie Du in den verschiedenen Fächern in der Schule zurechtkommst?	1	2	3	4	5	6
-2	Hast Du viele Geheimnisse vor Deinen Eltern darüber, was Du in Deiner Freizeit machst?	1	2	3	4	5	6
-3	Verheimlichst Du Deinen Eltern oft, was Du nachts und an den Wochenenden machst?	1	2	3	4	5	6

7. Auch Eltern unterscheiden sich darin, wie viel sie über ihre Kinder wissen wollen. Bitte beantworte die folgenden Fragen.

☞ Interviewer: Liste 6 vorlegen.

	nie					immer	
-1	Denkst Du, dass Du genug Freiheit von Deinen Eltern bekommst, um in Deiner Freizeit zu machen was Du willst?	1	2	3	4	5	6
-2	Findest Du, dass Deine Eltern erwarten, alles über Dich zu erfahren?	1	2	3	4	5	6
-3	Hast Du das Gefühl, dass Deine Eltern alles in Deinem Leben kontrollieren?	1	2	3	4	5	6
-4	Hast Du das Gefühl, dass sich Deine Eltern zu sehr in Deine Freizeitaktivitäten einmischen?	1	2	3	4	5	6

8. Die folgenden Fragen beschäftigen sich damit, wie Du Dich in verschiedenen Situationen verhältst. Wie häufig hast Du folgende Erfahrungen gemacht?

☞ Interviewer: Liste 6 vorlegen.

	nie					immer
-1 Ein langes Gespräch mit einer Person führen, mit der Du Dich gern verabreden wolltest.	1	2	3	4	5	6
-2 Sich nach einem ersten Treffen ein zweites Mal mit jemandem verabreden.	1	2	3	4	5	6
-3 In der Lage sein genau wahrzunehmen, was ein möglicher romantischer Partner Dir gegenüber empfindet.	1	2	3	4	5	6
-4 Eine enge emotionale Beziehung zu einem möglichen romantischen Partner haben.	1	2	3	4	5	6
-5 Eine intime körperliche Beziehung haben.	1	2	3	4	5	6

9. Die folgende Liste enthält Aussagen, die Dich selbst betreffen. Bitte gib an, wie stark Du diesen zustimmst.

☞ Interviewer: Liste 3 vorlegen.

	stimme absolut nicht zu					stimme absolut zu
-1 Alles in allem bin ich mit mir selbst zufrieden.	1	2	3	4	5	6
-3 Ich besitze eine Reihe guter Eigenschaften.	1	2	3	4	5	6
-7 Ich halte mich für einen wertvollen Menschen, jedenfalls bin ich nicht weniger wertvoll als andere auch.	1	2	3	4	5	6
-10 Ich habe eine positive Einstellung zu mir selbst gefunden.	1	2	3	4	5	6

10. Es gibt verschiedene Dinge, die bei der Wahl eines Partners wichtig sein können. Bitte sage mir, wie wichtig die folgenden Gründe für Dich sind.

☞ Interviewer: Liste 25 vorlegen.

	nicht wichtig					sehr wichtig
-1 Einstellungen in Bezug auf eine Beziehung (z.B. die Bereitschaft eine feste Bindung einzugehen)	1	2	3	4	5	6
-2 Äußeres Erscheinungsbild (Größe, Gewicht, Haar usw.)	1	2	3	4	5	6
-3 Lebensstil (z.B. wie sie/er am liebsten das Wochenende verbringt)	1	2	3	4	5	6
-4 Wertvorstellungen und Charaktereigenschaften	1	2	3	4	5	6
-5 Alter (in Deinem Alter, jünger oder älter als Du selbst)	1	2	3	4	5	6
-6 Vorteilhafter sozialer Status oder Stellung	1	2	3	4	5	6
-7 Gute finanzielle Aussichten	1	2	3	4	5	6
-8 Zustimmung meiner Eltern	1	2	3	4	5	6

-9	Bildungsstand	1	2	3	4	5	6
-10	Ähnlicher religiöser Hintergrund	1	2	3	4	5	6
-11	Ähnlicher ethnischer Hintergrund	1	2	3	4	5	6

11. Wie sehr stimmst Du den folgenden Aussagen zu?

Interviewer: Liste 3 vorlegen.

		stimme absolut nicht zu					stimme absolut zu
-1	Leute, die ihre Sachen herum liegen lassen verdienen es, wenn sie ihnen weggenommen werden.	1	2	3	4	5	6
-2	Etwas aus Geschäften zu entwenden, schadet niemandem.	1	2	3	4	5	6
-3	Es ist in Ordnung jemanden auszunutzen, der sich nicht zu wehren weiß.	1	2	3	4	5	6
-4	Es ist in Ordnung zu lügen, wenn dadurch Freunde vor Ärger bewahrt werden.	1	2	3	4	5	6

12. Hast Du in Deiner Freizeit an Aktivitäten zum Wohl anderer Menschen teilgenommen? Bitte gib an, wie oft Du die folgenden Aktivitäten während des letzten Jahres ausgeführt hast.

Interviewer: Liste 6 vorlegen.

		nie					immer
-1	Ich habe mich aktiv für die Interessen von Kindern und Jugendlichen eingesetzt.	1	2	3	4	5	6
-2	Ich habe mich aktiv für die Förderung des Gemeinschaftslebens an meinem Wohnort eingesetzt.	1	2	3	4	5	6
-3	Ich habe mich aktiv für den Tierschutz oder Umweltschutz eingesetzt.	1	2	3	4	5	6
-4	Ich habe mich aktiv für die Förderung von guten Beziehungen zwischen Menschen unterschiedlicher Kulturen eingesetzt.	1	2	3	4	5	6
-5	Ich habe mich aktiv für die Aufrechterhaltung oder Verbesserung von Sicherheit und Ordnung in meinem Wohnort eingesetzt.	1	2	3	4	5	6
-6	Ich habe mich aktiv für die Unterstützung von älteren, armen, kranken oder anderen sozial benachteiligten Menschen eingesetzt.	1	2	3	4	5	6
-7	Ich habe mich aktiv für die Unterstützung von gesellschaftlichen oder politischen Veränderungen eingesetzt.	1	2	3	4	5	6
-8	Ich habe mich aktiv für die Unterstützung von armen Menschen in anderen Ländern eingesetzt.	1	2	3	4	5	6
-9	Ich habe mich aktiv für die Pflege von Kultur und Traditionen eingesetzt.	1	2	3	4	5	6

13. Die folgenden Aussagen betreffen Dein Verhalten im Umgang mit schwierigen Situationen. Bitte gib an, inwieweit Du der jeweiligen Aussage zustimmst.

Interviewer: Liste 3 vorlegen.

		stimme absolut nicht zu					stimme absolut zu
-1	Die Lösung schwieriger Probleme gelingt mir immer, wenn ich mich darum bemühe.	1	2	3	4	5	6
-2	In unerwarteten Situationen weiß ich immer, wie ich mich verhalten soll.	1	2	3	4	5	6
-3	Wenn ein Problem auftaucht, kann ich es aus eigener Kraft meistern.	1	2	3	4	5	6
-4	Schwierigkeiten sehe ich gelassen entgegen, weil ich meinen Fähigkeiten immer vertrauen kann.	1	2	3	4	5	6
-5	Für jedes Problem kann ich eine Lösung finden.	1	2	3	4	5	6

14. Unsere alltäglichen Handlungen werden davon beeinflusst, welche Grundüberzeugungen wir haben. Hier sind unterschiedliche Eigenschaften, die eine Person haben kann. Bitte gib an, inwieweit Du der jeweiligen Aussage zustimmst.

Interviewer: Liste 3 vorlegen.

		stimme absolut nicht zu					stimme absolut zu
-1	Ich bin jemand, der gründlich arbeitet.	1	2	3	4	5	6
-2	Ich bin jemand, der kommunikativ, geschäftig ist.	1	2	3	4	5	6
-3	Ich bin jemand, der manchmal etwas grob zu anderen ist.	1	2	3	4	5	6
-4	Ich bin jemand, der originell ist, neue Ideen einbringt.	1	2	3	4	5	6
-5	Ich bin jemand, der sich oft Sorgen macht.	1	2	3	4	5	6
-6	Ich bin jemand, der verzeihen kann.	1	2	3	4	5	6
-7	Ich bin jemand, der eher faul ist.	1	2	3	4	5	6
-8	Ich bin jemand, der aus sich herausgehen kann, gesellig ist.	1	2	3	4	5	6
-9	Ich bin jemand, der künstlerische Erfahrungen schätzt.	1	2	3	4	5	6
-10	Ich bin jemand, der leicht nervös wird.	1	2	3	4	5	6
-11	Ich bin jemand, der Aufgaben wirksam und effizient erledigt.	1	2	3	4	5	6
-12	Ich bin jemand, der zurückhaltend ist.	1	2	3	4	5	6
-13	Ich bin jemand, der rücksichtsvoll und freundlich mit anderen umgeht.	1	2	3	4	5	6
-14	Ich bin jemand, der eine lebhaftere Fantasie, Vorstellung hat.	1	2	3	4	5	6
-15	Ich bin jemand, der entspannt ist, mit Stress gut umgehen kann.	1	2	3	4	5	6

Ich möchte Dir einige Fragen zu Deinen persönlichen Beziehungen stellen.

14A. Es ist wichtig, gute Freunde zu haben. Bitte nenne mir bis zu fünf beste Freunde/Freundinnen (mit denen Du z.B. gern etwas unternimmst oder die Freizeit verbringst) und gib mir einige Informationen über sie.

☞ Interviewer: Liste 10B vorlegen.

☞ Interviewer: Der Vorname reicht aus, er dient lediglich dazu zu helfen, die einzelnen Freunde zu benennen. Es müssen keine fünf genannt werden, wenn dem/der Befragten nur weniger einfallen. Wenn der/die Befragte keine Namen nennen will, können Sie auch einfach Freund 1, Freund 2 u.s.w. eintragen.

	First Name Vorname	-a Geschlecht		-b Welchen kulturellen Hintergrund hat diese/r Freund/in?		-c Ist diese/r Freund/in mit Dir verwandt?		-d Wie alt ist diese/r Freund/in?
		männlich	Weiblich	Deutsch	anderen	Nein	Ja	
-1	Person 1 _____	<input type="checkbox"/> 0	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 0	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 0	<input type="checkbox"/> 1	<input type="text"/> <input type="text"/>
-2	Person 2 _____	<input type="checkbox"/> 0	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 0	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 0	<input type="checkbox"/> 1	<input type="text"/> <input type="text"/>
-3	Person 3 _____	<input type="checkbox"/> 0	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 0	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 0	<input type="checkbox"/> 1	<input type="text"/> <input type="text"/>
-4	Person 4 _____	<input type="checkbox"/> 0	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 0	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 0	<input type="checkbox"/> 1	<input type="text"/> <input type="text"/>
-5	Person 5 _____	<input type="checkbox"/> 0	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 0	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 0	<input type="checkbox"/> 1	<input type="text"/> <input type="text"/>

15. Die folgenden Aussagen beschreiben vier Möglichkeiten, wie Jungen und Mädchen miteinander umgehen. Keine ist besser oder schlechter als die anderen. Es geht nicht darum, auszudrücken was Du Dir wünschst, sondern darum zu beschreiben, was Du tatsächlich erlebt hast. Bitte gib an, inwieweit Du den folgenden Aussagen zustimmst.

☞ Interviewer: Liste 3 vorlegen.

☞ Interviewer: bei weiblichen Befragten „Junge“ oder „Freund“ vorlesen, bei männlichen Befragten „Mädchen“ oder „Freundin“ lesen

		stimme absolut nicht zu					stimme absolut zu
-1	In unserem Freundeskreis reden wir oft über Mädchen/Jungen oder ärgern einander damit, dass eine/r von uns verliebt ist. Wenn ich aber mit einem Mädchen/Jungen zusammen bin, fühle ich mich eher unsicher.	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> 6

-2	Es ist mir wichtig, dass mein Freund/meine Freundin in einer Liebesbeziehung von meinem Freundeskreis akzeptiert wird. Wenn ich mich zwischen meinem Freundeskreis und meinem Freund/meiner Freundin entscheiden müsste, wäre mir mein Freundeskreis wichtiger.	<input type="checkbox"/>					
-3	Bei einem Freund/einer Freundin in einer Liebesbeziehung ist es mir wichtig, viel Zeit zu zweit mit meinem Freund/meiner Freundin ohne andere Freunde zu verbringen. Wenn ich mich zwischen meinem Freundeskreis und meinem Freund/meiner Freundin entscheiden müsste, wäre mir mein Freund/meine Freundin wichtiger.	<input type="checkbox"/>					
-4	In einer Liebesbeziehung ist es für mich wichtig, dass mein Freund/meine Freundin und ich gemeinsame Zukunftspläne haben, z.B. in Bezug auf die Ehe. Außerdem ist es wichtig, dass wir störende Angewohnheiten des anderen akzeptieren können.	<input type="checkbox"/>					

15A. Hattest Du jemals einen Freund/eine Freundin (Liebesbeziehung)?

Nein > Filter: Weiter mit Frage 22.	<input type="checkbox"/>
Ja > Filter: Weiter mit Frage 16.	<input type="checkbox"/>

16. Hast Du momentan einen festen Freund/eine feste Freundin?

Nein > Filter: weiter mit Frage 21.	<input type="checkbox"/>
Ja > Filter: weiter mit Frage 16A.	<input type="checkbox"/>

16A. Bist Du mit Deinem festen Freund/Deiner festen Freundin schon länger als 12 Monate zusammen?

Nein > Filter: weiter mit Frage 18.	<input type="checkbox"/>
Ja > Filter: weiter mit Frage 21.	<input type="checkbox"/>

18. Seit wann bist Du mit Deinem jetzigen Freund bzw. Deiner jetzigen Freundin zusammen?

Monate	<input type="text"/> <input type="text"/>
--------	---

19. Wann wurde Dein Freund bzw. Deine Freundin geboren?

Jahr	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>
------	---

20. Wie habt ihr Euch kennen gelernt?

☞ Interviewer: Liste 26 vorlegen.

☞ Interviewer: Bitte nur eine Antwort zulassen.

Durch meine Eltern oder andere Familienmitglieder	1
Durch meine Freunde	2
Durch die Nachbarschaft	3
Während Freizeitaktivitäten, z.B. im Sportverein, im Urlaub, in der Disco	4
Auf Arbeit, in der Schule oder Universität	5
Durch eine professionelle Heiratsvermittlung	6
Über das Internet	7
Andere Gelegenheit	8

21. Wenn Du an Deine Liebesbeziehungen denkst, hast Du die folgende Erfahrung gemacht?

☞ Interviewer: Beim ersten „Nein“ weiter mit Frage 28.

	Nein	Ja
-1 Händchen halten	0	1
-2 Küssen	0	1
-3 Zungenkuss	0	1
-4 Petting	0	1
-5 Geschlechtsverkehr	0	1

22. Wie lange sollte man Deiner Meinung nach einen romantischen Partner/eine romantische Partnerin mindestens kennen, bevor es angemessen ist, eine vollständige sexuelle Beziehung einzugehen?

☞ Interviewer: Antwortmöglichkeiten mit Pausen vorlesen, nur eine Antwort akzeptieren.

Erst nach der Hochzeit	5
Weniger als eine Woche	1
Mehr als eine Woche, aber weniger als ein Monat	2
Mehr als ein Monat, aber weniger als drei Monate	3
Mehr als drei Monate	4

23. Wie alt sollte man Deiner Meinung mindestens sein, bevor es angemessen ist, eine vollständige sexuelle Beziehung einzugehen?

☞ Interviewer: Antwortmöglichkeiten mit Pausen vorlesen, nur eine Antwort akzeptieren.

Erst nach der Hochzeit – unabhängig vom Alter	5
Unter 15 Jahre	1
15-17 Jahre	2
18-20 Jahre	3
Über 20 Jahre	4

24. Die folgenden Aussagen beziehen sich auf Einwanderer in Deutschland. Inwieweit stimmst Du der jeweiligen Aussage zu?

☞ Interviewer: Liste 3 vorlegen.

		stimme absolut nicht zu					stimme absolut zu
-1	Ich habe nichts dagegen, wenn Einwanderer in Deutschland ihre eigene Kultur beibehalten.	1	2	3	4	5	6
-2	Ich habe nichts dagegen, wenn Einwanderer ihre eigene Religion, Sprache und Kleidung beibehalten.	1	2	3	4	5	6
-3	Ich habe nichts dagegen, wenn Einwanderer in Deutschland ihren eigenen Lebensstil beibehalten.	1	2	3	4	5	6
-4	Ich denke, es ist wichtig, dass Einwanderer deutsche Freunde haben.	1	2	3	4	5	6
-5	Ich denke, es ist wichtig, dass Einwanderer auch noch nach der Schule oder Arbeit Zeit mit Deutschen verbringen.	1	2	3	4	5	6
-6	Ich denke, dass Einwanderer für sich bleiben sollen.	1	2	3	4	5	6

25. Kommen wir nun zu einigen Informationen zu Deiner Ausbildung und Berufstätigkeit. Was ist der höchste bisher von Dir erworbene Bildungsabschluss?

☞ Interviewer: Liste 7 vorlegen.

Kein Abschluss	0
Grundschule	1
Hauptschule, Realschule, Mittelschule, POS, Gesamtschule (weiterführende Schulen)	2
Abitur (Gymnasium), Fachabitur, Berufsausbildung ohne Abitur	3
Berufsausbildung mit Abitur, Abitur (Abendschule)	4
Meister/ Techniker, Fachakademie, Berufsakademie, Fachhochschulabschluss, Bachelor, Master, Magister, Diplom	5
Promotion	6

26. Befindest Du Dich gerade in Ausbildung?

Nein > Filter: Weiter mit Frage 32.	1
Ja > Filter: Weiter mit Frage 27.	2

27. Welchen Bildungsabschluss wirst Du im Rahmen Deiner jetzigen Ausbildung erreichen?

☞ Interviewer: Liste 7 vorlegen.

Kein Abschluss	0
Grundschule	1
Hauptschule, Realschule, Mittelschule, POS, Gesamtschule (weiterführende Schulen)	2
Abitur (Gymnasium), Fachabitur, Berufsausbildung ohne Abitur	3
Berufsausbildung mit Abitur, Abitur (Abendschule)	4

Meister/ Techniker, Fachakademie, Berufsakademie, Fachhochschulabschluss, Bachelor, Master, Magister, Diplom	5
Promotion	6

28. Welchen Bildungsabschluss möchtest Du insgesamt erreichen?

☞ Interviewer: Liste 27 vorlegen.

Kein Abschluss	> Filter: Weiter mit Frage 32.	0
Grundschule	> Filter: Weiter mit Frage 29.	1
Hauptschule, Realschule, Mittelschule, POS, Gesamtschule (weiterführende Schulen)	> Filter: Weiter mit Frage 29.	2
Abitur (Gymnasium), Fachabitur, Berufsausbildung ohne Abitur	> Filter: Weiter mit Frage 29.	3
Berufsausbildung mit Abitur, Abitur (Abendschule)	> Filter: Weiter mit Frage 29.	4
Meister/ Techniker, Fachakademie, Berufsakademie, Fachhochschulabschluss, Bachelor, Master, Magister, Diplom	> Filter: Weiter mit Frage 29.	5
Promotion	> Filter: Weiter mit Frage 29.	6
Ich mache mir keine Gedanken, ob ich die Schule abschließe.	> Filter: Weiter mit Frage 32.	7

29. Wie sicher bist Du Dir, dass Du diesen Bildungsabschluss erreichst?

☞ Interviewer: Liste 23 vorlegen.

Sehr unsicher	1
Unsicher	2
Vielleicht	3
Sicher	4
Sehr sicher	5

Jetzt noch eine letzte Frage:

32. Bitte gib an, inwieweit Du mit den folgenden Aspekten Deines Lebens zufrieden bist: Inwieweit bist Du zufrieden mit...

☞ Interviewer: Liste 19 vorlegen.

	überhaupt nicht zufrieden					absolut zufrieden
-1 Deinem Familienleben?	1	2	3	4	5	6
-2 Deinem Leben in Bezug auf Deine arbeits- bzw. schulbezogene Situation?	1	2	3	4	5	6
-3 Deinen intimen Beziehungen?	1	2	3	4	5	6
-4 Deinem Leben im Allgemeinen?	1	2	3	4	5	6

1. In welcher Sprache wurde das Interview durchgeführt?

Deutsch	1
Türkisch	2
Russisch	3
In zwei Sprachen, und zwar	4

2. Wie war die Situation bei der Befragung?

Ich war mit dem Befragten allein.	3
Andere Personen waren ohne zu beeinflussen anwesend.	2
Andere Personen waren anwesend und haben den Befragten beeinflusst.	1

3. Gab es Schwierigkeiten bei der Durchführung des Interviews?

Hiermit versichere ich, dass ich das Interview ordnungsgemäß durchgeführt habe.

Unterschrift des Interviewers



„Entwicklungsregulierung von Statusübergängen im Akkulturationsprozess der zweiten Migrantengeneration in Deutschland und Israel“

T4: Junge Erwachsene

Deutsche Version

Datum: **20**
Tag Monat Jahr

Int.-ID:

Einleitung

Guten Tag, mein Name ist _____. Ich wurde von der der Universität in Chemnitz/Jena geschickt. Meines Wissens haben Sie ja bereits einen Brief von der Universität Chemnitz / Jena erhalten. Wir führen derzeit eine Befragung in Stuttgart/Frankfurt durch. Dabei möchten wir auch Sie gerne befragen. Ich würde mich freuen, wenn Sie bereit wären, mit mir ein Interview zu führen.

Kurzinhalt

Es geht um Folgendes: Die Befragung soll herausfinden, wie es Erwachsenen zwischen 20 und 30 in unserer Gesellschaft geht. Für junge Erwachsene ist das Leben in unserer Gesellschaft häufig mit vielen Veränderungen verbunden. Zum Beispiel durch Beruf oder Heirat. Wir möchten gerne mehr darüber erfahren wie Sie solche Ereignisse erleben.

Ablauf

Wir würden uns sehr freuen, wenn auch Sie bereit wären, über Ihre Erfahrungen Auskunft zu geben. Es gibt keine richtigen und falschen Antworten, uns interessiert einfach Ihre persönliche Meinung zu diesen Themen. Manche Fragen erscheinen Ihnen vielleicht ähnlich, aber für die Untersuchung sind alle Ihre Antworten zu jeder Frage gleich wichtig.

Natürlich werden all Ihre Auskünfte streng vertraulich und anonym behandelt und keinesfalls für andere Zwecke weitergeben. Das Interview dauert etwa eine Stunde.

Wenn Sie keine weiteren Fragen haben, beginnen wir mit der ersten Frage.

Code:

INTER- VIEWER	BEFRAGTER				
<i>Code der Interviewer- in</i>	<i>Erster Buch- stabe des ersten Vornamens</i>	<i>Zweiter Buchstabe des ersten Vornamens</i>	<i>Geburts- tag</i>	<i>Vorletzte Zahl des Ge- burts-jahres</i>	<i>Letzte Zahl des Geburts- jahres</i>
	A	A	1	0	0
	Ä	Ä	2	1	1
	B	B	3	2	2
	C	C	4	3	3
	D	D	5	4	4
	E	E	6	5	5
	F	F	7	6	6
	G	G	8	7	7
	H	H	9	8	8
	I	I	10	9	9
	J	J	11		
	K	K	12		
	L	L	13		
	M	M	14		
	N	N	15		
	O	O	16		
	Ö	Ö	17		
	P	P	18		
	Q	Q	19		
	R	R	20		
	S	S	21		
	T	T	22		
	U	U	23		
	Ü	Ü	24		
	V	V	25		
	W	W	26		
	X	X	27		
	Y	Y	28		
	Z	Z	29		
			30		
			31		

☞ Interviewer: Bitte notieren Sie den Code noch einmal!

--	--	--	--	--	--

Befragungsbeginn:Uhrzeit: : **1. Geschlecht***☞ Interviewer: Bitte ohne Nachfrage ausfüllen.*

Männlich	1
Weiblich	2

Als erstes möchten wir einiges zu Ihrer Person wissen.**2. Wann wurden Sie geboren?**

Jahr	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>
------	---

3. Was ist der höchste von Ihnen erworbene Bildungsabschluss?*☞ Interviewer: Liste 7 vorlegen.*

Kein Abschluss	0
Grundschule	1
Hauptschule, Realschule, Mittelschule, POS, Gesamtschule (weiterführende Schulen)	2
Abitur (Gymnasium), Fachabitur, Berufsausbildung ohne Abitur	3
Berufsausbildung mit Abitur, Abitur (Abendschule)	4
Meister/ Techniker, Fachakademie, Berufsakademie, Fachhochschulabschluss, Bachelor, Master, Magister, Diplom	5
Promotion	6

4. Befinden Sie sich gerade in Ausbildung?

Ja	> Filter: Weiter mit Frage 5.	1
Nein	> Filter: Weiter mit Frage 7.	2

5. Welchen Bildungsabschluss werden Sie im Rahmen Ihrer jetzigen Ausbildung erreichen?*☞ Interviewer: Liste 7 vorlegen.*

Kein Abschluss	0
Grundschule	1
Hauptschule, Realschule, Mittelschule, POS, Gesamtschule (weiterführende Schulen)	2
Abitur (Gymnasium), Fachabitur, Berufsausbildung ohne Abitur	3
Berufsausbildung mit Abitur, Abitur (Abendschule)	4
Meister/ Techniker, Fachakademie, Berufsakademie, Fachhochschulabschluss, Bachelor, Master, Magister, Diplom	5
Promotion	6

6. Welchen Bildungsabschluss wollen Sie insgesamt erreichen?

Interviewer: Liste 7 vorlegen.

Kein Abschluss	0
Grundschule	1
Hauptschule, Realschule, Mittelschule, POS, Gesamtschule (weiterführende Schulen)	2
Abitur (Gymnasium), Fachabitur, Berufsausbildung ohne Abitur	3
Berufsausbildung mit Abitur, Abitur (Abendschule)	4
Meister/ Techniker, Fachakademie, Berufsakademie, Fachhochschulabschluss, Bachelor, Master, Magister, Diplom	5
Promotion	6

> Filter: Weiter mit Frage 9.

7. Sind Sie derzeit erwerbstätig?

Nein	> Filter: Weiter mit Frage 9.	0
Ja	> Filter: Weiter mit Frage 8.	1

8. Welche hauptberufliche Tätigkeit üben Sie derzeit aus? Falls Sie derzeit nicht arbeiten, beziehen Sie sich bitte auf ihre letzte Tätigkeit. Bitte nennen Sie mir die genaue Bezeichnung.

Interviewer: Schreiben Sie z.B. nicht „Angestellte/r“, sondern: „Buchhalter/in“, nicht „Arbeiter/in“, sondern: „Maschinenschlosser/in“. Wenn der/die Befragte Beamtin/er ist, lassen Sie sich bitte die Amtsbezeichnung angeben, z.B. „Polizeimeister/in“, oder „Studienrätin/rat“.

Befragte/r	_____
------------	-------

9. Welcher Religionsgemeinschaft gehören Sie an?

Interviewer: Liste 9 vorlegen.

Codenummer	> Filter: Wenn 5 Weiter mit Frage 11.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
------------	---------------------------------------	--------------------------	--------------------------

10. Wie religiös sind Sie?

Interviewer: Liste 10 vorlegen.

überhaupt nicht religiös					sehr religiös
1	2	3	4	5	6

11. Leben Sie zurzeit in einer festen Partnerschaft?

⁻¹	Ja, seit...	> Filter: Weiter mit 12.	1	^{-a}	^{-b}
				M M	J J
⁻²	Nein	> Filter: Weiter mit 31.	0		

12. Wann wurde Ihr Partner geboren?

	Partner
Jahr Yılı	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>

13. Ist Ihr Partner derzeit erwerbstätig?

	Partner
Nein > Filter: Weiter mit Frage 15.	0
Ja > Filter: Weiter mit Frage 14.	1

14. Welche hauptberufliche Tätigkeit übt Ihr Partner derzeit aus? Falls Ihr Partner derzeit nicht arbeitet, beziehen Sie sich bitte auf seine/ihre letzte Tätigkeit. Bitte nennen Sie mir die genaue Bezeichnung.

☞ Interviewer: Schreiben Sie z.B. nicht „Angestellte/r“, sondern: „Buchhalter/in“, nicht „Arbeiter/in“, sondern: „Maschinenschlosser/in“. Wenn der Partner der/des Befragten Beamter/in ist, lassen Sie sich bitte die Amtsbezeichnung angeben, z.B. „Polizeimeister/in“, oder „Studienrätin/rat“.

Partner	_____
---------	-------

15. Welcher Religionsgemeinschaft gehört Ihr Partner an?

☞ Interviewer: Liste 9 vorlegen.

	Partner
Codenummer > Filter: Wenn 5 Weiter mit Frage 17.	<input type="text"/> <input type="text"/>

16. Wie religiös ist Ihr Partner?

☞ Interviewer: Liste 10 vorlegen.

überhaupt nicht religiös					sehr religiös
1	2	3	4	5	6

17. Besitzen Sie oder Ihr Partner Wohneigentum, also ein Haus oder eine Wohnung, in Deutschland?

Nein	0
Ja	1

18. Besitzen Sie oder Ihr Partner Wohneigentum außerhalb von Deutschland?

Nein Hayır	0
Ja	1

19. Wie haben Sie sich kennen gelernt?

☞ Interviewer: Liste 26 vorlegen.

Durch meine Eltern oder andere Familienmitglieder	1
Durch meine Freunde	2
Durch die Nachbarschaft	3
Während Freizeitaktivitäten, z.B. im Sportverein, im Urlaub, in der Disco	4
Während der Arbeit, in der Schule oder Universität	5
Durch eine professionelle Heiratsvermittlung	6
Über das Internet	7
Andere Gelegenheit	8

20. Werden Sie diesen Partner heiraten?

☞ Interviewer: Liste 28 vorlegen

Ich werde in den nächsten Jahren heiraten.	> Filter: Weiter mit 22.	1
Ich möchte gern heiraten, habe aber keine Vorstellungen wann.		2
Ich bin mir unsicher.		3
Ich möchte nicht heiraten.		4
Ich habe noch nicht darüber nachgedacht.		6
Ich bin bereits verheiratet.	> Filter: Weiter mit 21.	7

21. Wann haben Sie geheiratet?

Jahr

22. Wie sehr treffen folgende Aussagen auf Ihre aktuelle Beziehung zu?

☞ Interviewer: Liste 3 vorlegen.

	stimme absolut nicht zu					stimme absolut zu
⁻¹ Ich möchte, dass unsere Beziehung noch sehr lange dauert.	1	2	3	4	5	6
⁻² Es würde mich sehr aus der Fassung bringen, wenn unsere Beziehung in der nächsten Zeit enden würde.	1	2	3	4	5	6
⁻³ Es ist sehr unwahrscheinlich, dass ich innerhalb des nächsten Jahres mit jemand anderem als mit meinem jetzigen Partner zusammen sein werde.	1	2	3	4	5	6
⁻⁴ Ich fühle mich an unsere Beziehung und an meinen Partner sehr gebunden.	1	2	3	4	5	6
⁻⁵ Ich orientiere mich an einer langfristigen Zukunft unserer Beziehung, z.B. stelle ich mir das Zusammensein mit meinem Partner in einigen Jahren vor.	1	2	3	4	5	6

23. Schätzen Sie ein, inwieweit Sie und Ihr Partner/Ihre Partnerin übereinstimmen in Bezug auf ...

Interviewer: Liste 6 vorlegen.

	nie					immer
-1 Umgang mit Familienfinanzen.	1	2	3	4	5	6
-2 Gestaltung von Freizeit und Erholung.	1	2	3	4	5	6
-3 Ausdruck von Gefühlen.	1	2	3	4	5	6
-4 Freunde.	1	2	3	4	5	6
-5 Sexuelle Beziehung.	1	2	3	4	5	6
-6 Gängige Verhaltensregeln (Richtiges, gutes oder angemessenes Benehmen).	1	2	3	4	5	6
-7 Lebenseinstellung.	1	2	3	4	5	6
-8 Umgang mit angeheirateten Verwandten.	1	2	3	4	5	6
-9 Aufteilung der Hausarbeit.	1	2	3	4	5	6

24. Wenn in unserer Partnerschaft Probleme auftreten, dann ...

Interviewer: Liste 6 vorlegen.

	nie					immer
-1 unternehme ich mehr Dinge mit meinem Partner/meiner Partnerin, die uns beiden gefallen.	1	2	3	4	5	6
-2 Suche ich mir neue zeitaufwendige Hobbys oder Interessen, z.B. ein Abendkurs.	1	2	3	4	5	6
-5 erzähle ich meinem Partner/meiner Partnerin, wie sehr ich ihn/sie liebe und wie viel Zuneigung ich ihm/ihr gegenüber empfinde.	1	2	3	4	5	6
-6 unternehme ich mehr als üblich mit anderen Leuten ohne meinen Partner/meine Partnerin.	1	2	3	4	5	6
-8 schenke ich meinem Partner/meiner Partnerin mehr Aufmerksamkeit.	1	2	3	4	5	6
-10 versuche ich, neue Leute kennen zu lernen.	1	2	3	4	5	6
-11 erinnere ich meinen Partner/meine Partnerin an die guten Zeiten, die wir bisher hatten.	1	2	3	4	5	6
-12 übernehme ich neue zeitintensive Aufgaben am Arbeitsplatz oder am Wohnort.	1	2	3	4	5	6
-13 unternehme ich mehr Dinge mit meinem Partner/meiner Partnerin, die ihm/ihr gefallen.	1	2	3	4	5	6
-14 verbringe ich mehr Zeit mit Freunden.	1	2	3	4	5	6

25. Die nächsten Fragen beziehen sich auf einen weiteren Aspekt Ihrer Partnerschaft.

Interviewer: Liste 29 vorlegen.

	sehr unzufrieden					sehr zufrieden
-1 Wie zufrieden sind Sie mit Ihrer Partnerschaft?	1	2	3	4	5	6

-2	Wie zufrieden sind Sie mit Ihrem Partner/Ihrer Partnerin?	1	2	3	4	5	6
-3	Wie zufrieden sind Sie mit Ihrer Beziehung zu Ihrem Partner/Ihrer Partnerin?	1	2	3	4	5	6

26. Schließlich möchten wir gern wissen, welches Verhältnis Sie und Ihr Partner/Ihre Partnerin zu Familie und Freunden haben.

Interviewer: Liste 30 vorlegen.

		sehr schlecht					sehr gut
-1	Wie gut kommen Sie mit den Freunden Ihres Partners/Ihrer Partnerin aus?	1	2	3	4	5	6
-2	Wie gut kommt Ihr Partner/Ihre Partnerin mit Ihren Freunden aus?	1	2	3	4	5	6
-3	Wie gut kommen Sie mit den Verwandten Ihres Partners/Ihrer Partnerin aus?	1	2	3	4	5	6
-4	Wie gut kommt Ihr Partner/Ihre Partnerin mit Ihren Verwandten aus?	1	2	3	4	5	6

Interviewer: Liste 6 vorlegen.

		nie					immer
-5	Wie oft zeigen Sie sich als Paar, z.B. bei Feiern oder beim Einkaufen?	1	2	3	4	5	6

27. Lebt Ihr Partner vorwiegend mit Ihnen in einem gemeinsamen Haushalt?

Nein	>Filter: Weiter mit Frage 31.	0
Ja	>Filter: Weiter mit Frage 28.	1

28. Die folgenden Fragen beziehen sich auf Haushaltstätigkeiten. Wie viele Stunden verbringen Sie durchschnittlich pro Woche mit der Hausarbeit? Bitte berücksichtigen Sie dabei nicht die Zeit, die Sie für Kinderbetreuung und Freizeitaktivitäten aufwenden.

Stunden

29. Und wieviele Stunden pro Woche verbringt Ihr Partner/Ihre Partnerin durchschnittlich mit Hausarbeit? Bitte auch hier Kinderbetreuung und Freizeitaktivitäten nicht mitzählen.

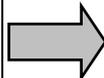
Stunden

30. Welche der folgenden Aussagen beschreibt am besten, wie die Hausarbeit zwischen Ihnen und Ihrem Partner/Ihrer Partnerin aufgeteilt wird?

Interviewer: Liste 31 vorlegen.

Ich erledige viel mehr als meinen gerechten Anteil an der Hausarbeit.	1
Ich erledige etwas mehr als meinen gerechten Anteil an der Hausarbeit.	2
Ich erledige ungefähr meinen gerechten Anteil an der Hausarbeit.	3
Ich erledige etwas weniger als meinen gerechten Anteil an der Hausarbeit.	4
Ich erledige viel weniger als meinen gerechten Anteil an der Hausarbeit.	5

> Filter: Weiter mit Frage 33.



31. Besitzen Sie Wohneigentum, also ein Haus oder eine Wohnung, in Deutschland?

Nein	0
Ja	1

32. Besitzen Sie Wohneigentum außerhalb von Deutschland?

Nein	0
Ja	1

33. Die folgenden Fragen beschäftigen sich damit, wie Sie sich in verschiedenen Situationen verhalten. Wie häufig haben Sie folgende Erfahrungen gemacht?

☞ Interviewer: Liste 6 vorlegen.

	nie					immer
⁻¹ Ein langes Gespräch mit einer Person führen, mit der Sie sich gern verabreden wollten.	1	2	3	4	5	6
⁻² Sich nach einem ersten Treffen ein zweites Mal mit jemandem verabreden.	1	2	3	4	5	6
⁻³ In der Lage sein genau wahrzunehmen, was ein möglicher romantischer Partner Ihnen gegenüber empfindet.	1	2	3	4	5	6
⁻⁴ Eine enge emotionale Beziehung zu einem möglichen romantischen Partner haben.	1	2	3	4	5	6
⁻⁵ Eine intime körperliche Beziehung haben.	1	2	3	4	5	6

34. Die folgende Liste enthält Aussagen, die Sie selbst betreffen. Bitte geben Sie an, wie stark Sie diesen zustimmen.

☞ Interviewer: Liste 3 vorlegen.

	stimme absolut nicht zu					stimme absolut zu
⁻¹ Alles in allem bin ich mit mir selbst zufrieden.	1	2	3	4	5	6
⁻² Ich besitze eine Reihe guter Eigenschaften.	1	2	3	4	5	6
⁻³ Ich halte mich für einen wertvollen Menschen, jedenfalls bin ich nicht weniger wertvoll als andere auch.	1	2	3	4	5	6
⁻⁴ Ich habe eine positive Einstellung zu mir selbst gefunden.	1	2	3	4	5	6

35. Insgesamt - Wie würden Sie Ihre finanzielle Situation einschätzen?

☞ Interviewer: Liste 11 vorlegen.

Ich kann mir fast alles leisten.	1
Ich kann mir nicht alles, aber doch viel leisten.	2
Ich kann mir vieles nicht leisten.	3
Es reicht für das Notwendige aus.	4
Es reicht überhaupt nicht aus.	5

36. Erhalten Sie oder jemand in Ihrem Haushalt ...

☞ Interviewer: Mehrfachnennungen möglich!

	Nein	Ja
-1 Arbeitslosengeld	0	1
-2 Hartz IV	0	1
-3 Sozialgeld	0	1
-4 Wohngeld / Wohnungszuschuss	0	1
-5 Zuschuss für die Kindergartenbetreuung	0	1
-6 Andere, welche?: _____	0	1

37. Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

☞ Interviewer: Liste 3 vorlegen.

	stimme absolut nicht zu					stimme absolut zu
-1 Leute, die ihre Sachen herum liegen lassen verdienen es, wenn sie ihnen weggenommen werden.	1	2	3	4	5	6
-2 Etwas aus Geschäften zu entwenden schadet niemandem.	1	2	3	4	5	6
-3 Es ist in Ordnung jemanden auszunutzen, der sich nicht zu wehren weiß.	1	2	3	4	5	6
-4 Es ist in Ordnung zu lügen, wenn dadurch Freunde vor Ärger bewahrt werden.	1	2	3	4	5	6

38. Haben Sie in Ihrer Freizeit an Aktivitäten zum Wohl anderer Menschen teilgenommen? Bitte geben Sie an, wie oft Sie die folgenden Aktivitäten während des letzten Jahres ausgeführt haben.

☞ Interviewer: Liste 6 vorlegen.

	nie					immer
-1 Ich habe mich aktiv für die Interessen von Kindern und Jugendlichen eingesetzt.	1	2	3	4	5	6
-2 Ich habe mich aktiv für die Förderung des Gemeinschaftslebens an meinem Wohnort eingesetzt.	1	2	3	4	5	6
-3 Ich habe mich aktiv für den Tierschutz oder Umweltschutz eingesetzt.	1	2	3	4	5	6
-4 Ich habe mich aktiv für die Förderung von guten Beziehungen zwischen Menschen unterschiedlicher Kulturen eingesetzt.	1	2	3	4	5	6
-5 Ich habe mich aktiv für die Aufrechterhaltung oder Verbesserung von Sicherheit und Ordnung in meinem Wohnort eingesetzt.	1	2	3	4	5	6
-6 Ich habe mich aktiv für die Unterstützung von älteren, armen, kranken oder anderen sozial benachteiligten Menschen eingesetzt.	1	2	3	4	5	6

-7	Ich habe mich aktiv für die Unterstützung von gesellschaftlichen oder politischen Veränderungen eingesetzt.	1	2	3	4	5	6
-8	Ich habe mich aktiv für die Unterstützung von armen Menschen in anderen Ländern eingesetzt.	1	2	3	4	5	6
-9	Ich habe mich aktiv für die Pflege von Kultur und Traditionen eingesetzt.	1	2	3	4	5	6

39. Die folgenden Aussagen betreffen Ihr Verhalten im Umgang mit schwierigen Situationen. Bitte geben Sie an, inwieweit Sie der jeweiligen Aussage zustimmen.

☞ Interviewer: Liste 3 vorlegen.

		stimme absolut nicht zu					stimme absolut zu
-1	Die Lösung schwieriger Probleme gelingt mir immer, wenn ich mich darum bemühe.	1	2	3	4	5	6
-2	In unerwarteten Situationen weiß ich immer, wie ich mich verhalten soll.	1	2	3	4	5	6
-3	Wenn ein Problem auftaucht, kann ich es aus eigener Kraft meistern.	1	2	3	4	5	6
-4	Schwierigkeiten sehe ich gelassen entgegen, weil ich meinen Fähigkeiten immer vertrauen kann.	1	2	3	4	5	6
-5	Für jedes Problem kann ich eine Lösung finden.	1	2	3	4	5	6

40. Unsere alltäglichen Handlungen werden davon beeinflusst, welche Grundüberzeugungen wir haben. Hier sind unterschiedliche Eigenschaften, die eine Person haben kann. Bitte geben Sie an, inwieweit Sie der jeweiligen Aussage zustimmen.

☞ Interviewer: Liste 3 vorlegen.

		stimme absolut nicht zu					stimme absolut zu
-1	Ich bin jemand, der gründlich arbeitet.	1	2	3	4	5	6
-2	Ich bin jemand, der kommunikativ, gesprächig ist.	1	2	3	4	5	6
-3	Ich bin jemand, der manchmal etwas grob zu anderen ist.	1	2	3	4	5	6
-4	Ich bin jemand, der originell ist, neue Ideen einbringt.	1	2	3	4	5	6
-5	Ich bin jemand, der sich oft Sorgen macht.	1	2	3	4	5	6
-6	Ich bin jemand, der verzeihen kann.	1	2	3	4	5	6
-7	Ich bin jemand, der eher faul ist. Daha çok tembellige yatkın bir kişi olduğumu sanıyorum.	1	2	3	4	5	6
-8	Ich bin jemand, der aus sich herausgehen kann, gesellig ist.	1	2	3	4	5	6

-9	Ich bin jemand, der künstlerische Erfahrungen schätzt.	1	2	3	4	5	6
-10	Ich bin jemand, der leicht nervös wird.	1	2	3	4	5	6
-11	Ich bin jemand, der Aufgaben wirksam und effizient erledigt.	1	2	3	4	5	6
-12	Ich bin jemand, der zurückhaltend ist.	1	2	3	4	5	6
-13	Ich bin jemand, der rücksichtsvoll und freundlich mit anderen umgeht.	1	2	3	4	5	6
-14	Ich bin jemand, der eine lebhafte Fantasie, Vorstellung hat.	1	2	3	4	5	6
-15	Ich bin jemand, der entspannt ist, mit Stress gut umgehen kann.	1	2	3	4	5	6

41. Es gibt verschiedene Dinge, die bei der Wahl eines Partners wichtig sein können. Bitte sagen Sie mir, wie wichtig die folgenden Gründe für Sie sind.

Interviewer: Liste 25 vorlegen.

		nicht wichtig					sehr wichtig
-1	Einstellungen in Bezug auf eine Beziehung (z.B. die Bereitschaft eine feste Bindung einzugehen)	1	2	3	4	5	6
-2	Äußeres Erscheinungsbild (Größe, Gewicht, Haar usw.)	1	2	3	4	5	6
-3	Lebensstil (z.B. wie sie/er am liebsten das Wochenende verbringt)	1	2	3	4	5	6
-4	Wertvorstellungen und Charaktereigenschaften	1	2	3	4	5	6
-5	Alter (in Ihrem Alter, jünger oder älter als Sie selbst)	1	2	3	4	5	6
-6	Vorteilhaftes sozialer Status oder Stellung	1	2	3	4	5	6
-7	Gute finanzielle Aussichten	1	2	3	4	5	6
-8	Zustimmung meiner Eltern	1	2	3	4	5	6
-9	Bildungsstand	1	2	3	4	5	6
-10	Ähnlicher religiöser Hintergrund	1	2	3	4	5	6
-11	Ähnlicher ethnischer Hintergrund	1	2	3	4	5	6

42. Jetzt werden Ihnen zwei Situationen beschrieben, die einige Paare erleben. Bitte versetzen Sie sich in diese Situationen so gut Sie können.

Interviewer: Gemeint ist, dass die beschriebene Situation so störend ist, dass der Befragte unbedingt etwas tun muss.

Bitte stellen Sie sich vor, dass Sie sich mit Ihrem Partner/Ihrer Partnerin nicht über die Aufteilung der Hausarbeit einigen können. Es fällt Ihnen schwer, dies zu akzeptieren. Wie würden Sie typischerweise auf diese Situation reagieren? Bitte geben Sie an, inwieweit Sie den folgenden Aussagen zustimmen.

☞ Interviewer: Liste 3 vorlegen.

	stimme absolut nicht zu					stimme absolut zu	
-1	Ich zögere nicht lange, sondern tue etwas dagegen.	1	2	3	4	5	6
-2	Wenn ich allein nicht vorankomme, frage ich andere Leute nach Mitteln und Wegen um eine Lösung zu finden.	1	2	3	4	5	6
-3	Ich sage mir immer wieder, dass ich es schaffen kann, wenn ich nur will.	1	2	3	4	5	6
-4	Wenn ich mit der Situation nicht zurechtkomme, suche ich nach Gründen, um mir nicht die Schuld geben zu müssen.	1	2	3	4	5	6
-5	Wenn ich mit der Situation nicht zurechtkomme, denke ich nicht weiter darüber nach.	1	2	3	4	5	6

-6 Wie oft befanden Sie sich in den letzten 12 Monaten in einer solchen Situation?						
☞ Interviewer: Liste 4 vorlegen.						
nie	1-2 mal	3-5 mal	6-10 mal	mehr als 10 mal	trifft nicht zu	
1	2	3	4	5	8	

43. Bitte stellen Sie sich vor, dass Ihr Partner/Ihre Partnerin häufig völlig anders mit Geld umgeht als Sie es tun. Es fällt Ihnen schwer, dies zu akzeptieren. Wie würden Sie typischerweise auf diese Situation reagieren? Bitte geben Sie an, inwieweit Sie den folgenden Aussagen zustimmen.

☞ Interviewer: Liste 3 vorlegen.

	stimme absolut nicht zu					stimme absolut zu	
-1	Ich zögere nicht lange, sondern tue etwas dagegen.	1	2	3	4	5	6
-2	Wenn ich allein nicht vorankomme, frage ich andere Leute nach Mitteln und Wegen um eine Lösung zu finden.	1	2	3	4	5	6
-3	Ich sage mir immer wieder, dass ich es schaffen kann, wenn ich nur will.	1	2	3	4	5	6
-4	Wenn ich mit der Situation nicht zurechtkomme, suche ich nach Gründen, um mir nicht die Schuld geben zu müssen.	1	2	3	4	5	6
-5	Wenn ich mit der Situation nicht zurechtkomme, denke ich nicht weiter darüber nach.	1	2	3	4	5	6

-6 Wie oft befanden Sie sich in den letzten 12 Monaten in einer solchen Situation?					
☞ Interviewer: Liste 4 vorlegen..					
nie	1-2 mal	3-5 mal	6-10 mal	mehr als 10 mal	trifft nicht zu
1	2	3	4	5	8

44. Es gibt verschiedene Arten sein Leben zu gestalten. Bitte sagen Sie mir für jede dieser Aussagen, inwieweit diese auf Sie zutrifft oder nicht.

☞ Interviewer: Liste 5 vorlegen

		trifft überhaupt nicht zu					trifft vollkom- men zu
-20	Es gibt Menschen, auf die ich mich immer verlassen kann, wenn ich emotionale Probleme habe.	1	2	3	4	5	6
-29	Ich mache regelmäßig Hausarbeit.	1	2	3	4	5	6
-32	Ich vergleiche mich mit Gleichaltrigen.	1	2	3	4	5	6
-21	Wenn ich die Gefühle von jemandem verletzt habe, entschuldige ich mich.	1	2	3	4	5	6
-1	Ich gehe zu regelmäßigen zahnärztlichen Vorsorgeuntersuchungen.	1	2	3	4	5	6
-11	Ich gehe aus um Leute zu treffen.	1	2	3	4	5	6
-14	Ich schaue mich aktiv nach einem möglichen Partner um, wenn ich gerade keinen habe.	1	2	3	4	5	6
-33	Ich frage nach, wie ich auf andere wirke.	1	2	3	4	5	6
-24	Ich fühle mich auch in fremder Gesellschaft wohl.	1	2	3	4	5	6
-23	Neue und schwierige Situationen nehme ich als Herausforderung an.	1	2	3	4	5	6
-27	Ich bin immer pünktlich.	1	2	3	4	5	6
-18	Ich probiere Neues aus.	1	2	3	4	5	6
-4	Ich vermeide Gelegenheiten, bei denen geraucht oder getrunken wird.	1	2	3	4	5	6
-2	Ich lege im Auto immer einen Sicherheitsgurt an, auch bei kurzen Fahrten.	1	2	3	4	5	6
-25	Ich habe keine Angst, mich an jemanden zu binden.	1	2	3	4	5	6
-3	Ich treibe viel Sport.	1	2	3	4	5	6
-35	Ich habe einen Überblick über meine Fähigkeiten.	1	2	3	4	5	6
-36	Ich führe für mich persönliche To-Do-Listen und überprüfe die Erledigung der Aufgaben.	1	2	3	4	5	6
-6	Ich esse viel Obst und Gemüse.	1	2	3	4	5	6
-15	Ich besuche bestimmte Lokalitäten, um neue Leute kennen zu lernen.	1	2	3	4	5	6
-19	Ich weiß, an wen ich mich mit meinen Ängsten und Befürchtungen wenden kann.	1	2	3	4	5	6

-16	Wenn ich mich für jemanden interessiere, zeige ich Engagement.	1	2	3	4	5	6
-26	Ich habe eine genaue Vorstellung davon, wie mein Partner sein soll.	1	2	3	4	5	6

45. Die folgenden Aussagen beziehen sich auf Einwanderer in Deutschland. Inwieweit stimmen Sie der jeweiligen Aussage zu?

Interviewer: Liste 3 vorlegen.

		stimme absolut nicht zu					stimme absolut zu
-1	Ich habe nichts dagegen, wenn Einwanderer in Deutschland ihre eigene Kultur beibehalten.	1	2	3	4	5	6
-2	Ich habe nichts dagegen, wenn Einwanderer ihre eigene Religion, Sprache und Kleidung beibehalten.	1	2	3	4	5	6
-3	Ich habe nichts dagegen, wenn Einwanderer in Deutschland ihren eigenen Lebensstil beibehalten.	1	2	3	4	5	6
-4	Ich denke, es ist wichtig, dass Einwanderer deutsche Freunde haben.	1	2	3	4	5	6
-5	Ich denke, es ist wichtig, dass Einwanderer auch noch nach der Schule oder Arbeit Zeit mit Deutschen verbringen.	1	2	3	4	5	6
-6	Ich denke, dass Einwanderer für sich bleiben sollen.	1	2	3	4	5	6

Nun sind wir an Ihren Kontakten und Beziehungen zu anderen Menschen interessiert.

46. Angenommen, Sie oder Ihr Partner brauchen in einer der folgenden Situationen jemanden, der Ihnen hilft. Welche der genannten Personen würden Ihnen am ehesten in diesen Situationen helfen?

Interviewer: Liste 16 vorlegen.

Interviewer: Diese Frage bezieht sich auf Personen, die die Befragte privat kennt. Nicht gemeint sind Beziehungen auf beruflicher Basis wie z.B. Bankangestellte oder der Hausarzt.

Interviewer: Bitte für eine Person pro Zeile antworten

		-a			-c
		Haushaltsmitglieder	Verwandte	Freunde und Bekannte	Niemand
-1	Ratschlag bei rechtlichen Angelegenheiten, z.B. Ordnungswidrigkeiten.	1	2	3	0
-2	Leihen einer größeren Summe Geld.	1	2	3	0
-3	Hilfe beim Schreiben offizieller Briefe.	1	2	3	0

-4	Ratschlag bei Problemen am Arbeitsplatz.	1	2	3	0
-5	Hilfe in Form von Begleitung zu einem offiziellen Termin.	1	2	3	0
-6	Ratschlag bei Problemen mit dem anderen Geschlecht.	1	2	3	0
-7	Hilfe bei der Partnerwahl.	1	2	3	0
-8	Ratschlag bei emotionalen Angelegenheiten / Problemen.	1	2	3	0

47. Bitte sagen Sie mir für jeden der folgenden Berufe, ob Sie jemanden in Deutschland kennen, der diesen Beruf ausübt. Bitte nennen Sie nur solche Personen, von denen Sie zumindest den Namen kennen und mit denen Sie ein kurzes Gespräch anfangen könnten, wenn Sie die Person auf der Straße treffen würden. Wenn Sie im Folgenden mehrere Personen mit dem angegebenen Beruf kennen, so denken Sie bitte an diejenige, die Ihnen als erstes in den Sinn gekommen ist.

☞ Interviewer: Liste 18 vorlegen.

☞ Interviewer: Wenn die Befragte bei einem dieser Berufe niemanden kennt, springen Sie direkt in die nächste Zeile.

☞ Interviewer: Gemeint sind hier sowohl Männer als auch Frauen.

		-a		-c		
		Person bekannt.		Wie stark fühlen Sie sich mit der Person verbunden?		
		Nein	Ja	gar nicht nah	Nah	sehr nah
-1	Krankenschwester/-pfleger	0	1	1	2	3
-2	Ingenieur	0	1	1	2	3
-3	Arzt	0	1	1	2	3
-4	Friseur	0	1	1	2	3
-5	Lehrer	0	1	1	2	3
-6	Hilfsarbeiter	0	1	1	2	3
-7	Sekretärin	0	1	1	2	3
-8	Musiker/ Künstler/ Schriftsteller	0	1	1	2	3
-9	Polizist	0	1	1	2	3
-10	Versicherungsvertreter	0	1	1	2	3
-11	Anwalt	0	1	1	2	3
-12	Koch	0	1	1	2	3

Jetzt noch eine letzte Frage:

48. Bitte geben Sie an, inwieweit Sie mit den folgenden Aspekten Ihres Lebens zufrieden sind: Inwieweit sind Sie zufrieden mit ...

☞ Interviewer: Liste 19 vorlegen.

		überhaupt nicht zu- frieden					absolut zufrieden
-1	Ihrem Familienleben?	1	2	3	4	5	6
-2	Ihrem Leben in Bezug auf Ihre arbeits- bzw. schulbezogene Situation?	1	2	3	4	5	6
-3	Ihren intimen Beziehungen?	1	2	3	4	5	6
-4	Ihrem Leben im Allgemeinen?	1	2	3	4	5	6

Befragungsende:

Uhrzeit: :

1. In welcher Sprache wurde das Interview durchgeführt?

Deutsch	1
Türkisch	2
Russisch	3
In zwei Sprachen, und zwar	4

2. Wie war die Situation bei der Befragung?

Ich war mit dem Befragten allein.	3
Andere Personen waren ohne zu beeinflussen anwesend.	2
Andere Personen waren anwesend und haben den Befragten beeinflusst.	1

3. Gab es Schwierigkeiten bei der Durchführung des Interviews?

Hiermit versichere ich, dass ich das Interview ordnungsgemäß durchgeführt habe.

<input type="text"/>				
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Postleitzahl des/r Befragten

Stadt und Stadtteil/Gemeindeteil

Unterschrift des Interviewers



„Entwicklungsregulierung von Statusübergängen im Akkulturationsprozess der zweiten Migrantengeneration in Deutschland und Israel“

T4: Junge Erwachsene

Deutsche Version

2. Befragung

Datum: **20**
Tag Monat Jahr

Int.-ID:

Guten Tag, mein Name ist _____. Ich komme im Auftrag der Universität Chemnitz/Jena. Vielleicht erinnern Sie sich an unsere letzte Befragung vor etwa einem Jahr. Wie bereits im Brief angekündigt, möchten wir Sie nun ein zweites Mal befragen. Einige Fragen könnten Ihnen bekannt vorkommen. Wir bitten Sie, alle Fragen zu beantworten. Ich kenne Ihre Angaben vom letzten Jahr nicht.

Natürlich werden all Ihre Auskünfte wieder streng vertraulich und anonym behandelt und keinesfalls für andere Zwecke weitergegeben. Das Interview dauert etwa eine Stunde. Wenn Sie keine weiteren Fragen haben, beginnen wir mit dem Interview.

Code:

INTERVIEWER	Hier den Code der Zielperson eingeben, also immer den des Kindes bei T1, T2, T3 (bei T3 immer den des Kindes, auch beim Fragebogen der Mutter), bei T4 den des jungen Erwachsenen!				
<i>Code der Interviewerin</i>	<i>Erster Buchstabe des ersten Vornamens</i>	<i>Zweiter Buchstabe des ersten Vornamens</i>	<i>Geburts-tag</i>	<i>Vorletzte Zahl des Geburts-jahres</i>	<i>Letzte Zahl des Geburts-jahres</i>
	A	A	1	0	0
	Ä	Ä	2	1	1
	B	B	3	2	2
	C	C	4	3	3
	D	D	5	4	4
	E	E	6	5	5
	F	F	7	6	6
	G	G	8	7	7
	H	H	9	8	8
	I	I	10	9	9
	J	J	11		
	K	K	12		
	L	L	13		
	M	M	14		
	N	N	15		
	O	O	16		
	Ö	Ö	17		
	P	P	18		
	Q	Q	19		
	R	R	20		
	S	S	21		
	T	T	22		
	U	U	23		
	Ü	Ü	24		
	V	V	25		
	W	W	26		
	X	X	27		
	Y	Y	28		
	Z	Z	29		
			30		
			31		

☞ Interviewer: Bitte notieren Sie den Code noch einmal!

--	--	--	--	--	--

1. Geschlecht

Interviewer: Bitte ohne Nachfrage ausfüllen.

Männlich	<input type="checkbox"/>	1
Weiblich	<input type="checkbox"/>	2

Als erstes möchten wir einiges zu Ihrer Person wissen.

2. Wann wurden Sie geboren?

-a		-b
Geburtsdatum		
Jahr	Monat	
<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="text"/> <input type="text"/>	

Kommen wir nun zu einigen Informationen zu Ihrer Ausbildung und Berufstätigkeit.

3. Was ist der höchste von Ihnen erworbene Bildungsabschluss?

Interviewer: Liste 7 vorlegen.

Kein Abschluss	<input type="checkbox"/>	0
Grundschule	<input type="checkbox"/>	1
Hauptschule, Realschule, Mittelschule, POS, Gesamtschule (weiterführende Schulen)	<input type="checkbox"/>	2
Abitur (Gymnasium), Fachabitur, Berufsausbildung ohne Abitur	<input type="checkbox"/>	3
Berufsausbildung mit Abitur, Abitur (Abendschule)	<input type="checkbox"/>	4
Meister/ Techniker, Fachakademie, Berufsakademie, Fachhochschulabschluss, Bachelor, Master, Magister, Diplom	<input type="checkbox"/>	5
Promotion	<input type="checkbox"/>	6

4. Befinden Sie sich gerade in Ausbildung?

Ja	> Filter: Weiter mit Frage 5.	<input type="checkbox"/>	1
Nein	> Filter: Weiter mit Frage 8.	<input type="checkbox"/>	2

5. Welchen Bildungsabschluss werden Sie im Rahmen Ihrer jetzigen Ausbildung erreichen?

Interviewer: Liste 7 vorlegen.

Kein Abschluss	<input type="checkbox"/>	0
Grundschule	<input type="checkbox"/>	1
Hauptschule, Realschule, Mittelschule, POS, Gesamtschule (weiterführende Schulen)	<input type="checkbox"/>	2
Abitur (Gymnasium), Fachabitur, Berufsausbildung ohne Abitur	<input type="checkbox"/>	3
Berufsausbildung mit Abitur, Abitur (Abendschule)	<input type="checkbox"/>	4
Meister/ Techniker, Fachakademie, Berufsakademie, Fachhochschulabschluss, Bachelor, Master, Magister, Diplom	<input type="checkbox"/>	5
Promotion	<input type="checkbox"/>	6

6. Welchen Bildungsabschluss wollen Sie insgesamt erreichen?

☞ Interviewer: Liste 7 vorlegen.

Kein Abschluss	0
Grundschule	1
Hauptschule, Realschule, Mittelschule, POS, Gesamtschule (weiterführende Schulen)	2
Abitur (Gymnasium), Fachabitur, Berufsausbildung ohne Abitur	3
Berufsausbildung mit Abitur, Abitur (Abendschule)	4
Meister/ Techniker, Fachakademie, Berufsakademie, Fachhochschulabschluss, Bachelor, Master, Magister, Diplom	5
Promotion	6

Interviewer: Weiter mit Frage 7A.

8. Welche hauptberufliche Tätigkeit üben Sie derzeit aus? Falls Sie derzeit nicht arbeiten, beziehen Sie sich bitte auf Ihre letzte Tätigkeit. Bitte nennen Sie mir die genaue Bezeichnung.

☞ Interviewer: Schreiben Sie z.B. nicht „Angestellte/r“, sondern: „Buchhalter/in“, nicht „Arbeiter/in“, sondern: „Maschinenschlosser/in“. Wenn der/die Befragte Beamtin/er ist, lassen Sie sich bitte die Amtsbezeichnung angeben, z.B. „Polizeimeister/in“, oder „Studienrätin/rat“.

Befragte/r	_____
------------	-------

7. Sind Sie derzeit erwerbstätig?

Nein	0
Ja	1

7A. Als nächstes möchten wir mehr über Ihre Lebenssituationen erfahren. Zuerst möchte ich Ihnen einige Fragen zu Kindern stellen. Wie viele Kinder haben Sie und ihr Partner, die in Ihrem Haushalt leben?

Anzahl > Filter: weiter mit Frage 7B.	<input type="text"/> <input type="text"/>
Ich habe keine Kinder > Filter: weiter mit Frage 7C.	1

7B. Bitte nennen Sie mir das Geburtsdatum aller eben genannten Kinder.

Kind	-a Geburtsdatum		-b
	Jahr	Monat	
1	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="text"/> <input type="text"/>	
2	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="text"/> <input type="text"/>	
3	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="text"/> <input type="text"/>	
4	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="text"/> <input type="text"/>	
5	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="text"/> <input type="text"/>	
6	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="text"/> <input type="text"/>	
7	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="text"/> <input type="text"/>	
8	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="text"/> <input type="text"/>	

☞ Interviewer: Bei den folgenden Datumsangaben bitte den Monat und das Jahr (MM:JJ) angeben - NICHT das Alter des Kindes!

7C. Gab es während der letzten 12 Monate Veränderungen in Ihrer Partnerschaft?

Nein, ich habe weiterhin keinen Partner. > Filter: weiter mit Frage 33.	0
Nein, ich habe weiterhin denselben Partner. > Filter: weiter mit Frage 14.	1
Ja, ich habe einen neuen Partner. > Filter: weiter mit Frage 12.	2
Ja, ich habe keinen Partner mehr > Filter: weiter mit Frage 33.	3

12. Wann wurde Ihr Partner geboren?

	Partner
Jahr	□ □ □ □

19. Wie haben Sie sich kennen gelernt?

☞ Interviewer: Liste 26 vorlegen.

☞ Interviewer: Bitte nur eine Antwort zulassen.

Durch meine Eltern oder andere Familienmitglieder	1
Durch meine Freunde	2
Durch die Nachbarschaft	3
Während Freizeitaktivitäten, z.B. im Sportverein, im Urlaub, in der Disco	4
Auf Arbeit, in der Schule oder Universität	5
Durch eine professionelle Heiratsvermittlung	6
Über das Internet	7
Andere Gelegenheit	8

14. Welche hauptberufliche Tätigkeit übt Ihr Partner derzeit aus? Falls er/sie derzeit nicht arbeitet, beziehen Sie sich bitte auf seine/ihre letzte Tätigkeit. Bitte nennen Sie mir die genaue Bezeichnung.

☞ Interviewer: Schreiben Sie z.B. nicht „Angestellter“, sondern: „Buchhalter“, nicht „Arbeiter“, sondern: „Maschinenschlosser“. Wenn der Partner der Befragten Beamter ist, lassen Sie sich bitte die Amtsbezeichnung angeben, z.B. „Polizeimeister“, oder „Studienrat“.

Partner	_____
---------	-------

13. Ist Ihr Partner derzeit erwerbstätig?

	Partner
Nein	0
Ja	1

20. Werden Sie diesen Partner heiraten?

☞ Interviewer: Liste 28 vorlegen.

Ich werde in den nächsten Jahren heiraten.	> Filter: Weiter mit 22.	1
Ich möchte gern heiraten, habe aber keine Vorstellungen wann.		2
Ich bin mir unsicher.		3
Ich möchte nicht heiraten.		4
Ich habe noch nicht darüber nachgedacht.		6
Ich bin bereits verheiratet.	> Filter: Weiter mit 21.	7

21. Wann haben Sie geheiratet?

Jahr	□ □ □ □
------	---------

22. Wie sehr treffen folgende Aussagen auf Ihre aktuelle Beziehung zu?

☞ Interviewer: Liste 3 vorlegen.

		stimme absolut nicht zu					stimme absolut zu
-1	Ich möchte, dass unsere Beziehung noch sehr lange dauert.	1	2	3	4	5	6
-2	Es würde mich sehr aus der Fassung bringen, wenn unsere Beziehung in der nächsten Zeit enden würde.	1	2	3	4	5	6
-3	Es ist sehr unwahrscheinlich, dass ich innerhalb des nächsten Jahres mit jemand anderem als mit meinem jetzigen Partner zusammen sein werde.	1	2	3	4	5	6
-4	Ich fühle mich an unsere Beziehung und an meinen Partner sehr gebunden.	1	2	3	4	5	6
-5	Ich orientiere mich an einer langfristigen Zukunft unserer Beziehung, z.B. stelle ich mir das Zusammensein mit meinem Partner in einigen Jahren vor.	1	2	3	4	5	6

23. Schätzen Sie ein, inwieweit Sie und Ihr Partner/Ihre Partnerin übereinstimmen in Bezug auf...

☞ Interviewer: Liste 6 vorlegen.

	nie					immer	
-1	Umgang mit Familienfinanzen.	1	2	3	4	5	6
-2	Gestaltung von Freizeit und Erholung.	1	2	3	4	5	6
-3	Ausdruck von Gefühlen.	1	2	3	4	5	6
-4	Freunde.	1	2	3	4	5	6
-5	Sexuelle Beziehung.	1	2	3	4	5	6
-6	Gängige Verhaltensregeln (Richtiges, gutes oder angemessenes Benehmen).	1	2	3	4	5	6
-7	Lebenseinstellung.	1	2	3	4	5	6
-8	Umgang mit angeheirateten Verwandten.	1	2	3	4	5	6
-9	Aufteilung der Hausarbeit.	1	2	3	4	5	6

24. Wenn in unserer Partnerschaft Probleme auftreten, dann...

Interviewer: Liste 6 vorlegen.

	nie					immer	
-1	unternehme ich mehr Dinge mit meinem Partner/meiner Partnerin, die uns beiden gefallen.	1	2	3	4	5	6
-2	suche ich mir neue zeitaufwendige Hobbys oder Interessen, z.B. ein Abendkurs.	1	2	3	4	5	6
-5	erzähle ich meinem Partner/meiner Partnerin, wie sehr ich ihn/sie liebe und wie viel Zuneigung ich ihm/ihr gegenüber empfinde.	1	2	3	4	5	6
-6	unternehme ich mehr als üblich mit anderen Leuten ohne meinen Partner/meine Partnerin.	1	2	3	4	5	6
-8	schenke ich meinem Partner/meiner Partnerin mehr Aufmerksamkeit.	1	2	3	4	5	6
-10	versuche ich, neue Leute kennen zu lernen.	1	2	3	4	5	6
-11	erinnere ich meinen Partner/meine Partnerin an die guten Zeiten, die wir bisher hatten.	1	2	3	4	5	6
-12	übernehme ich neue zeitintensive Aufgaben am Arbeitsplatz oder am Wohnort.	1	2	3	4	5	6
-13	unternehme ich mehr Dinge mit meinem Partner/meiner Partnerin, die ihm/ihr gefallen.	1	2	3	4	5	6
-14	verbringe ich mehr Zeit mit Freunden.	1	2	3	4	5	6

25. Die nächsten Fragen beziehen sich auf einen weiteren Aspekt Ihrer Partnerschaft.

Interviewer: Liste 29 vorlegen.

	sehr unzufrieden					sehr zufrieden	
-1	Wie zufrieden sind Sie mit Ihrer Partnerschaft?	1	2	3	4	5	6
-2	Wie zufrieden sind Sie mit Ihrem Partner/Ihrer Partnerin?	1	2	3	4	5	6
-3	Wie zufrieden sind Sie mit Ihrer Beziehung zu Ihrem Partner/Ihrer Partnerin?	1	2	3	4	5	6

26. Schließlich möchten wir gern wissen, welches Verhältnis Sie und Ihr Partner/Ihre Partnerin zu Familie und Freunden haben.

Interviewer: Liste 30 vorlegen.

	sehr schlecht					sehr gut	
-1	Wie gut kommen Sie mit den Freunden Ihres Partners/Ihrer Partnerin aus?	1	2	3	4	5	6
-2	Wie gut kommt Ihr Partner/Ihre Partnerin mit Ihren Freunden aus?	1	2	3	4	5	6
-3	Wie gut kommen Sie mit den Verwandten Ihres Partners/Ihrer Partnerin aus?	1	2	3	4	5	6

-4	Wie gut kommt Ihr Partner/Ihre Partnerin mit Ihren Verwandten aus?	1	2	3	4	5	6
----	--	---	---	---	---	---	---

☞ Interviewer: Liste 6 vorlegen.

		nie					immer
-5	Wie oft zeigen Sie sich als Paar, z.B. bei Feiern oder beim Einkaufen?	1	2	3	4	5	6

27. Lebt ihr Partner vorwiegend mit Ihnen in einem gemeinsamen Haushalt?

Nein	> Filter: Weiter mit Frage 35.	0
Ja	> Filter: Weiter mit Frage 28.	1

28. Die folgenden Fragen beziehen sich auf Haushaltstätigkeiten. Wie viele Stunden verbringen Sie durchschnittlich pro Woche mit der Hausarbeit? Bitte berücksichtigen Sie dabei nicht die Zeit, die Sie für Kinderbetreuung und Freizeitaktivitäten aufwenden.

Stunden

29. Und wieviele Stunden pro Woche verbringt Ihr Partner/Ihre Partnerin durchschnittlich mit Hausarbeit? Bitte auch hier Kinderbetreuung und Freizeitaktivitäten nicht mitzählen.

Stunden

30. Welche der folgenden Aussagen beschreibt am besten, wie die Hausarbeit zwischen Ihnen und Ihrem Partner/Ihrer Partnerin aufgeteilt wird?

☞ Interviewer: Liste 31 vorlegen.

Ich erledige viel mehr als meinen gerechten Anteil an der Hausarbeit.	1
Ich erledige etwas mehr als meinen gerechten Anteil an der Hausarbeit.	2
Ich erledige ungefähr meinen gerechten Anteil an der Hausarbeit.	3
Ich erledige etwas weniger als meinen gerechten Anteil an der Hausarbeit.	4
Ich erledige viel weniger als meinen gerechten Anteil an der Hausarbeit.	5

> Filter: Weiter mit Frage 35.

33. Die folgenden Fragen beschäftigen sich damit, wie Sie sich in verschiedenen Situationen verhalten. Wie häufig haben Sie folgende Erfahrungen gemacht?

☞ Interviewer: Liste 6 vorlegen.

		nie					immer
-1	Ein langes Gespräch mit einer Person führen, mit der Sie sich gern verabreden wollten.	1	2	3	4	5	6
-2	Sich nach einem ersten Treffen ein zweites Mal mit jemandem verabreden.	1	2	3	4	5	6
-3	In der Lage sein genau wahrzunehmen, was ein möglicher romantischer Partner Ihnen gegenüber empfindet.	1	2	3	4	5	6
-4	Eine enge emotionale Beziehung zu einem möglichen romantischen Partner haben.	1	2	3	4	5	6
-5	Eine intime körperliche Beziehung haben.	1	2	3	4	5	6

34. Die folgende Liste enthält Aussagen, die Sie selbst betreffen. Bitte geben Sie an, wie stark Sie diesen zustimmen.

☞ Interviewer: Liste 3 vorlegen.

	stimme absolut nicht zu					stimme absolut zu	
-1	Alles in allem bin ich mit mir selbst zufrieden.	1	2	3	4	5	6
-2	Ich besitze eine Reihe guter Eigenschaften.	1	2	3	4	5	6
-3	Ich halte mich für einen wertvollen Menschen, jedenfalls bin ich nicht weniger wertvoll als andere auch.	1	2	3	4	5	6
-4	Ich habe eine positive Einstellung zu mir selbst gefunden.	1	2	3	4	5	6

35. Insgesamt - Wie würden Sie Ihre finanzielle Situation einschätzen?

☞ Interviewer: Liste 11 vorlegen.

Ich kann mir fast alles leisten.	1
Ich kann mir nicht alles, aber doch viel leisten.	2
Ich kann mir vieles nicht leisten.	3
Es reicht für das Notwendige aus.	4
Es reicht überhaupt nicht aus.	5

37. Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

☞ Interviewer: Liste 3 vorlegen.

	stimme absolut nicht zu					stimme absolut zu	
-1	Leute, die ihre Sachen herum liegen lassen verdienen es, wenn sie ihnen weggenommen werden.	1	2	3	4	5	6
-2	Etwas aus Geschäften zu entwenden schadet niemandem.	1	2	3	4	5	6
-3	Es ist in Ordnung jemanden auszunutzen, der sich nicht zu wehren weiß.	1	2	3	4	5	6
-4	Es ist in Ordnung zu lügen, wenn dadurch Freunde vor Ärger bewahrt werden.	1	2	3	4	5	6

38. Haben Sie in Ihrer Freizeit an Aktivitäten zum Wohl anderer Menschen teilgenommen? Bitte geben Sie an, wie oft Sie die folgenden Aktivitäten während des letzten Jahres ausgeführt haben.

☞ Interviewer: Liste 6 vorlegen.

	nie					immer	
-1	Ich habe mich aktiv für die Interessen von Kindern und Jugendlichen eingesetzt.	1	2	3	4	5	6
-2	Ich habe mich aktiv für die Förderung des Gemeinschaftslebens an meinem Wohnort eingesetzt.	1	2	3	4	5	6
-3	Ich habe mich aktiv für den Tierschutz oder Umweltschutz eingesetzt.	1	2	3	4	5	6

-4	Ich habe mich aktiv für die Förderung von guten Beziehungen zwischen Menschen unterschiedlicher Kulturen eingesetzt.	1	2	3	4	5	6
-5	Ich habe mich aktiv für die Aufrechterhaltung oder Verbesserung von Sicherheit und Ordnung an meinem Wohnort eingesetzt.	1	2	3	4	5	6
-6	Ich habe mich aktiv für die Unterstützung von älteren, armen, kranken oder anderen sozial benachteiligten Menschen eingesetzt.	1	2	3	4	5	6
-7	Ich habe mich aktiv für die Unterstützung von gesellschaftlichen oder politischen Veränderungen eingesetzt.	1	2	3	4	5	6
-8	Ich habe mich aktiv für die Unterstützung von armen Menschen in anderen Ländern eingesetzt.	1	2	3	4	5	6
-9	Ich habe mich aktiv für die Pflege von Kultur und Traditionen eingesetzt.	1	2	3	4	5	6

39. Die folgenden Aussagen betreffen Ihr Verhalten im Umgang mit schwierigen Situationen. Bitte geben Sie an, inwieweit Sie der jeweiligen Aussage zustimmen.

☞ Interviewer: Liste 3 vorlegen.

		stimme absolut nicht zu					stimme absolut zu
-1	Die Lösung schwieriger Probleme gelingt mir immer, wenn ich mich darum bemühe.	1	2	3	4	5	6
-2	In unerwarteten Situationen weiß ich immer, wie ich mich verhalten soll.	1	2	3	4	5	6
-3	Wenn ein Problem auftaucht, kann ich es aus eigener Kraft meistern.	1	2	3	4	5	6
-4	Schwierigkeiten sehe ich gelassen entgegen, weil ich meinen Fähigkeiten immer vertrauen kann.	1	2	3	4	5	6
-5	Für jedes Problem kann ich eine Lösung finden.	1	2	3	4	5	6

40. Unsere alltäglichen Handlungen werden davon beeinflusst, welche Grundüberzeugungen wir haben. Hier sind unterschiedliche Eigenschaften, die eine Person haben kann. Bitte geben Sie an, inwieweit Sie der jeweiligen Aussage zustimmen.

☞ Interviewer: Liste 3 vorlegen.

		stimme absolut nicht zu					stimme absolut zu
-1	Ich bin jemand, der gründlich arbeitet.	1	2	3	4	5	6
-2	Ich bin jemand, der kommunikativ, gesprächig ist.	1	2	3	4	5	6
-3	Ich bin jemand, der manchmal etwas grob zu anderen ist.	1	2	3	4	5	6

-4	Ich bin jemand, der originell ist, neue Ideen einbringt.	1	2	3	4	5	6
-5	Ich bin jemand, der sich oft Sorgen macht.	1	2	3	4	5	6
-6	Ich bin jemand, der verzeihen kann.	1	2	3	4	5	6
-7	Ich bin jemand, der eher faul ist.	1	2	3	4	5	6
-8	Ich bin jemand, der aus sich herausgehen kann, gesellig ist.	1	2	3	4	5	6
-9	Ich bin jemand, der künstlerische Erfahrungen schätzt.	1	2	3	4	5	6
-10	Ich bin jemand, der leicht nervös wird.	1	2	3	4	5	6
-11	Ich bin jemand, der Aufgaben wirksam und effizient erledigt.	1	2	3	4	5	6
-12	Ich bin jemand, der zurückhaltend ist.	1	2	3	4	5	6
-13	Ich bin jemand, der rücksichtsvoll und freundlich mit anderen umgeht.	1	2	3	4	5	6
-14	Ich bin jemand, der eine lebhaftere Fantasie, Vorstellung hat.	1	2	3	4	5	6
-15	Ich bin jemand, der entspannt ist, mit Stress gut umgehen kann.	1	2	3	4	5	6

41. Es gibt verschiedene Dinge, die bei der Wahl eines Partners wichtig sein können. Bitte sagen Sie mir, wie wichtig die folgenden Gründe für Sie sind.

Interviewer: Liste 25 vorlegen.

	nicht wichtig					sehr wichtig	
-1	Einstellungen in Bezug auf eine Beziehung (z.B. die Bereitschaft, eine feste Bindung einzugehen)	1	2	3	4	5	6
-2	Äußeres Erscheinungsbild (Größe, Gewicht, Haare usw.)	1	2	3	4	5	6
-3	Lebensstil (z. B. wie sie/er am liebsten das Wochenende verbringt)	1	2	3	4	5	6
-4	Wertvorstellungen und Charaktereigenschaften	1	2	3	4	5	6
-5	Alter (in Ihrem Alter, jünger oder älter als Sie selbst)	1	2	3	4	5	6
-6	Vorteilhafter sozialer Status oder Stellung	1	2	3	4	5	6
-7	Gute finanzielle Aussichten	1	2	3	4	5	6
-8	Zustimmung meiner Eltern	1	2	3	4	5	6
-9	Bildungsstand	1	2	3	4	5	6
-10	Ähnlicher religiöser Hintergrund	1	2	3	4	5	6
-11	Ähnlicher ethnischer Hintergrund	1	2	3	4	5	6

42. Jetzt werden Ihnen zwei Situationen beschrieben, die einige Paare erleben. Bitte versetzen Sie sich in diese Situationen so gut Sie können.

Interviewer: Gemeint ist, dass die beschriebene Situation so störend ist, dass der Befragte unbedingt etwas tun muss.

Bitte stellen Sie sich vor, dass Sie sich mit Ihrem Partner/Ihrer Partnerin nicht über die Aufteilung der Hausarbeit einigen können. Es fällt Ihnen schwer, dies zu akzeptieren. Wie würden Sie typischerweise auf diese Situation reagieren? Bitte geben Sie an, inwieweit Sie den folgenden Aussagen zustimmen.

Interviewer: Liste 3 vorlegen.

	stimme absolut nicht zu					stimme absolut zu	
-1	Ich zögere nicht lange, sondern tue etwas dagegen.	1	2	3	4	5	6
-2	Wenn ich allein nicht vorankomme, frage ich andere Leute nach Mitteln und Wegen um eine Lösung zu finden.	1	2	3	4	5	6
-3	Ich sage mir immer wieder, dass ich es schaffen kann, wenn ich nur will.	1	2	3	4	5	6
-4	Wenn ich mit der Situation nicht zurechtkomme, suche ich nach Gründen, um mir nicht die Schuld geben zu müssen.	1	2	3	4	5	6
-5	Wenn ich mit der Situation nicht zurechtkomme, denke ich nicht weiter darüber nach.	1	2	3	4	5	6

-6	Wie oft befanden Sie sich in den letzten 12 Monaten in einer solchen Situation?					
<i>Interviewer: Liste 4 vorlegen.</i>						
	Nie	1-2 mal	3-5 mal	6-10 mal	mehr als 10 mal	Trifft nicht zu
	1	2	3	4	5	6

43. Bitte stellen Sie sich vor, dass Ihr Partner/Ihre Partnerin häufig völlig anders mit Geld umgeht als Sie es tun. Es fällt Ihnen schwer, dies zu akzeptieren. Wie würden Sie typischerweise auf diese Situation reagieren? Bitte geben Sie an, inwieweit Sie den folgenden Aussagen zustimmen.

Interviewer: Liste 3 vorlegen.

	stimme absolut nicht zu					stimme absolut zu	
-1	Ich zögere nicht lange, sondern tue etwas dagegen.	1	2	3	4	5	6
-2	Wenn ich allein nicht vorankomme, frage ich andere Leute nach Mitteln und Wegen um eine Lösung zu finden.	1	2	3	4	5	6
-3	Ich sage mir immer wieder, dass ich es schaffen kann, wenn ich nur will.	1	2	3	4	5	6

-4	Wenn ich mit der Situation nicht zurechtkomme, suche ich nach Gründen, um mir nicht die Schuld geben zu müssen.	1	2	3	4	5	6
-5	Wenn ich mit der Situation nicht zurechtkomme, denke ich nicht weiter darüber nach.	1	2	3	4	5	6

-6	Wie oft befanden Sie sich in den letzten 12 Monaten in einer solchen Situation?					
	☞ Interviewer: Liste 4 vorlegen.					
	Nie	1-2 mal	3-5 mal	6-10 mal	mehr als 10 mal	Trifft nicht zu
	1	2	3	4	5	6

44. Es gibt verschiedene Arten sein Leben zu gestalten. Bitte sagen Sie mir für jede dieser Aussagen, inwieweit diese auf Sie zutrifft oder nicht.

☞ Interviewer: Liste 5 vorlegen.

		trifft überhaupt nicht zu					trifft vollkommen zu
-20	Es gibt Menschen, auf die ich mich immer verlassen kann, wenn ich emotionale Probleme habe.	1	2	3	4	5	6
-29	Ich mache regelmäßig Hausarbeit.	1	2	3	4	5	6
-32	Ich vergleiche mich mit Gleichaltrigen.	1	2	3	4	5	6
-21	Wenn ich die Gefühle von jemandem verletzt habe, entschuldige ich mich.	1	2	3	4	5	6
-1	Ich gehe zu regelmäßigen zahnärztlichen Vorsorgeuntersuchungen.	1	2	3	4	5	6
-11	Ich gehe aus um Leute zu treffen.	1	2	3	4	5	6
-14	Ich schaue mich aktiv nach einem möglichen Partner um, wenn ich gerade keinen habe.	1	2	3	4	5	6
-33	Ich frage nach, wie ich auf andere wirke.	1	2	3	4	5	6
-24	Ich fühle mich auch in fremder Gesellschaft wohl.	1	2	3	4	5	6
-23	Neue und schwierige Situationen nehme ich als Herausforderung an.	1	2	3	4	5	6
-27	Ich bin immer pünktlich.	1	2	3	4	5	6
-18	Ich probiere Neues aus.	1	2	3	4	5	6
-4	Ich vermeide Gelegenheiten, bei denen geraucht oder getrunken wird.	1	2	3	4	5	6
-2	Ich lege im Auto immer einen Sicherheitsgurt an, auch bei kurzen Fahrten.	1	2	3	4	5	6
-25	Ich habe keine Angst, mich an jemanden zu binden.	1	2	3	4	5	6
-3	Ich treibe viel Sport.	1	2	3	4	5	6
-35	Ich habe einen Überblick über meine Fähigkeiten.	1	2	3	4	5	6
-36	Ich führe für mich persönliche To-Do-Listen und überprüfe die Erledigung der Aufgaben.	1	2	3	4	5	6
-6	Ich esse viel Obst und Gemüse.	1	2	3	4	5	6
-15	Ich besuche bestimmte Lokalitäten, um neue	1	2	3	4	5	6

	Leute kennen zu lernen.						
-19	Ich weiß, an wen ich mich mit meinen Ängsten und Befürchtungen wenden kann.	1	2	3	4	5	6
-16	Wenn ich mich für jemanden interessiere, zeige ich Engagement.	1	2	3	4	5	6
-26	Ich habe eine genaue Vorstellung davon, wie mein Partner sein soll.	1	2	3	4	5	6

45. Die folgenden Aussagen beziehen sich auf Einwanderer in Deutschland. Inwieweit stimmst Du der jeweiligen Aussage zu?

☞ Interviewer: Liste 3 vorlegen.

		stimme absolut nicht zu					stimme absolut zu
-1	Ich habe nichts dagegen, wenn Einwanderer in Deutschland ihre eigene Kultur beibehalten.	1	2	3	4	5	6
-2	Ich habe nichts dagegen, wenn Einwanderer ihre eigene Religion, Sprache und Kleidung beibehalten.	1	2	3	4	5	6
-3	Ich habe nichts dagegen, wenn Einwanderer in Deutschland ihren eigenen Lebensstil beibehalten.	1	2	3	4	5	6
-4	Ich denke, es ist wichtig, dass Einwanderer deutsche Freunde haben.	1	2	3	4	5	6
-5	Ich denke, es ist wichtig, dass Einwanderer auch noch nach der Schule oder Arbeit Zeit mit Deutschen verbringen.	1	2	3	4	5	6
-6	Ich denke, dass Einwanderer für sich bleiben sollen.	1	2	3	4	5	6

Nun sind wir an Ihren Kontakten und Beziehungen zu anderen Menschen interessiert.

46. Angenommen, Sie oder Ihr Partner brauchen in einer der folgenden Situationen jemanden, der Ihnen hilft. Welche der genannten Personen würden Ihnen am ehesten in diesen Situationen helfen?

☞ Interviewer: Liste 16 vorlegen.

☞ Interviewer: Diese Frage bezieht sich auf Personen, die die/der Befragte privat kennt. Nicht gemeint sind Beziehungen auf beruflicher Basis wie z.B. Bankangestellte oder der Hausarzt.

☞ Interviewer: Bitte für eine Person pro Zeile antworten!

		-a			-c
		Haus- haltsmit- glieder	Verwandte	Freunde und Bekannte	Niemand
-1	Ratschlag bei rechtlichen Angelegenheiten, z.B. Ordnungswidrigkeiten.	1	2	3	0

-2	Leihen einer größeren Summe Geld.	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 0
-3	Hilfe beim Schreiben offizieller Briefe.	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 0
-4	Ratschlag bei Problemen am Arbeitsplatz.	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 0
-5	Hilfe in Form von Begleitung zu einem offiziellen Termin.	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 0
-6	Ratschlag bei Problemen mit dem anderen Geschlecht.	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 0
-7	Hilfe bei der Partnerwahl.	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 0
-8	Ratschlag bei emotionalen Angelegenheiten / Problemen.	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 0

47. Bitte sagen Sie mir für jeden der folgenden Berufe, ob Sie jemanden in Deutschland kennen, der diesen Beruf ausübt. Bitte nennen Sie nur solche Personen, von denen Sie zumindest den Namen kennen und mit denen Sie ein kurzes Gespräch anfangen könnten, wenn Sie die Person auf der Straße treffen würden. Wenn Sie im Folgenden mehrere Personen mit dem angegebenen Beruf kennen, so denken Sie bitte an diejenige, die Ihnen als erstes in den Sinn gekommen ist.

☞ Interviewer: Liste 18 vorlegen.

☞ Interviewer: Wenn die Befragte bei einem dieser Berufe niemanden kennt, springen Sie direkt in die nächste Zeile.

☞ Interviewer: Gemeint sind hier sowohl Männer als auch Frauen.

		-a		-c		
		Person bekannt.		Wie stark fühlen Sie sich mit der Person verbunden?		
		Nein	Ja	gar nicht nah	Nah	sehr nah
-1	Krankenschwester/-pfleger	<input type="checkbox"/> 0	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3
-2	Ingenieur	<input type="checkbox"/> 0	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3
-3	Arzt	<input type="checkbox"/> 0	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3
-4	Friseur	<input type="checkbox"/> 0	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3
-5	Lehrer	<input type="checkbox"/> 0	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3
-6	Hilfsarbeiter	<input type="checkbox"/> 0	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3
-7	Sekretärin	<input type="checkbox"/> 0	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3
-8	Musiker/ Künstler/ Schriftsteller	<input type="checkbox"/> 0	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3
-9	Polizist	<input type="checkbox"/> 0	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3
-10	Versicherungsvertreter	<input type="checkbox"/> 0	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3
-11	Anwalt	<input type="checkbox"/> 0	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3
-12	Koch	<input type="checkbox"/> 0	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3

47B. Es ist wichtig, gute Freunde zu haben. Bitte nennen Sie mir bis zu fünf beste Freunde/Freundinnen (mit denen Sie z.B. gern etwas unternehmen oder die Freizeit verbringen) und geben Sie mir einige Informationen über sie.

☞ Interviewer: Liste 9B vorlegen.

☞ Interviewer: Der Vorname reicht aus, er dient lediglich dazu zu helfen, die einzelnen Freunde zu benennen. Es müssen keine fünf genannt werden, wenn dem/der Befragten nur weniger einfallen. Wenn der/die Befragte keine Namen nennen will, können Sie auch einfach Freund 1, Freund 2 u.s.w. eintragen.

	Vorname	-a		-b		-c		-d
		Geschlecht		Welchen kulturellen Hintergrund hat diese/r Freund/in?		Ist diese/r Freund/in mit Ihnen verwandt?		Wie alt ist diese/r Freund/in?
		männlich	Weiblich	deutsch	anderen	Nein	Ja	
-1	Person 1 _____	<input type="checkbox"/> 0	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 0	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 0	<input type="checkbox"/> 1	<input type="text"/> <input type="text"/>
-2	Person 2 _____	<input type="checkbox"/> 0	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 0	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 0	<input type="checkbox"/> 1	<input type="text"/> <input type="text"/>
-3	Person 3 _____	<input type="checkbox"/> 0	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 0	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 0	<input type="checkbox"/> 1	<input type="text"/> <input type="text"/>
-4	Person 4 _____	<input type="checkbox"/> 0	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 0	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 0	<input type="checkbox"/> 1	<input type="text"/> <input type="text"/>
-5	Person 5 _____	<input type="checkbox"/> 0	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 0	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 0	<input type="checkbox"/> 1	<input type="text"/> <input type="text"/>

Jetzt noch eine letzte Frage:

48. Bitte geben Sie an, inwieweit Sie mit den folgenden Aspekten Ihres Lebens zufrieden sind: Inwieweit sind Sie zufrieden mit ...

☞ Interviewer: Liste 19 vorlegen.

		überhaupt nicht zufrieden					absolut zufrieden
-1	Ihrem Familienleben?	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> 6
-2	Ihrem Leben in Bezug auf Ihre arbeits- bzw. schulbezogene Situation?	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> 6
-3	Ihren intimen Beziehungen?	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> 6
-4	Ihrem Leben im Allgemeinen?	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> 6

1. In welcher Sprache wurde das Interview durchgeführt?

Deutsch	1
Türkisch	2
Russisch	3
In zwei Sprachen, und zwar	4

2. Wie war die Situation bei der Befragung?

Ich war mit dem Befragten allein.	3
Andere Personen waren ohne zu beeinflussen anwesend.	2
Andere Personen waren anwesend und haben den Befragten beeinflusst.	1

3. Gab es Schwierigkeiten bei der Durchführung des Interviews?

Hiermit versichere ich, dass ich das Interview ordnungsgemäß durchgeführt habe.

Unterschrift des Interviewers